

Inhaltsverzeichnis

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
4. Januar	Neujahrskonzert	Dresdner Salondamen	Kulturring	10
11. Januar	Beisammensein	Kultur-Frühstück	Kulturring	12
11. Januar	Vernissage	Winkler / Gerstenberg	Kulturtenne	13
17. Januar	Lesung	Friedrich Bohlmann	Kulturtenne	14
17. Januar	Konzert	Karaoke - Punk	raum 2	15
18. Januar	Konzert	Aw A	KuBa	16
19. Januar	Konzert	4 Evang- Cellisten	Kulturring	17
19. Januar	Tanz-Theater	Pehlke/Burmeister	FrBühWendl	18
25. Januar	Konzert	Lothar Heinle	Neos	19
1. Februar	Lesung	Andreas Wagner	Kulturtenne	20
1. Februar	Konzert	Richard Röbel	Neos	21
8. Februar	Konzert	Canizares / Gebauer	Kulturtenne	22
15. Februar	Kammerkonzert	Steve Clayton	Kulturring	23
22. Februar	Konzert	Ensemble Schné	Kulturtenne	24
1. März	Konzert	Jürgen Ruck	Neos	25
28. Februar	Festival	Musikwoche Hitzacker		26
11. März	Erinnern	Fukushima-Mahnwache		29
13. März	Vortrag	Rigoletto - Einführung	Kulturring	30
14. März	Konzert	Wersja de lux	raum 2	32
15. März	Opernfahrt	Rigoletto	Kulturring	31
21. März	Konzert	Linebug	SpoT	33
22. März	Konzert	Shadow Caravan	KuBa	35
30. März	Konzert	Endliche Automaten	achtelton	36
6. April	Konzert	Burstein / Legnani	Kulturring	37
6. April	Konzert	Skassa Punka	raum 2	38
6. April	Vernissage	Frauke Weldin	Kulturtenne	39
11. April	Vernissage	Jeanette Grönecke-Preuss	Kulturring	41
12. April	Konzert	Bobrick / Cortis	KuBa	42
25. April	Kinder-Konzert	Flex Ensemble	Kulturring	44
25. April	Konzert	Flex Ensemble	Kulturring	45
26. April	Erinnern	BI Umweltschutz		47

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
26. April	Konzert	nord.ost	Kulturtenne	49
26. April	Konzert	the Originators	raum 2	50
27. April	Konzert	Neos-Quartet	Neos	51
3. Mai	Konzert	Wachter / Gebauer	KuBa	52
4. Mai	Vortrag	Erich Bäuerle	Hafenmeile	53
8. Mai	Konzert	Continuum XXI	Neos	54
10. Mai	Konzert	Akcag / Hinz	Kulturring	55
10. Mai	Vortrag	Dr. Jonas Niemann	Kulturtenne	57
11. Mai	Mitmachen	Susanne Evans	Hafenmeile	58
im Mai	Theater	Wittstamm / Serafin	FrBühWendl	60
11. Mai	Vernissage	Familienfotos	Hafenmeile	61
12. Mai	Theaterpremiere	Darstellendes Spiel am FRG		62
17. Mai	Theater	Basta-Theater	KuBa	64
24. Mai	Vortrag	Kristin Feireiss	Kulturtenne	66
24. Mai	Theater	Wachholz/Serafin/Wittstamm	FrBühWendl	67
25. Mai	Vernissage	Ulrike Anna Schwartz	KulturKirche	68
25. Mai	Mitmachen	Martina Novotny	Hafenmeile	69
29. Mai	Theater	Moby Dick-Ensemble	FrBühWendl	70
29. Mai	Theater	Stefan Rätsch	KuBa	72
29. Mai	Tanz-Theater	Pehlke/Ronchi	KuBa	73
31. Mai	Konzert	Brigade de Kif	raum 2	74
31. Mai	Theater	Wittstamm	FrBühWendl	75
6. Juni	Konzert	The Movement	raum 2	76
im Juni	Erinnern	Gorleben-Archiv		77
7. Juni	Theater	Fiesematenten	KuBa	78
8. Juni	Konzert	UKW-Band	KuBa	79
12. Juni	Konzert	Gabriele Hasler	KulturKirche	80
13. Juni	Vernissage	Karin Malchow	Kulturring	81
14. Juni	Lesung	Andrea Limmer	Kulturtenne	82
15. Juni	Tanz-Theater	Pehlke	FrBühWendl	83
15. Juni	Konzert	Odetta	Hafenmeile	84

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
22. Juni	Tanz-Theater	Pehlke	FrBühWendl	85
28. Juni	Lesung	Xenia Ottavio	Kulturtenne	86
29. Juni	Tanz-Theater	Pehlke	FrBühWendl	87
29. Juni	Vortrag	Peter Hoffman-Wick	Hafenmeile	89
4. Juli	Vortrag/Konzert	Bohmann/Hasler	KulturKirche	90
6. Juli	Konzert	Swing op de Deel	Kulturring	92
26. Juli	Lesung	de Boer / Henning	Hafenmeile	95
26. Juli	Festival	Sommerliche Musiktage		96
8. August	Vernissage	Ukn Lee / Niemann	Kulturring	98
22. August	Vernissage	Clara	Kulturring	100
23. August	Theater	Wittstamm	Hafenmeile	101
30. August	Festival	Musik am Fluss		102
5. September	Vortrag/Konzert	Bethge/Hasler/Eckhardt	KulturKirche	103
5. September	Konzert	Morgan Finlay	SpoT	105
6. September	Konzert	Genna und Jesse	SpoT	106
7. September	Lesung	Hinz/Baldemair	Kulturtenne	107
13. September	Installation	Dicke/Brandstifter	KulturKirche	109
14. September	Vernissage	Becker/Braun/Kretz	Hafenmeile	111
16. September	Konzert	Fields/Fields	KuBa	112
19. September	Konzert	Berryman/Hirano	Kulturring	113
20. September	Konzert	Zaresani/Stein	Kulturtenne	114
20. September	Konzert	Bobrick/Gebauer	KuBa	115
im September	Konzert	Matthias Lorenz	Neos	116
im September	Konzert	Georg Wettin	Neos	117
3. Oktober	Theater	Wittstamm	Kulturtenne	119
10. Oktober	Vernissage	Dieter Dahmschen	Kulturring	120
11. Oktober	Konzert	Rohde/Egen	Kulturring	121
12. Oktober	Mitmachen	Drachentag	Hafenmeile	123
18. Oktober	Konzert	Klezmers Tochter	Kulturtenne	124
im Oktober	Konzert	Vox nova italia	Neos	125
18. Oktober	Konzert	Thomas Lambrich	KuBa	126

Datum	Art	Künstler*in	wer	Seite
29. Oktober	Konzert	Ensemble Decouverts	Neos	127
25. Oktober	Konzert	The Prisoners	raum 2	129
1. November	Konzert	Tschumi/Eckels/Hinz	Kulturring	130
1. November	Lesung	Blancke-Dau/Dau	Kulturtenne	131
6. November	Konzert	Krishn Kypke	KuBa	132
9. November	Mitmachen	Rundgang		133
15. November	Konzert	Knapstein/Urban	Kulturring	135
15. November	Lesung	Sibylle Plogstedt	Kulturtenne	136
22. November	Lichtbilder	Dr. Ebba Kaese	Kulturring	137
29. November	Konzert	Maria Schüritz	Kulturtenne	138
im November	Theater	der Kaiser und andere	FrBühWendl	139
6. Dezember	Konzert	Lübecker Knabenkantorei	Kulturring	140
30. Dezember	Theater	Der Wunsch-Punsch	Marionetten	142
30. Dezember	Konzert	Klahn/Tuttas	Kulturtenne	143
Angebote ohne festen Termin				
	Schauspiel	der Bär, der nicht da war	FrBühWendl	34
	Schauspiel	Käptn Lüttich und Baby Dronte	FrBühWendl	44
	Schauspiel	Emmas Glück	FrBühWendl	73
	Schauspiel	Geschichte einer Tigerin	FrBühWendl	91
	Schauspiel	Sarah says - Sarah sagt	FrBühWendl	104
	Schauspiel	Kurzer Abend über den Tod	FrBühWendl	118
	Grundversorger	Café Grenzbereiche		54
	Puppenspiel	der kleine Wassermann	Marionetten	65
	Puppenspiel	Der kleine Prinz	Marionetten	94
	Puppenspiel	Die Schneekönigin	Marionetten	134



Samstag, 4. Januar, 17.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Neujahrs- Konzert

mit den
**Dresdner
Salon-Damen**

Irgendwo auf der Welt...

... gibt's ein kleines bisschen Glück, wissen die Salon-Damen in berührender Weise mit ihrer Musik hoffnungsvoll zu vermitteln. Nach ihrer ein Viertel Jahrhundert andauernden konzertanten Reisetätigkeit haben sie erkannt, dass die Wurzeln des wahren Glücks im Herzen liegen.

Mit ihren eigens für sie arrangierten Liedern der 20er bis 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und ihren stilvollen Kleidern und Hüten vermögen sie das Publikum in eine wunderbare Welt zu entführen.

Die singenden und musizierenden Damen an Violoncello, Violine, Klarinette und Klavier nehmen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise.

Wann hat man schon mal eine Sängerin, die auch Geige spielt, eine Akkordeon spielende Pianistin, eine Background singende Violoncellistin, eine Saxophon spielende Klarinetistin und eine Dame, die sowohl das Cello als auch den Kontrabass bedient, gemeinsam auf der Bühne.

[Zurück zur Übersicht](#)

[Zurück zur Übersicht](#)



Foto: Heike Neubauer-Antaci

Samstag, 11. Januar, 11.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Kultur- Frühstück

für Kulturschaffende

mit Xiao Shang Guo
und Vivien Kohrs – Gitarre

Moderation Gerd Baumgarten



In diesem Jahr laden die Veranstalter*innen der Region Sie herzlich zu einem >Kulturfrühstück< ein, bei dem Sie das vielseitige Jahresprogramm aus erster Hand kennenlernen können.

Dieser besondere Vormittag bietet die einmalige Gelegenheit, direkt mit den Kulturschaffenden ins Gespräch zu kommen, mehr über geplante Veranstaltungen zu erfahren und sich auf die kulturellen Highlights der kommenden Monate einzustimmen.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Markthalle Dannenberg, die ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für Sie bereitstellt. In gemütlicher Atmosphäre können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen, während Sie Neues über das breite Spektrum an kulturellen Angeboten in unserer Region entdecken.

Musikalisch untermalt wird das Kulturfrühstück von den talentierten Nachwuchssolist*innen Xiao Shang Guo und Vivien Kohrs, die mit ihren Gitarrendarbietungen für musikalische Highlights

[Zurück zur Übersicht](#)

[Zurück zur Übersicht](#)



Samstag, 11. Januar, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Haltet Euch bereit

Caroline Winkler (Zeichnung)
trifft Franziska Gerstenberg (Prosa)
www.carolinewinkler.de
[de.wikipedia.org/wiki/
Franziska_Gerstenberg](http://de.wikipedia.org/wiki/Franziska_Gerstenberg)

die Ausstellung ist noch
bis zum 28. Februar zu sehen

Die Zeichnerin Caroline Winkler und die Schriftstellerin Franziska Gerstenberg treten in den Dialog. Aufmerksam beobachten sie die Natur und unseren Umgang mit ihr, Texte und Bilder reagieren aufeinander. Was verbirgt sich hinter unserer Realität? Wie können wir uns Natur nähern? Wann liefern wir uns ihr aus, wo haben wir sie längst überschrieben?



Caroline Winkler vermeidet in ihren Zeichnungen jedes Pathos. Den Zumutungen und Abgründen der Gegenwart setzt sie Luft, Licht und feinen Humor entgegen.

Franziska Gerstenberg geht von scheinbar kleinen Beobachtungen und Begegnungen aus, die durch die darunterliegende Sprachebene weit über sich hinausweisen.

sorgen. Genießen Sie die beeindruckende Virtuosität der beiden jungen Musiker*innen, die Sie mit ihrem Können verzaubern werden.

Moderiert wird der Vormittag von Gerd Baumgarten, der Sie lebendig und unterhaltsam durch die verschiedenen Programmpunkte führt und die kulturellen Schätze unserer Region vorstellt. Das Kulturfrühstück bietet Ihnen die Chance, inspirierende Einblicke zu gewinnen, sich auszutauschen und Teil der lebendigen Kulturszene zu werden.

Wir freuen uns auf Sie und einen gemeinsamen Vormittag voller Kultur und Begegnungen!

Eintritt:

Frühstücksbuffet 16 €
Anmeldung bis 08. 01. 2025
Tel.: 05861 - 9869140
E-Mail: m.beck@dannenberg.de

Freitag, 17. Januar 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Mine Schulz und die Wendlandtracht

mit Friedrich Bohlmann

Friedrich Bohlmann beschreibt ihr Leben und die traditionellen Kleidungsgebräuche des Wendlands

Im Rundlingsmuseum in Lübeln können die Farbenpracht und der Reichtum der Wendlandtrachten bewundert werden, wie sie vor etwa 150 Jahren getragen wurden. Dass diese alte Kleidung überhaupt erhalten geblieben ist, verdanken wir einer Frau, die 1875 genau auf dieser Hofstelle in Lübeln geboren wurde und aufgewachsen ist: Mine Schulz, geborene Saucke.

Sie machte das Bewahren der alten Trachten und die Überlieferung der traditionellen Kleidungsgebräuche des Wendlands zu ihrer Aufgabe. Friedrich Bohlmann würdigt das grosse Trachtenwissen dieser Frau und vermittelt anhand vieler Fotos einen lebendigen Einblick in das Kleidungsverhalten um 1850 hier im Wendland.

Wo wurden die Trachten produziert, was wurde selbst genäht, was gekauft? Was kosteten sie? Und welche traditionellen Kleidungsgebräuche gab es?



Bereits als junge Frau half Mine zusammen mit ihrer Mutter, grosse Trachtenfeste, sowie Volkstanz- und Theateraufführungen möglichst originalgetreu auszustatten. Später nutzte sie Räume ihrer Küstener Gastwirtschaft, um ihre grosse Trachtensammlung zu zeigen. Ihr überliefertes Wissen und die wertvolle Sammlung machten Mine Schulz weit über das Wendland hinaus bekannt.

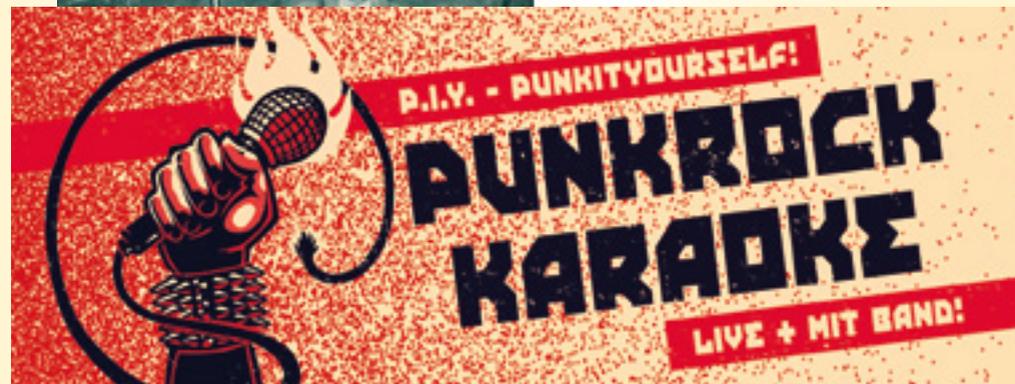
Friedrich Bohlmann wird Mine Schulz' Lebenswerk anhand einzelner Lebenssituationen erläutern und zeigt uns Originaltrachten aus seiner Trachtensammlung.

<http://nwp.rundlingsmuseum.de/wendlaendische-trachten/>

Freitag, 17. Januar 21 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

P.I.Y.

Punkrock-Karaoke:
punk it yourself!



Samstag 18. Januar 19.30
Kulturnahnhof Hitzacker

AwA

westliche Rhythmen, östliche Echos

Schlagzeug: Steffen Hanschmann
Klarinette: Omeed Khademsaba
Oud: Sajad Goodarzi
Komposition, Klavier:
Pejman Ghanbari

Individuell und mit viel Emotion
verzaubert AwA alle, die sich gerne
von alternativen Klängen verführen
lassen.

[Zurück zur Übersicht](#)

Ihre Musik stellt die Verschmelzung westlicher Elemente aus verschiedenen Musikstilen mit persischen Motiven dar. Das Ergebnis ist eine einzigartige musikalische Reise. Ein interkultureller Dialog, der bewusst die Grenzen typischer Musikgenres erweitert. Ihr Debütalbum „Along The Horizont“ erschien 2023 und stellt ihren unverwechselbaren Sound unter Beweis.

Die Musik von AwA basiert auf Freundschaft und Leidenschaft, geprägt von Improvisation und Experimentierfreude. Sie kombinieren Jazzmotive mit persischen Einflüssen und integrieren Free Jazz und traditionelle persische Musik. Dabei lassen sie die Instrumente in neuen, unerwarteten Farben erstrahlen. AwA wurde von dem deutsch-persischen Komponisten und Pianisten „Pejman Ghanbari“ gegründet und wird von ihm geleitet.



[Zurück zur Übersicht](#)

Sonntag, 19. Januar, 11.00 Uhr
Kultur- und Begegnungsstätte
Breselenz

Projects 4 Cellos

Die Vier EvangCellisten

das sind: **Mathias Beyer, Lukas Dihle,
Hanno Riemann und Markus Jung**

Vier virtuos ausgebildete Cellisten bilden ein Celloquartett, ihre Vornamen sind fast so wie die der Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Da liegt der Name für das Ensemble zum Greifen nahe: „Die Vier EvangCellisten“

Projects4cellos sind in ihrer Literaturlauswahl äußerst vielseitig. Neben Originalkompositionen für Celloquartett beinhalten ihre Programme auch zahlreiche Bearbeitungen, und so erstreckt sich ihre musikalische Bandbreite über verschiedenste Stile und Epochen. Sie enthält klassische Stücke, zum Beispiel Serenaden und Concerti, Neue Musik, verschiedene Tänze und Volksweisen, Weltmusik, aber auch Ragtimes und Jazz.



Foto: Tonko Huljev



Sonntag, 19. Januar, 17.00 Uhr
Freitag, 24. Januar, 20.00 Uhr
im Verdo, Hitzacker
29. und 31. Mai jeweils 21:00
Kulturbahnhof Hitzacker

Inferno!

Teil 1 der „göttlichen Komödie“
von Dante Alighieri
mit Bildern von Gustave Doré

Tanz und Performance:
Ursula Pehlke
Licht- und Projektionskonzept:
Dietrich Burmeister

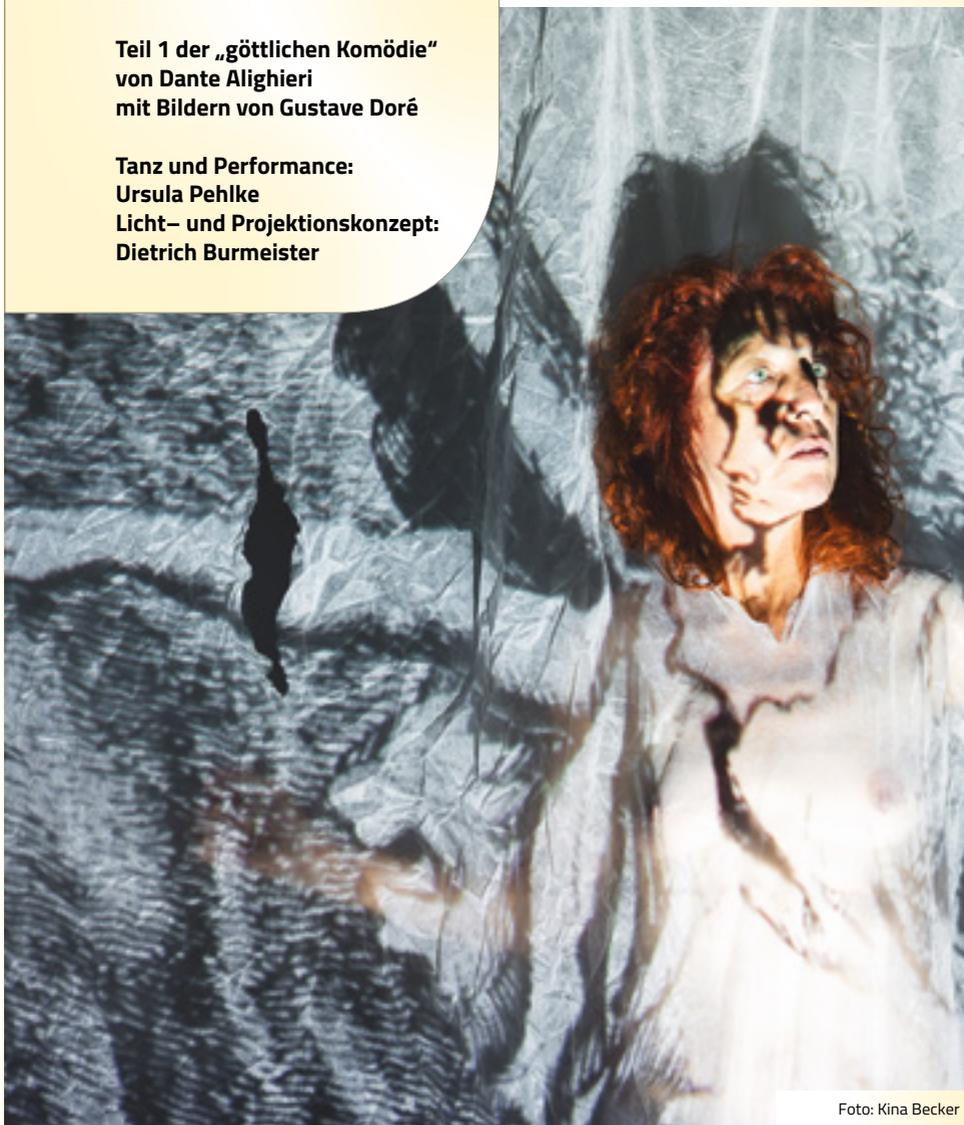


Foto: Kina Becker

[Zurück zur Übersicht](#)

Ursula Pehlke geht den Jenseits-
welten von Dante Alieghieri mit ei-
genwilliger Körpersprache auf die
Spur und begleitet die Wandernden
durch die Hölle und auch hinaus.

[Zurück zur Übersicht](#)

Samstag, 25. Januar, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Elektronische Musik

Lothar Heinle ...

... moderiert Werke
von Lothar Heinle, Georg Katzer,
Ernst Helmut Flammer und anderen



Lothar Heinle wurde 1965 in
Heilbronn geboren. Bei Sonja Wagen-
blast-Werner nahm er 1985 bis 1987
Gesangsunterricht. Schon 1984 be-
gann seine intensive Beschäftigung
mit zeitgenössischer Musik. Von 1995
bis 2003 war er verantwortlich für
Programmredaktion und Festival-Ko-
ordination beim Internationalen Pi-
anoforum „...antasten...“ Heilbronn.
1999 organisierte er das Ausstel-
lungsprojekt „Zeitzeichen – Zeitma-
ße“ zum 50. Geburtstag des in Heil-
bronn geborenen Komponisten Ernst
Helmuth Flammer.

Während seines Studiums der Musikwis-
senschaft war Lothar Heinle für die Me-
dienabteilung an der Universität Tübingen
im Bereich Veranstaltungstechnik tätig
und kuratierte dort das wissenschaftliche
Filmarchiv. Wichtige Impulse für die eige-
ne kompositorische Arbeit erhielt er unter
anderem von Ernst Helmut Flammer,
Georg Katzer und Diego Minciacci. Lo-
thar Heinle realisierte elektronische
Klangkonzepte für Ausstellungen der Vo-
gelmann-Preisträger Roman Signer
(2008), Franz Erhard Walther (2011) und

Thomas Schütte (2014) in den Städti-
schen Museen Heilbronn und der Kunst-
halle Vogelmann.

2012 entstanden elektronische Raum-
musiken für den Lichtkünstler Jan van
Munster und die Doppelausstellung
Wolfgang Ganter / Hans Schüle in der Ga-
lerie Rieker Heilbronn. Internationale Auf-
führungen erfolgten in Schweden (Midvin-
terfestivalen Pitea 2012), Italien (Italian
Composers Forum Milano 2013) und der
Ukraine (International Music Festival
Karkhiv 2014).

2014 entstand die Klanginstallation
„stunde 0 / geh...denken“ zum 70. Jah-
restag der Zerstörung Heilbronn für die dor-
tige Ehrenhalle. Von 24. April bis 19. Juni
2016 war die Klanginstallation „quasi ci-
nis“ in der Marienkirche von Frankfurt
(Oder) zu hören, begleitend zur Ausstel-
lung „brennend“ des Künstlerbund Heil-
bronn. Seit Januar 2010 ist Lothar Heinle
künstlerischer Leiter der >Perspektiven
Heilbronn - Konzertreihe für Neue Musik<
des Kulturring Heilbronn e.V. Seit 2022 ist
er Geschäftsführer des Heilbronner Sinfonie
Orchesters.

Samstag 1. Februar 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Die Prä-paratorin

Krimi-Lesung
mit Andreas Wagner,
Weinprobe und 3-Gang Dinner

[www.wagner-wein.de/
krimi/lesungen](http://www.wagner-wein.de/krimi/lesungen)



© Christian Wagner

Autor & Winzer Andreas Wagner liest aus seinem neuesten Krimi, serviert eine Weinprobe, die begleitet ist von einem 3-Gang Menü.

Eine ungewöhnliche Heldin auf der Suche nach einer grausamen Wahrheit, rätselhaft, düster, trügerisch.

[Zurück zur Übersicht](#)

Als Tierpräparatorin Felicitas Booth eine Kiste mit Erinnerungsstücken ihres Vaters entdeckt, gerät ihre Welt ins Wanken. War er doch nicht nur das unschuldige Mordopfer, für das sie ihn jahrzehntelang hielt? Was geschah auf jener Afrikaexpedition, die nur die Hälfte der Teilnehmer überlebte? Felicitas beschließt, sich der Wahrheit zu stellen – ohne zu ahnen, welche Folgen das für ihr Leben hat.

[Zurück zur Übersicht](#)

Samstag, 1. Februar, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz
und:
an einem Abend im Mai

Neue Musik für Cembalo

Richard Röbel
IV und V

Richard Röbel wurde in Karl-Marx-Stadt geboren. Nach dem Abschluss seines Studiums in den Fächern Komposition/ Musiktheorie/Klavier nahm er ein Studium im Fach historische Tasteninstrumente an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen auf. Seither beschäftigt er sich intensiv mit den Repertoiren für Cembalo sowie Hammerflügel und vertieft sich in die Klangcharakteristiken der verschiedenen Tasteninstrumente.

Als gefragter Kammernusiker und Solist ist er im In- wie Ausland mit zahlreichen Konzerten vertreten. Er arbeitete als Interpret mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten wie Helmut Lachenmann und Wolfgang Rihm zusammen und hob bereits mehr als zwanzig Werke junger Nachwuchskomponisten aus der Taufe.

Sein besonderes Interesse gilt idiomatischen Besonderheiten der einzelnen Instrumente. Oft erwachsen ganze Werkkonzepte aus der klanglichen Morphologie des Instrumentes selbst.



Samstag, 8. Februar, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Kubanische Musik

handgemachte Volxmusik
mit **Amed Soto Canizares**
und **Daniel Gebauer**
www.qubamed.com
www.danielgebauer.com

[Zurück zur Übersicht](#)

Freuen Sie sich auf Rhythmen,
die zum Tanzen einladen, sowie gefühl-
volle Balladen für Herz und Seele.

Der aus Kuba stammende Sänger und Gi-
tarrist Amed Soto Canizares, der sich
selbst „Trov“ (Troubadour) nennt, spielt
traditionelle und moderne kubanische
Songs sowie Bekanntes von Santana,
Buena Vista Social Club oder Mercedes
Sosa. Begleitet wird er von Daniel Ge-
bauer, dem Lüneburger Saxophonisten
und Posaunisten, der in diesem Duo eine
ganz neue Seite seines musikalischen
Könnens und seiner Improvisationsgabe
zeigen kann.



Foto: Kulturzentrum Reinshaus



Foto: stagepeople

[Zurück zur Übersicht](#)

Samstag, 15. Februar, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

The Boogie Man From Birmingham

Steve „Big Man“ Clayton



Foto: privat

Steve „BIG MAN“ CLAYTON, geboren
in Birmingham (GB), ist ein begnade-
ter Pianist und Sänger. Nachdem er
zunächst ein Studium in klassi-
schem Piano absolvierte, entschloß
er sich sehr schnell, seiner musikali-
schen Liebe, dem traditionellen
Blues, sein Leben zu widmen. Seit
mehr als 40 Jahren ist er diesem Stil
– und damit sich selbst – treu ge-
blieben.

Eigene Kompositionen demonstrieren
seine Liebe zu dieser Musik: eine
Mischung aus Blues, Boogie Woo-
gie, Gospel und Rock'n'Roll wurden
bisher auf 12 CDs veröffentlicht.

Präsentiert er sich selbst auf der
Bühne mit leiser Ironie, leutselig und
locker, treibt ihn mitunter auch der
Schabernack um, so wird dem Publi-
kum bei den ersten Noten, die er an-
schlägt, sehr schnell klar, daß es sich
bei STEVE „BIG MAN“ CLAYTON um
einen seriösen Künstler im wahrsten
Sinne des Wortes handelt. Ein
Künstler, der auf höchstem Niveau
den Blues in seiner besten, in seiner
ursprünglichen Form am Leben er-
hält.



Samstag 22. Februar 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Ensemble Schné

Wie Du solltest
geküsst sein

Schné Gesang/Gitarre
Mariska Nijhof Akkordeon/Gesang
Ingo Höricht Violine/Viola/Gitarre
Michael Berger Klavier

[Zurück zur Übersicht](#)

«Es ist gerade dieser reizvolle Kontrast aus filigraner Kunstfertigkeit und hoher Emotionalität, der diese Musik so intelligent wie eingängig erscheinen lässt»

Deutschlandradio Kultur

Das Schné Ensemble, gegründet im Jahre 2007, gastiert nun schon zum dritten Mal in der Kulturtenne in Damnatz. Es besticht mit ausschließlich selbstkomponierten, hochemotionalen Liedern und Instrumentalstücken, die zwischen Chanson, Jazz, Kammerpop und Folk changieren. Mit Vertonungen deutschsprachiger Lyrik hat sich die Band in die Herzen des Publikums gespielt; in diesem Jahr ist sie mit einem Programm unterwegs, das sich ausschließlich um die Liebe dreht. Man darf gespannt sein! www.schne-ensemble.de



©René Münzer

[Zurück zur Übersicht](#)

Samstag, 1. März, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neue Musik für Gitarre

Jürgen Ruck

spielt Werke
von Detlef Heusinger
und Michael Quell

Der Gitarrist Jürgen Ruck empfindet es als Privileg, die Rolle seines Instruments in der zeitgenössischen Musik seit drei Jahrzehnten aktiv mitgestalten zu dürfen, als Solist, Kammer- und Ensemblesmusiker, als Hochschullehrer und insbesondere in seiner Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten.

Hervorstechend ist dabei die enge Verbindung mit dem Frankfurter Ensemble Modern und den Berliner Philharmonikern. Die Uraufführungen von Zappas The Yellow Shark, Zenders Winterreise, Lachenmanns Zwei Gefühle und Concertini sowie Rihms Jagden und Formen – alles Meilensteine der jüngeren Musikgeschichte – seien hier stellvertretend genannt für unzählige Projekte mit dem Ensemble Modern.

Bei der Uraufführung von Kurtágs Grabstein für Stephan 1991 mit den Berliner Philharmonikern unter Zoltán Peskó und in weiteren Konzerten unter Claudio Abbado, Peter Eötvös und Sir Simon Rattle spielte Ruck den Solopart, dazu wirkt er regelmäßig als Gastmusiker im Orchester mit.

»Jürgen Ruck [...] besitzt große poetische Musikalität, die sich dank seines ungewöhnlichen technischen Könnens anscheinend mühelos in Spiel umsetzt. Ich liebe sehr Rucks Interpretationen meiner Musik«, urteilte Hans Werner Henze, dessen Gitarrenwerke einen besonderen Schwerpunkt in Rucks Repertoire aus-



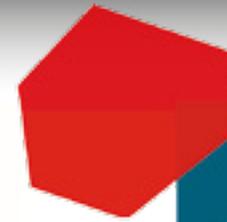
Foto: Musikakademie Rheinsberg

machen. Henze betraute ihn u.a. mit der Einrichtung und Uraufführung zweier neuer Kompositionen für Gitarrenduo. Die CD-Einspielung dieser Werke zusammen mit Elena Cásoli erhielt einen ECHO KLASSIK 2000.

„BEWEGTE ZEITEN“

28. Februar –
9. März 2025

Künstlerische Leitung:
Mahler Chamber Orchestra
www.mahlerchamber.com



2025 gestaltet das Mahler Chamber Orchestra zum zweiten Mal die Musikwoche Hitzacker. Im Zentrum zehn abwechslungsreicher Konzerttage steht Musik, die um die 1920er-Jahre in Paris entstand, einem Jahrzehnt des künstlerischen Aufbruchs, in „Bewegte Zeiten“. „Artistic Representative“ des MCO ist 2025 der Trompeter Matthew Sadler. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Ravel, Vierne, Strawinsky und Poulenc. Musikalischer Partner 2025 ist der norwegische Pianist Leif Ove Andsnes, der als Solist und in verschiedenen Kammermusikformationen zu hören sein wird.

„Bewegte Zeiten“ ziehen sich nicht nur durch das Programm, sondern auch ihre Kreise bei den Konzertorten. Aufgrund der Sanierung der St. Johannis-Kirche in Hitzacker werden die St. Georg-Kirche in Gartow und die St. Johannis-Kirche in Lüneburg zu Spielstätten. In Hitzacker öffnen neben dem VERDO auch wieder die Freie Schule, der Kulturbahnhof KuBa und das Café Dierks als Veranstaltungsorte ihre Türen. Und in moderierten Konzerten, offenen Proben und zu weiteren Gelegenheiten bieten sich viele Möglichkeiten, vor Ort mit den Musiker*innen ins Gespräch zu kommen.

KÜNSTLER DER 39. MUSIKWOCHE HITZACKER

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA
in unterschiedlichen Besetzungen
und mit ausgewählten Solist*innen:

LEIF OVE ANDSNES | Klavier
MARI ERIKSMOEN | Sopran
ALEX POTTER | Countertenor
JOHANNES BERGER | Cembalo & Orgel
PAUL WHITTAKER | Klavier
ENSEMBLE MOTION
JAAN BOSSIER QUARTET
ELINA ALBACH | Moderation & Cembalo



INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN

Musikwoche Hitzacker
Elbstraße 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Tel. 05862 8197
Fax 05862 8106
kontakt@musikwoche-hitzacker.de
www.musikwoche-hitzacker.de

TICKETS: www.etix.com





DAS WENDLAND SCHICKT EIN SCHIFF.

Unterstützung für die
zivile Seenotrettung
im Mittelmeer.

Seit August 2023 rettet
das CompassCollective
mit dem Segelschiff
TROTAMAR III
auf der tödlichsten
Fluchtroute der Welt
Menschenleben.

Wir brauchen dringend Unterstützung:
www.compass-collective.org/spenden

Spendenkonto:
IBAN: DE94500310001035997004 BIC: TRODEF1



Foto: Ingrid und Werner Lowin



Dienstag, 11. März. 18:00
Marktplatz Dannenberg

Fukushima- Jahrestag

Mahnwache Wendland

März

Unfassbar groß war das Entsetzen, als uns die Nachricht erreichte: Am 11. März 2011 kam es nach einem durch ein Erdbeben ausgelösten Tsunami zur schwersten Reaktorkatastrophe seit Tschernobyl.

Vier Blöcke des AKW Fukushima Daiichi waren durch Explosionen und Kernschmelzen zerstört. Gewaltige Mengen radioaktiven Materials wurden freigesetzt und verseuchten weite Gebiete. Mehr als 146.000 Menschen mussten evakuiert werden.

Spontan versammelte sich daraufhin eine große Menschenmenge auf dem Marktplatz in Dannenberg. Wir wollten mehr Informationen, aber es war uns auch wichtig, ein Zeichen zu setzen gegen die weitere Nutzung der Atomkraft und unser Mitgefühl auszudrücken für die unzähligen Menschen, die direkt von der Katastrophe betroffen waren – und noch sind.

Seit jenem Tag haben sich bei jedem Wetter Woche für Woche an jedem Montag dort Menschen zur Mahnwache versammelt, denn die Folgen der

Katastrophe dauern bis heute an: zahlreiche Strahlenopfer, weiter unbewohnbare Gebiete, radioaktives Wasser wird ins Meer gepumpt. Dabei ist Japan längst zur weiteren Nutzung der Atomenergie zurückgekehrt!

Unser Ziel war es, in der Zeit sich überschlagender Nachrichten, das Bewusstsein für die ständige Bedrohung aller Menschen durch die Atomkraftnutzung aufrecht zu halten, die Solidarität mit den geschundenen Menschen in Japan zu bekunden und für die Stilllegung aller AKW in Deutschland und weltweit zu mahnen:

Fukushima ist überall!

Wir mussten allerdings feststellen, dass in unserer schnelllebigen Zeit der Fokus vieler Menschen eher auf andere Sorgen und Nöte gerichtet ist. Deshalb haben wir im Februar 2024 die letzte regelmäßige Mahnwache abgehalten mit dem Versprechen, jeweils zum Jahrestag am 11. März wieder mahnend auf dem Marktplatz zu stehen, denn die Katastrophe dauert an!

Opern - Einführung:

Donnerstag, 13. März, 20.00Uhr
im Ostbahnhof Dannenberg

Rigoletto

eine Einführung in die Oper
mit Gerd Baumgarten

[Zurück zur Übersicht](#)



Nach dem großen Erfolg unserer letztjährigen Kulturfahrt nach Hamburg freuen wir uns, Ihnen in diesem Jahr eine weitere besondere Reise anbieten zu können:

eine Fahrt in die Hamburgische Staatsoper, wo wir Verdis Meisterwerk Rigoletto erleben werden. Dieses dramatische Werk zählt zu den bedeutendsten Opern der Romantik und beeindruckt mit leidenschaftlichen Melodien, tiefgehenden Charakteren und einem packenden Handlungsverlauf.

Begleitet wird die Opernfahrt von einer Einführung durch Gerd Baumgarten, der Ihnen interessante Einblicke in das Werk und die Figurenwelt von Rigoletto vermittelt. Diese Einführung bereitet Sie auf die facettenreiche Inszenierung vor und vertieft Ihr Verständnis für Verdis musikalische und dramaturgische Meisterschaft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an dieser Kulturfahrt und auf einen unvergesslichen Abend in der Hamburger Staatsoper!

Preise:

einschließlich
Einführungsveranstaltung,
Busfahrt, Imbiss Cafe Opera,
Eintritt Oper

Platzgruppe 4 = 140 €
Platzgruppe 5 = 130 €

Anmeldung

bis 15. Januar 2025 unter:
Touristinformation Dannenberg
Tel: 05861-808 545
Touristinformation Hitzacker
Tel.: 05862-96970
E-Mail: gaesteinfo@dannenberg.de

[Zurück zur Übersicht](#)

Opern - Fahrt

Samstag, 15. März. 15:30
Abfahrt ab Ostbahnhof Dannenberg

zur

Staatsoper Hamburg

15:30 Uhr Abfahrt
18:00 Uhr Imbiss Cafe Opera
19:30 Uhr Rigoletto
22:15 Uhr Rückfahrt

In Rigoletto ...

... erzählt Giuseppe Verdi die tragische Geschichte des Hofnarren Rigoletto, der am Hof des Herzogs von Mantua lebt. Der Herzog, berüchtigt für seine Skrupellosigkeit und ausschweifenden Lebenswandel, verführt ungeniert die Frauen seiner Höflinge und bringt Schande über sie und ihre Familien. Rigoletto, sein zynischer und oft spöttischer Berater, ist in dieser düsteren Welt gefangen, bis er selbst zum Opfer des höfischen Spiels wird: Seine geliebte Tochter Gilda, die er vor der Welt versteckt hält, wird unwissentlich in das Netz des Herzogs verstrickt. Rigoletto, getrieben von Rache und Verzweiflung, schmiedet einen tödlichen Plan, der jedoch eine tragische Wendung nimmt und schließlich das Schicksal seiner eigenen Tochter besiegelt.

Die Oper beeindruckt nicht nur durch ihre dramatische Handlung, sondern auch

durch die musikalische Kraft, mit der Verdi die inneren Konflikte und Emotionen seiner Figuren lebendig werden lässt. Arien wie „La donna è mobile“ und „Caro nome“ sind weltberühmt und spiegeln die kontrastreichen Gefühlswelten von Verführung, Eifersucht, Liebe und Rache wider.



Foto: Arno Declair

Sonntag, 14. März, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm



Eine der am längsten bestehenden polnischen Ska-Bands. Zwei weibliche Gesangsstimmen, eingängige Melodien, mitreißende Texte.

Musik und Menschen – das ist das Motto der Band. Sie sind seit 2003 in der polnischen Ska/Punk-Szene aktiv. Wersja De Lux lässt sich von dem ganzen Reichtum des Ska-Genres inspirieren, im Laufe der Zeit haben sie ihren ganz eigenen Stil entwickelt, um das Publikum mitzunehmen.



Foto: bandinfo

Freitag, 21. März, Uhrzeit und Ort finden sich rechtzeitig unter www.sprechzimmer-on-tour.de

Linebug

Fast Changing Landscapes

Line Bøgh – Musik
Christian Gundtoft – Visuals



wieder küsst sich ein Pärchen im Hintergrund, gemalt in bunten Farben und dickem Strich, als wäre Klimt als Graffiti-Künstler wiederauferstanden.

„Wir möchten mit unserer Musik und unseren Konzerten Inseln des Aufatmens schaffen, als würde man aus dem Alltag ausbrechen und in einen Film eintauchen“, erzählt Line. Das gelingt Linebug meisterlich.

Die Singer-Songwriterin Line Bøgh war umtriebig mit vielen Projekten, bis sie sich entschied, mit ihrem Partner, dem Maler und Digitalkünstler Christian Gundtoft etwas ziemlich Einmaliges auf die Beine zu stellen: Er erschafft handgezeichnete, animierte Musikvideos zu ihren Songs, die live zum Leben erweckt werden. Die Illustrationen projizieren sie so an die Wand, dass Lines Performance Teil einer Art überdimensionaler Graphic Novel wird – das ist wahrlich fantastisch!

Mal wächst scheinbar eine Blume aus ihr, mal wird sie als Musikerin nach und nach Teil einer Szene auf einem Vergnügungspark samt Karussell und Riesenrad, dann

„Wenn man die Zeichnungen zu wörtlich von den Lyrics ableitet, kann es langweilig werden, und wenn man zu abstrakt wird, werden die Musik und die Visuals zusammenhangslos“, erzählt Christian. „Eine gute visuelle Interpretation sollte die Songs öffnen, die Worte und die Musik unterstützen, und dabei gleichzeitig ein Eigenleben haben.“

Das ist den beiden gelungen. Man fühlt sich erinnert an „Take On Me“ von A-ha oder „The Wall“ von Pink Floyd. Zu bewundern ist dies nun auch auf ihrem neuen Album „Fast Changing Landscapes“. Die Platte ist nicht weniger als ein Kleinod: Behutsamer Alternative Pop, durchzogen von skandinavischer Melancholie ebenso wie der Wärme eines nicht enden wollenden Midsommar-Festes. Darin singt Line von kaputten Fenstern, Betrunknen im Park, verlassenen Schulen, um aber im zärtlichen Refrain zu konstatieren: „You are my skyline“. Das ist die Kunst von Linebug: Brüche zu benennen, und sie gleichzeitig wie ihre Heilung klingen zu lassen.

Der Termin ist noch offen
www.freiebuehnewendland.de

Der Bär, der nicht da war

Kindertheater nach einem
 Bilderbuch von Oren Lavie
 In der Übersetzung von
 Harry Rowohlt

Da ist er, der Bär, der gerade noch
 nicht da war. Er zieht aus seiner Tasche
 einen Zettel, auf dem steht: „Bist du
 ich?“ Gute Frage, denkt er sich,
 finden wir es heraus!

[Zurück zur Übersicht](#)

Sofort macht er sich auf und wandert in den wundersamen Wald. Dort trifft er das bequeme Bergrind und den saumseligen Salamander, die ihm versichern, er sei ein sehr netter Bär! Glücklicherweise wandert er weiter. Bis zum Kompass-Baum. Von da aus geht es in acht Richtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Falsch, Richtig, Mittagessen und Frühstück. Welche sollte er einschlagen: Frühstück? Mittagessen? Und wäre nicht das träge Schildkröten-Taxi gekommen, würde der Bär immer noch überlegen.

Wir aber wissen jetzt schon: Dieser Bär ist sehr nett, und er ist glücklich.

Es spielt Kerstin Wittstamm nicht nur den Bären, der nicht da war. Das Stück dauert eine halbe Stunde und kann zum Beispiel im Klassenzimmer gespielt werden. Es richtet sich an Kinder ab etwa vier Jahren.



[Zurück zur Übersicht](#)

Die aserbaidchanisch-iranische Sängerin und Dichterin Sanaz gewährt dem Publikum mit ihren witzigen, emotionsgeladenen und bisigen Texten einen tiefen Einblick in ihr Innerstes.

Es geht um Leben, Tod, Liebe und natürlich um ihr ehemaliges Heimatland Iran mit all seinen Widersprüchen. Ihre Stimme ergreift und fesselt die Zuhörer, sowohl beim Singen als auch beim Lesen.

Photo © Maryam Aliakbari



Samstag, 22. März, 19.30 Uhr
 Kulturbahnhof Hitzacker

Shadow Caravan

Traditionelle Musik aus
 Aserbaidshan und Iran

Benjamin Steins Sprache sind die Klänge, die er seinen Instrumenten entlockt. Seine Heimat sind Melodien, Kompositionen und Improvisationen. Die vielen verschiedenen Instrumente wie Santur, Tar oder Oud bergen einen geradezu mystischen Klangreichtum.



Foto: Mirsamir Salahov



Sonntag, 30. März, 16.00 Uhr
Oktagon, Hitzacker

Ensemble Endliche Automaten

Michael Maria Ziffels

März



Im ersten Konzert meines Ensembles Endliche Automaten beschäftige ich mich mit einem bedrückend aktuellen Thema: der Einsamkeit in der digitalen Welt. Millionen von Menschen nutzen heute KI-Systeme, um virtuelle Freundschaften und sogar Liebesbeziehungen zu pflegen. Während dies einen Ausweg aus Isolation und Einsamkeit verspricht, wirft es auch Fragen auf: Sind virtuelle Beziehungen ein adäquater Ersatz für zwischenmenschliche Bindungen? Oder ist dieser Trend ein Zeichen zunehmender sozialer Entfremdung?

Das Konzert lädt dazu ein, über diese Fragen nachzudenken und die künstlerische Interpretation dieses Phänomens zu erleben. Denn was passiert mit uns als Gesellschaft, wenn die Widersprüche und Herausforderungen echter menschlicher Bindungen ersetzt werden? Musik wird zur Brücke zwischen Hoffnung und Skepsis, zwischen digitaler Nähe und realer Verbundenheit.

Das Ensemble besteht aus ausrangierten Computern, auf denen Ruby-Programme laufen. Die vernetzten Computer steuern auch Lichtsysteme und projizieren Videodaten. Ein Ensemble, das sich zwischen neuer und neuester Musik, leiser und lauter Musik, Drone-Musik, Videokunst, Installation und Multimedia bewegt. Der Name verweist auf zweierlei: Erstens ist er ein Begriff aus der algorithmischen Kompositionstheorie, zweitens spielt er auf die multiplen Krisen an: Wir sind nur endliche Wesen. Ob wir überhaupt einen eigenen Willen haben, ist umstritten. Ich finde, der moderne Mensch verhält sich wie ein Automat.

Die Gäste dürfen sich auf ein spannendes Konzert mit magischen Klängen aus dem Morgenland und dem Abendland freuen.

Beseelte Melodien, pulsierende Rhythmen und alte Stilelemente erklingen in einem kunstvoll neuen Gewand. Zu den musikalischen Highlights gehören eigene Arrangements klassischer Meisterwerke, u. a. von Isaac Albéniz, Enrique Granados, Antonio Vivaldi sowie Kompositionen von Roberto Legnani. Dargeboten wird formvollendete Musik für Cello & Gitarre, die berührt.

Ariana Burstein und Roberto Legnani haben über 25 Jahre hinweg die einzigartige Kombination aus Cello und Gitarre in der Konzertwelt etabliert. Mit ihrer kreativen Arbeit haben sie ein völlig neues Repertoire für diese Besetzung geschaffen und die musikalische Landschaft bereichert. Das Besondere am Duo Burstein & Legnani ist die Perfektion im Zusammenspiel und die Rollenverteilung im wechselseitigen Solistenpart. Ihre Hingabe zur Musik

Foto: Werner Jürgens



Sonntag, 6. April, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Klangzauber aus Orient und Okzident

mit dem Duo Ariana Burstein
und Roberto Legnani

und ihr Streben nach Perfektion sind in jeder ihrer Darbietungen deutlich spürbar, was sie zu einem der bemerkenswertesten Duos in ihrer Kategorie macht.

Ariana Burstein, eine begnadete Cellistin, bringt ihren warmen, expressiven Ton und ihre virtuose Technik ein, während Roberto Legnani als Gitarrist mit feinem Gespür für Klangfarben und Rhythmus brilliert. Gemeinsam schaffen sie Klanglandschaften, die sowohl intim als auch kraftvoll sind.

April



Sonntag, 6. April, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm



DAVE – lead voice & guitar
LORENZ – background voice
& lead guitar
JAPO – bass & choirs
BERTA – drums
GIOVA – trombone

[Zurück zur Übersicht](#)

SKASSA PUNKA aus Mailand sind das personifizierte Antifa-Demo-Einmaleins, angetrieben von Offbeat-lastigen Bläser-Punk-Ska.

Eingängig, super sauber produziert, schneidige Gitarren, abwechslungsreicher und fetziger Abgehssound mit Betonung auf Message, nicht ohne das gemeinsame Feiern zu vergessen („Rudes against“, „We want to dance ska“).



Foto: whatsapp-image

[Zurück zur Übersicht](#)



Sonntag 6. April 15.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

andernorts

Bilder von Frauke Weldin

Musik zur Vernissage:
Andrea Baldemair
www.fraukeweldin.de

die Ausstellung ist noch
bis zum 29. Juni zu sehen

Unter dem Titel andernorts zeigt uns Frauke Weldin vorwiegend Landschaften, die irgendwo vorgefunden und gesehen, als emotional aufgeladenes optisches Datenbündel Eingang in den Kopf der Künstlerin gefunden und diesen schöpferischen Kopf aufgelöst, abstrahiert, getönt und transformiert per Pinsel auf Leinwand, wieder verlassen haben.

Als neu attributierte, ja neu geschaffene Landschaften, zum Teil sogar als rein abstraktes Farbenspiel, losgelöst von dem geographischen Ursprung, können diese überall, also auch andernorts sein, auch wenn gewissermaßen als doppelter Boden ein Verortungsanker mit der Titelgebung ausgeworfen ist. Es sind nur scheinbar schlichte, mit dem Detail geizende, auf Farben und Licht reduzierte Land-

schaften, die eine fast unerschöpfliche Variation in Blau, Grün und ein klein wenig Braun bieten.



©Frauke Weldin



Marionettentheater Dannenberg

Theater am Waldemarturm - Dannenberg (Elbe)

Wünschen Sie sich Ihr Lieblingsstück! Wir spielen es für Sie.
Information und Anmeldung
für Gruppen und Einzelpersonen
unter 0151 - 1433 0056

Unser Spielplan und weitere Informationen unter: www.marionettentheater.de



TV - Video - Hi-Fi - Antennen
Satelliten-Anlagen

SERVICE VERKAUF

Reparatur aller Marken

P. Wegener

Uelzener Straße 31
29451 Dannenberg - Prisser • Tel. 05861 / 22 02 • Fax 49 65

Häusliche Krankenpflege
Pflegerberatung
Pflegeschulung
Intensivpflege
Palliativversorgung
Tel.: 05862 - 8868

Seniorentagespflege
05861 - 80 69 277

Alten- und Pflegeheim
Sanssouci, Hitzacker
Tel.: 05862 - 6477

RIEDEL & KLAPPSTEIN

Büro Dannenberg Lange Str. 18a, 29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 8866, www.riedel-klappstein.de, pflge.net@t-online.de



Freitag, 11. April,
Vernissage um 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

abartig unartig

Jeanette
Grönecke-Preuss

Jeanette Grönecke-Preuss wohnt
im Raum Dannenberg und malt seit
einigen Monaten unter dem Namen
„Abartig-Unartig“ vorzugsweise auf
kreative Art und Weise mit Acryl.

„Dabei lasse ich die Farben frei in-
einander fließen und so entstehen die
wildesten Kompositionen. Ob düstere
Wellen oder helle Elemente. Ich setze
mir und der Kreativität keine Gren-
zen. Kunst ist schließlich und endlich
grenzenlos.“

Jeanette Grönecke-Preuss: Rising-Falling-Moving



Samstag, 12. April, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Jörg Bobrick Jean Cortis

Jörg Bobrik: Gesang,
Gitarre, Percussion
Jean Cortis: Gesang, Klavier



Foto: website

Zurück zur Übersicht

Die Mischung macht's.
Was genau? Auf jeden Fall
sehr emotional. Es treffen die
jazzig, rockigen Einflüsse der
Australierin Jean Cortis auf die
folkig, bluesig pulsierenden
Rhythmen von Jörg Bobrik.
Beiden war bei der ersten
Begegnung sofort klar, dass
ein gemeinsames Verständnis
von Musik die Grundlage für die
Zusammenarbeit darstellt.
Und irgendwie ist da
auch noch der Blues...

Es erwartet euch: Groove, Emotion,
Frechheit aber vor allem ein span-
nender Abend mit viel Abwechslung
und tollen Stimmen.

Zurück zur Übersicht

Meisterbetrieb
Gädke & Jirjahn GmbH
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungsinstitut
(Erd-, Feuer- und Seebestattungen)
29451 Dannenberg
Lange Straße 23-24
Tel. (05861) 84 56

alltours Reisecenter
Reisebüro Evers GmbH
**Spezialisten für Kreuzfahrten,
Golfreisen, Studien- und
Sportreisen**
Drawehnerstraße 37 • 29456 Hitzacker
Tel.: 05862 - 9550 • Fax 05862 - 9 55 13
E-Mail: info@reisebuero-evers.de
www.alltours-reisecenter.de/hitzacker

*Original Italienisches Eiscafé
Del Pizzo*
Oktober: Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag:
12.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:
10.00 - 18.30 Uhr

café
Dannenberg, Am Markt 7

SEIT ÜBER 70 JAHREN!

DOBERPHUL
ZÄUNE & HOLZ IM GARTEN

**AUS EIGENER
FERTIGUNG**

- Zäune aus eigener Fertigung
- Pergolen & Sichtschutzwände
- Gartenhäuser & Pavillons
- Carports, Sunports & Saunen
- Spielgeräte & Gartenmöbel
- Metall- und Kunststoffzäune

Hauptstraße 25 · 29494 Trebel
Tel. 0 58 48/9880-0
www.wendlandzaun.de

Kinder-Konzert

Freitag, 25. April, 11.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Märchen Reloaded

Flex Ensemble
Hannover



2 Foto:2 Zuzanna Special

Musiktheater für alle ab 5 Jahren

In dem Musikstück »Ma mère l'Oye (Mutter Gans)« skizziert der Komponist Maurice Ravel musikalisch auf eine wunderbare Art und Weise Szenen aus verschiedenen bekannten Märchen, wie Die Schöne und das Biest, Der kleine Däumling oder Dornröschen.

Inspiriert von seiner Musik und Idee spielt das Flex Ensemble ein Musiktheater-Stück, in dem sich Groß und Klein gemeinsam auf eine fantasievolle Reise in die Märchenwelten begeben. Die traditionellen Geschichten werden witzig, vermischt und aktuell interpretiert und ver-

mittelt über Musik, Schauspiel und Video-bilder.

Die Kinder erleben dabei Kammermusik ganz aus der Nähe. Indem wir spezifische Stimmen aus der Musik herausnehmen und einzeln spielen, stellen wir den Kindern die Charakteristik und Klangfarben der einzelnen Instrumente und das Prinzip musikalischen Zusammenspiels vor. Dabei stehen Kommunikationsmöglichkeiten durch Musik und Körpersprache, statt mit Worten, im Fokus. Neben der Musik von Ravel beziehen wir andere Kompositionen ein und nutzen eine Vielfalt an Klang- und Spieltechniken.

[Zurück zur Übersicht](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Konzert

Freitag, 25. April, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Out of Doors

Klavier-Quartett
Flex Ensemble Hannover

- * W.A. Mozart - Klavierquartett in g-Moll KV 478
- * Béla Bartók – Out of Doors (Szabadban) (1926) In einer neuen Bearbeitung für das Flex Ensemble von Gordon Williamson (2022)
- * George Enescu - Klavierquartett Nr. 1 D-Dur op. 16

Mit diesem Programm lädt das Flex Ensemble zu einer musikalischen Reise voller Kontraste und Stimmungen ein: Den Auftakt bildet Mozarts Klavierquartett in g-Moll KV 478, ein Meisterwerk der Wiener Klassik, das durch seine emotionale Tiefe und dramatische Intensität besticht. Anschließend erklingt Béla Bartóks faszinierende Suite „Im Freien“, ursprünglich für Klavier solo komponiert, in einer Bearbeitung für Klavierquartett von Gordon Williamson. Die eindrucksvollen Klang-

landschaften und rhythmischen Facetten dieses Werkes bilden einen modernen, kraftvollen Kontrast. Den Abschluss bildet George Enescus Klavierquartett Nr. 1 op. 16 – ein Werk voller lyrischer Melodien und subtiler Harmonik, das die Vielfalt und Raffinesse des frühen 20. Jahrhunderts einfängt. Das Publikum darf sich auf einen Abend voller faszinierender Klangwelten freuen.



Bei Redaktionsschluss noch ohne festen Vorstellungstermin

Käpt'n Lüttich und Baby Dronte

Ein maritimes Abenteuer für Menschen ab 4 Jahren

von Caspar Harlan nach dem Bilderbuchklassiker von Peter Schossow

Foto: Kina Becker



Die Geschichte ist ebenso skurril wie anrührend: Kapitän Horatio Lüttich und seine zweiköpfige Mannschaft sind mit ihrem altersschwachen Schlepper ‚Krautsand‘ in einen schweren Sturm auf Grund gelaufen.

Das Schiff muss abgeschleppt und repariert werden, aber die Reparatur würde die Unsumme von fast 50.000 Euro kosten – zu viel für Kapitän Lüttich und seine Jungs. Was soll also werden aus Hans-Ulrich Krittell, dem Maschinisten, dem keiner das Schmieröl reichen kann und Paul Zausenke, dem Smutje und Mann für alles weitere? Und dann finden sie das Ei eines längst ausgestorbenen Vogels, einer Dronte...

Kapitän Lüttich wird gespielt von Caspar Harlan, seine Mannschaft (und alle weiteren Rollen) von Kerstin Wittstamm.

Tausend Geschichten gibt es zu erzählen von den Tagen, als der erste Gorleben-Castor am Kran in Dannenberg eintraf. Und von den bewegenden Wochen und Monaten davor. Und von den Jahren danach

Um nur mal einige Beispiele zu nennen: wie der Rat der Stadt Dannenberg Klage einreichte; oder wie auf dem Platz vor dem Gericht das Schienensägen geübt wurde; oder wie das X-Denkmal, das jetzt am Stadtgraben steht, am Mühltor zusammengeschweißt wurde. Wie die Brache über der ehemaligen Müllkippe auf einmal zur Esso-Wiese wurde

Und: wie später auch die Kirche, die Sparkasse und Nya nordiska Obdach boten, als Hunderte von Atomkraftgegner*innen aus dem ganzen Land zur Unterstützung angereist waren. Und und und.



Foto: Günter Zint

Samstag, 26. April
Termin und Ort der Veranstaltung werden zeitnah veröffentlicht

vor 30 Jahren: der erste Castor erreicht Gorleben

gemeinsame Rückschau –
Moderation: Bürgerinitiative
Umweltschutz Lüchow-Dannenberg



Seniorenwohnungen „Bellevue“
 Im Kurgebiet Hitzacker (Elbe)
 Von Privat zu vermieten
 2 Zi., 55 m², ab 199,- + NK mit
 Neubau, Fahrstuhl, Balkon, Garage.
 Betreuung möglich.
 Alten- u. Pflegeheim gegenüber.
Gratisprospekt:
Tel. (05862) 97550
www.peter-schneeberg.de

Schöner, günstiger, ruhiger wohnen
 Wohnung zu vermieten in
**Lüchow, Hitzacker (Elbe),
 Dannenberg/Elbe, Wustrow,
 Schnackenburg/Elbe, Lüneburg u. a.**
 zentrale + ruhige Lage, Balkon + Fahrstuhl,
 hell + sonnig, Einbauküche + Garage möglich.
 Von Privat
Bitte Gratisprospekt anfordern:
Telefon (05862) 975 50
www.peter-schneeberg.de

Blick auf Elbe, Hafen und historische Altstadt
 Großer Saal für bis zu 150 Personen
 Sehr große Komfort-Doppelzimmer mit Balkon
 Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot
 für Ihre Feier
 Kranplatz 2, Hitzacker (Elbe), Am Weinberg 2
 Inh. Peter Schneeberg
 Tel. 05862 – 98 78 0, Fax: 05862- 98 78 18
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de




starke Stimmen wacher Frauen

Samstag 26. April 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

nord.ost

Michaela Nagl – Gesang
Klaus Frech – Kontrabass

www.nord-ost.biz

nord.ost komplementieren eine warme Frauenstimme mit den erdigen Klängen eines Kontrabasses und schaffen ein Hörerlebnis, dem es trotz der minimalistischen Besetzung an nichts fehlt: Längst verklungene Töne wirken nach und verknüpfen sich mit anderen, gerade erst gehörten.

Es sind vor allem die eigenen Kompositionen des Duos, die das klangliche Potenzial dieser ungewöhnlichen Besetzung in aller Ruhe und Ausführlichkeit ausschöpfen. Das Ergebnis sind ausdrucksstarke Songs mit Jazz-Appeal: entspannt, gekonnt und frei von jeglichem Ballast. So entfaltet sich ein musikalisches Universum, wie es in seiner ganzen sinnlichen Klangfülle seit jeher nur an einem einzigen Ort entstehen kann: Im Kopf des Zuhörers.

Michaela Nagl

war Jugend-Jazzt-Preisträgerin, Sängerin des Landes-Jazz-Orchesters Baden-Württemberg und langjährige Solistin im Jazzchor Freiburg. Sie absolvierte Konzertreisen durch Europa und Asien und arbeitete als Musiklehrerin und -therapeutin in Kolumbien.

Klaus Frech

studierte Cembalo bei Ludger Rémy und spielte Klavier/Keyboards und Gitarre in diversen Bands und Projekten; heute arrangiert er für Chöre, Orchester und Ensembles aller Art – und spielt am liebsten Kontrabass.



Foto: nord-ost.biz

April

Samstag, 26. April, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm



Mit den Originators kehrt der Northern Soul zurück! Mit einem 9-köpfigen Line-Up, das eine 3-köpfige Bläsersektion und 2 Backgroundsängerinnen umfasst, bringen The Originators das Beste aus 10 Jahren „Hip-shaking-Earth-quaking-Breath-taking-Groove-making“ Rhythm and Soul!



Foto: snapshot

The Originators spielen echten Northern Soul aus den 60ern und erwecken damit das Soul-Gefühl legendärer Clubs wie Twisted Wheel in Manchester, Blackpool Mecca oder Wigan Casino zum Leben. Aber auch ein zwei bis drei schöne Rocksteady und Trad Ska Nummern haben die Originators mittlerweile im Gepäck.

Treibende Beats und eine Soul-erfüllte Stimme lassen schnelle, tanzbare Songs von u.a. Gloria Jones, Maxine Brown, Gwen Owens, Mamie Galore oder Shirley Lawson in neuem Glanz erstrahlen. Die Band fängt dabei den einzigartigen Sound des Northern Soul vollkommen authentisch ein. So schaffen sie eine nostalgische Erinnerung, die die Gegenwart unvergesslich prägt und in eine Zukunft weist, in der Soulmusik ewig weiterleben wird.

The Originators: Original Northern Soul! For dancers only...

Das NeoQuartet ist eines der interessantesten und aktivsten auf zeitgenössische Musik spezialisierten Ensembles in Europa.

Ziel der Künstler ist es, die Werke vor allem junger Komponisten zu fördern. Die Mitglieder des NeoQuartetts sind leidenschaftlich für zeitgenössische Kunst, begierig auf innovative Erkundungen und offen für die Zusammenarbeit mit den anspruchsvollsten Künstlern.

Seit 2017 hat NeoQuartet sein Instrumentarium um Midi-Elektro-Streichinstrumente, Synthesizer und Looper erweitert. Das Projekt Neo Electric Quartet ist ein einzigartiges Phänomen in der weltweiten Szene der Neuen Musik.



Foto: Lukasz Zietek

Sonntag, 27. April, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

NeoQuartet aus Gdansk

Karolina Piątkowska - Nowicka (1. Violine), Paweł Kapica (2. Violine), Michał Markiewicz (Bratsche) und Krzysztof Pawłowski (Cello)

Werke von Gérard Pape, Ernst Helmut Flammer, Hermann Keller, Irina Emeliantseva, Georg Katzer

Samstag, 3. Mai, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Tin Matu

mit Tilo Wachter – Hang
und Daniel Gebauer – Saxophon

[Zurück zur Übersicht](#)

Die Hang wurde im Jahr 2000 in Bern entwickelt und ist das derzeit neuste Instrument auf der Welt. Als eine Weiterentwicklung der karibischen Steeldrum (Ölfass) vereint die Hang als einziges Instrument Perkussion, Harmonie und weiche Töne zu einem unverwechselbaren ober-tonreichen Klang. Tilo Wachter ist mit seinen Kompositionen für Hang seit 2002 national und international auf Tour.



Foto: Wasserturm.net

Tilo Wachers mehrschichtige Melodien und fremd klingende Gesänge verweben sich zu einer magischen Klangreise in neue akustische Welten.

Die Stücke, die Wachter speziell für die Hang entwickelte, scheinen immer wieder anderen Landschaften und Kulturen zu entspringen – weit entlegen und doch ganz vertraut. In seinem unverwechselbaren Stil entfalten sich meditative Melodien zu einer perlenden Mehrstimmigkeit. Man meint, gleichzeitig indische Tablas und Harfen zu hören. Die kraftvollen Gesänge zu seinen neuen Stücken auf drei Hang erinnern an Flamenco und alte persische Gesangstechnik.

[Zurück zur Übersicht](#)

Klangschalen-Experimente mit Ozeanograph Dr. Erich Bäuerle:

Vom Wind durch- oder umströmte Saiten, Flöten oder Pfeifen beginnen zu klingen. Ebenso angeschlagene oder angestrichene Platten, Rohre oder Schalen, auch – und besonders – wenn sie mit bewegtem Wasser in Berührung sind.

weitere Termine

- * So., 6. Juli, 15.00 Uhr
- * So., 3. August, 15.00 Uhr
- * So., 7. September, 15.00 Uhr



Foto: Andreas Conradt



Sonntag, 4. Mai, 15.00 Uhr
und jeden ersten Sonntag im Monat
im Klangschalenpark in der
Hafenmeile Neu Darchau

Klang Schalen

Dr. Erich Bäuerle

Donnerstag, 8. Mai, 17.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Ensemble Continuum XXI

mit Werken von
Alberto Arroyo
und **Samuel Sólis-Serrano**

Aus der Tradition zur Avantgarde. Neues Repertoire für historische Instrumente schaffen. Mit heutigen KomponistInnen und KünstlerInnen aus anderen Disziplinen zusammenarbeiten. Die historischen

[Zurück zur Übersicht](#)

Instrumente neu entdecken und sie an ihre Grenze bringen. Den heutigen Menschen in allen seinen Facetten hinterfragen und verstehen. Dies sind einige unsere Ziele, wenn wir Alte und Neue Musik machen –

Alberto Arroyo,
Künstlerischer Leiter von Continuum XXI

Mit einer einzigartigen Besetzung (Blockflöte, Barockgeige, Gambe, Cembalo/Orgel und historisches Schlagzeug) entwickelt Continuum XXI Projekte, die sich mit existentiellen Themen der europäischen Tradition auseinandersetzen, und die noch heute eine Relevanz haben. Seit seiner Gründung in 2017 hat das Ensemble bei seinen Konzerten zeitgenössisches Repertoire mit Werken des Mittelalters, des Barock und der Renaissance im engen Dialog kombiniert.



Foto: Miguel-Angelo Portilla

[Zurück zur Übersicht](#)

Konzert

Samstag, 10. Mai, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Liebe, Lüge und andere Märchen

Liederabend mit
Céline Akçag – Sopran
Katharina Hinz – Klavier



Foto: Akvile Sileikaite

Der moderierte Liederabend „Liebe, Lügen und andere Märchen“ ist der Liebe in allen Facetten gewidmet. Pures Glück, größter Schmerz, Verführungskünste, existenzielle Krisen und altersweise Ratschläge wecken viele Emotionen. Die Lieder von Mozart, Schumann, Wolf, Strauss und Schönberg laden zum Träumen und Schmunzeln ein.

Die Mezzosopranistin Céline Akçag studierte Liedgesang am Mozarteum Salzburg und Opern- und Konzertgesang in München und London. Gastspiele gab sie u.a. am Opernhaus Zürich, an der Komischen Oper Berlin und der Staatsoper Hannover. Am Theater Lüneburg war sie als Dorabella und Dido erfolgreich. 2023 gab sie dort mit Katharina Hinz ihren ersten gemeinsamen Liederabend.



Foto: Hans-Jürgen Wege

„Katharina Hinz ist eine brillante Liedbegleiterin, technisch versiert, von großer musikalischer Sensibilität.“ (LN, 07.06.2019). Sie studierte Liedgestaltung bei Hartmut Höll in Karlsruhe und Zürich und ist eine gefragte Kammermusikpartnerin. Katharina Hinz gastierte in England, Estland und Südkorea und leitet zwei Kammermusikreihen.



Angebote

jeden zweiten Dienstag
Kulturverein Platenlaase

Doppel- Kopf,

Ping-Pong-Party und anderes

regelmäßige Veranstaltungen
im Café Grenzbereiche

[Zurück zur Übersicht](#)



Neben einem interessanten Filmangebot im Kino, Live-Musikveranstaltungen mit angesagten Bands und Informations- und Diskussionsabenden von politisch Aktiven bietet der Kulturverein Platenlaase auch den Rahmen, um einfach nur mal so Leute zu treffen.

Und dafür stellen unterschiedliche Teams diese Angebote regelmäßig auf die Beine:

- * ein Mal monatlich „TNT“ (= Tanz Nacht Total)
- * jeden letzten Freitag im Monat das Doppelkopfturnier
- * jeden zweiten Dienstag ab 19:00 Uhr die Ping-Pong-Party
- * immer donnerstags nachmittags ab Januar/Februar Jugendtheater
- * alle zwei Wochen freitags um 19:00 Musikwohnzimmer: Jamsession
- * Freitag ist seit November Tresentag! Die Kneipe öffnet ab 19:30
- * Freitag ist OmU-Tag im Kino. Alle Nicht-deutschen Filme werden mit Untertiteln im Original gezeigt.
- * Die Solidarische Provinz tagt einmal monatlich mittwochs



[Zurück zur Übersicht](#)

starke Stimmen wacher Frauen



Samstag, 10. Mai, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Die Radio- Pionierin

über Charlotte Niemann, Kinderfunk-Regisseurin und Komponistin:

Dr. med. Jonas Niemann berichtet
über das Leben und Wirken seiner
Grossmutter Charlotte Niemann,
geb. Timm.

Foto: Jochen Stoos



Charlotte Niemann (1915 – 2013) wird in der Literatur als „Radiopionierin“ bezeichnet. Als erste Regisseurin sei sie „neue Wege“ in Deutschland gegangen.

Ihre musikalischen Kompositionen erinnern an Kurt Weill und Hanns Eisler, ihre Regiearbeit an Bertolt Brecht. In der Hörspielforschung zu Kinder- und Jugendliteratur wird ausgeführt, dass Charlotte Niemanns Hörspiele durch das „personale Erzählen aus der Innensicht der Kinder“ deren Psyche stärker akzentuieren, ganz im Brecht'schen Sinne.

Charlotte Niemann gilt noch heute als die Frau, die den Kinderfunk in Deutschland neu erfunden hat. 52 Jahre, von 1950 bis 2002, hat sie bei Radio Bremen als festangestellte und nach der Pensionierung als freie Mitarbeiterin Hunderte von Kinderhörspielen und Literatur-Bearbeitungen für Erwachsene als Regisseurin produziert, arrangiert und teils mit eigener Musik untermalt.

Diese Produktionen mit namhaften Schauspielern haben offenkundig eine zeitlose Qualität – sonst würden sie wohl nicht auch heute noch von der Deutschen Grammophon und anderen renommierten Hörbuchverlagen in immer neuen Auflagen auf dem Markt angeboten.

1978, 1991 und 2000 erhielt sie den Preis der Deutschen Schallplattenkritik, 1988 den Preis der Berliner Akademie der Künste, zahlreiche weitere Auszeichnungen und Preise folgten, u. a. gemeinsam mit Salman Rushdie und Rafik Schami.

de.wikipedia.org/wiki/Charlotte_Niemann



Elbsonntag

Sonntag, 11. Mai, 15.00 Uhr
und jeden zweiten Sonntag im Monat
im Klangschalenpark in der
Hafenmeile Neu Darchau

Offenes Singen

Mit Susanne Evans

weitere Termine:

So., 13. Juli, 15.00 Uhr

So., 10. August, 15.00 Uhr

So., 14. September, 15.00 Uhr

[Zurück zur Übersicht](#)

Gemeinsam singen und ein- oder mehrstimmig Klang erleben. „Ich freue mich, mit singefreudigen Menschen den Klangschalenpark, den wunderbaren Ort an der Elbe, weiter zum Klingen zu bringen.“ Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einfach kommen und mitmachen bei einer Stunde des Offenen Singens.

Dauer ca. 60 Minuten

Keine Anmeldung erforderlich

Hutkasse

[Zurück zur Übersicht](#)



Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9-12 Uhr
Am Ostbahnhof 1

29451 Dannenberg

Telefon 05861-8909

info@hospizverein-ld.de

Mai



Foto: J. Hintze

MARKUS BOHM
STEUERBERATER



MEHR ALS ERBSENZÄHLEN

Adolfsplatz 1a | 29451 Dannenberg | 05861 - 985260

E-Mail: info@bohm-stb.de | www.bohm-stb.de

während der Kulturellen Landpartie
auf der Sommerbühne Diahren

Leni Riefenstahl und Susan Sonntag

von Stijn Devillé

Leni: Kerstin Wittstamm

Susan: Carolin Serafin

Regie: Caspar Harlan

Rechte: Drei Masken Verlag, München

[Zurück zur Übersicht](#)

Das Time Magazine feiert Jubiläum und lädt alle Personen, die je den Titel der Zeitschrift geziert haben, zu einer Feier nach New York ein. Nicht nur Leni Riefenstahl, auch Susan Sonntag ist eingeladen – und doch ist es zu einem Treffen der so unterschiedlichen Frauen nie gekommen.

Sie könnten kaum unterschiedlicher sein: die Regisseurin und Fotografin Leni Riefenstahl auf der einen Seite, die Schriftstellerin und Intellektuelle Susan Sonntag auf der anderen. Eine den Körperkult liebende Nazi-Propagandistin oder zumindest duldende Mitläuferin trifft auf eine jüdische, homosexuelle Kritikerin.



Foto: Kina Becker

[Zurück zur Übersicht](#)



Sonntag, 11. Mai, 15.00 Uhr
Vernissage in der Hafen-Galerie
Hafenmeile Neu Darchau

Hinterwelten

Fotoausstellung
von elbDORFaktiv

Wir gehen Familienfotos auf den Hintergrund:

Der süße Fratz auf dem Kinderfahrrad, Mutttern beim Besuch in Berlin oder der Herr Papa am Ufer des Rheins – sie waren einst Fokus in Familienfotos. Doch im Hintergrund haben die Fotograf*innen unweigerlich auch immer ein Stück deutscher Zeitgeschichte eingefangen. So entstand ganz nebenbei eine zufällige zeitgenössische Dokumentation unseres Landes.



Foto: Sammlung Hinterwelten

Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr
 Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr
 Aula des Fritz-Reuter-Gymnasiums

Tartuffe

Eine Produktion
 von Schüler*innen

nach der Textfassung
 von Selma Mahlknecht



Orgon ist dem religiösen Heuchler Tartuffe vollkommen verfallen. Er verspricht ihm sogar seine Tochter Marianne, trotz deren Abscheu und des gewaltigen Altersunterschieds. Als sich die Dinge im Hause Orgon immer weiter zuspitzen, fasst Elmire, Orgons Ehefrau und Mariannes Stiefmutter, den Entschluss, den Heuchler zu entlarven. Doch Tartuffe hat bereits Schritte unternommen, um die Familie aus ihrem eigenen Haus zu jagen.

Betrug und Selbstbetrug sind die Hauptthemen dieses Klassikers, dessen erste Fassung Molière schon 1664 schrieb, und die sofort verboten wurde.

Die 27 Zwölftklässler*innen der „Darstellendes Spiel“-Kurse am Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg haben sich mit der Textfassung von Selma Mahlknecht auseinandergesetzt. In dieser wird die Handlung unterbrochen von Zwischenszenen, die danach fragen, auf welche Weise wir Heutigen uns selbst betrügen und betrügen lassen, ohne es zu merken.

„Tartuffe“ wurde erstmals 1664 in Versailles uraufgeführt. Die ursprüngliche Fassung des Stückes stieß jedoch auf heftigen Widerstand seitens der Kirche und konservativer Kreise und wurde daraufhin von König Ludwig XIV. verboten.

Das Theaterstück ist ein scharfzüngiger Kommentar zur Heuchelei und Scheinheiligkeit, insbesondere in Bezug auf religiöse Frömmigkeit. Molière kritisiert nicht die Religion an sich, sondern jene, die sie für persönliche Vorteile missbrauchen. Molière plädiert für Vernunft und Aufklärung als Mittel gegen Täuschung und Heuchelei und zeigt, wie wichtig es ist, kritisch zu hinterfragen und nicht blind zu vertrauen. Diese Themen sind auch 460 Jahre später noch aktuell und haben in Zeiten von „Fake News“, populistischen Politikern und Machtmissbrauch nichts von ihrer Brisanz verloren.

Themen

- Familie + Liebe
- Zwangsehen/Macht
- Naivität/Betrug (Selbst-)
- Belästigung
- Abhängigkeit
- Hilflosigkeit
- Horoskop und Glauben/Religion
- Vertrauen

Aktualitätsbezüge

- Betrug im Internet / soziale Medien
- Opferchutz - Glaubwürdigkeit
- Zwangsehen/Macht, your body my choice!
- Machtmissbrauch -> Trump, Putin -> Religion
- Geld / Inflation / Krisen
- psychische + physische Gewalt

Gesamtaussage / Deutungshypothese

- Hinterfragt! Zusammenhalten!
- Es kann jeden treffen! Entscheide selbst!
- Vertraue! Gerechtigkeit siegt!?
- Sei unabhängig!

Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Basta-Theater:

Die Martin Luther King Story

Musik-Theaterstück gegen Rassismus

[Zurück zur Übersicht](#)

Und immer wieder gibt es Querverweise auf unsere Situation hier in Deutschland, in der rechtsradikale Politiker*innen unverhohlen die Deportation von Migranten propagieren und planen.

Das Programm des Basta-Theaters arbeitet mit Originalzitatzen von Martin Luther King, kurzen Szenen, Soundclouds sowie Einspielungen der berühmten Rede „I have a Dream“. Kommentiert werden die Inhalte durch live gespielte Songs, die von Kings Weggefähr*innen wie Bob Dylan und Joan Baez, aber auch aus der eigenen Feder des Basta-Theaters stammen.

Foto: Thomas Prermann



Es ist das Vermächtnis von Martin Luther King, immer und überall gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus aufzustehen – hier und jetzt genauso wie vor 60 Jahren in den USA.

Das Basta-Theater zeichnet in seinem szenischen Musikprogramm den bewegten und bewegenden Weg des Friedens-Nobelpreisträgers – von den Anfängen des gewaltfreien Widerstands der Bürgerrechtsbewegung Mitte der fünfziger Jahre bis hin zu Kings Ermordung im Jahre 1968.

Die „Martin Luther King Story“ macht Mut, den Traum von einer Welt ohne Rassismus und Ausbeutung weiter zu träumen – und immer wieder für unsere Freiheitsrechte einzutreten...

Besetzung:
Rudi Rhode: Szenen, Gesang, Akkordeon, Harp
Michael Gustorff: Bass, Loops

[Zurück zur Übersicht](#)

Puppenspiel

Voraussichtlich ab September wieder im Repertoire
Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56

Der kleine Wassermann

Ein Unterwasserabenteuer mit Erkundungsgängen in die Welt der Landmenschen



Foto: Marionettentheater

Am Grunde eines Mühlenweihers lebt der kleine Wassermann zusammen mit seinen Eltern. Mit seinen grünen Haaren und den Schwimmhäuten zwischen den Fingern erkundet er den Weiher und trifft dabei auf sonderbare Geschöpfe, wie die geschwätige Forelle, das geheimnisvolle Neunauge oder den Karpfen Cyprinus.

Schon bald reicht ihm die Welt unten im Weiher nicht mehr aus, und so beginnt der kleine Wassermann, auch die Welt an Land zu erforschen. Da gibt es einiges zu entdecken: man denke nur an Wind, Feuer und Regen! Aber kann ein Wassermann Freundschaft mit einem Menschenkind schließen, das lieber Kartoffeln isst statt gebratener Kröten-eier und eingesalzener Wasserflöhe?

Unsere Inszenierung von Otfried Preußlers zeitlosem Kinderbuchklassiker von 1956 beschert dem Publikum eine zauberhafte Unterwasserwelt auf der Puppenbühne.

Samstag, 24. Mai, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Kristin Feireiss

Die Architekturkuratorin
im Gespräch mit der Journalistin
Magdalena Kemper



Bild: rbb

Kristin Feireiss ist seit Jahrzehnten eine zentrale Grösse in der Architekturwelt. Zahlreiche ArchitektInnen waren in der von ihr 1980 in Berlin gegründeten Galerie Aedes zu Gast, bevor sie berühmt wurden. Aedes war die erste private Architekturgalerie Europas.

Kristin Feireiss wurde mehrfach ausgezeichnet unter anderem mit der Ehrendoktorwürde der TU Braunschweig, dem Bundesverdienstkreuz am Bande, dem königlich-niederländischen Orden «Ritter im Orden vom Niederländischen Löwen» und kürzlich mit dem sehr renommierten Fritz- Schumacher-Preis der Stadt Hamburg (12.2024).

Mit ihrem Partner Hans-Jürgen Commerell gründete sie 2009 das richtungweisende Aedes Metropolitan Laboratory. Durch ihre Arbeit trägt Kristin Feireiss we-

[Zurück zur Übersicht](#)



©Jirka Jansch

sentlich zur Analyse des Städtebaus in Bezug auf kulturelle, soziale und ökonomische Faktoren bei. Neben den architektonischen Meriten hat Kristin Feireiss auch über eine spannende Familiengeschichte zu berichten, die sie in ihrer Biografie «Wie ein Haus aus Karten. Die Neckermanns.» beschrieben hat.

Die Journalistin und ehemalige Redakteurin des Senders Freies Berlin, jetzt RBB, Magdalena Kemper, wird die Lesung von Kristin Feireiss moderieren. Magdalena Kemper engagiert sich auch nach ihrer Pensionierung weiterhin für die kulturpolitische, geschlechterbewusste und feministische Berichterstattung in den Medien und ist Trägerin mehrerer Auszeichnungen und Ehrenämter, u.a. der Hedwig-Dohm-Urkunde für ihre herausragende journalistische Leistung und ihr frauenpolitisches Engagement. Sie hat zahlreiche Gesprächsprotokolle mit besonderen Persönlichkeiten geführt, mehrere davon wurden auch in der Kulturtenne präsentiert. <https://www.aedes-arc.de>

[Zurück zur Übersicht](#)

Zwei Geschichten des Science-fiction-Autors Stanisław Lem, von uns als Kammerspiel für die Bühne adaptiert (Theater-Uraufführung).

Zunächst wie eine Boulevard- und Krimikomödie kommt „Der getreue Roboter“ ins Haus. Eine Schriftstellerin erhält ein nicht bestelltes Paket mit einem menschenähnlichen Roboter, der bald als getreuer Diener unentbehrlich wird. Doch was führt er im Schilde?

In „Gibt es Sie, Mister Johns?“ sitzt ein Rennfahrer vor Gericht, dessen Körper nach vielen Unfällen fast nur noch aus Prothesen besteht, die er nicht mehr bezahlen konnte. Gegenüber der Gläubigerfirma muss er seine Existenz als freier Mensch verteidigen.

Satirisch, auch beunruhigend, geht es um Themen wie Robotik, KI und Cyborgs, in denen die Zukunft gar nicht so viel anders aussieht, als die Gegenwart.



Grafik: Michal Bednarek

Samstag, 24. Mai, 20.00 Uhr
Sommerbühne Diahren
Vorstellungen auch
zur Kulturellen Landpartie



Es spielen Gero Wachholz,
Carolin Serafin
und Kerstin Wittstamm.
Regie und Buch Arno Drechsel





Vernissage:
Sonntag, 25. Mai, 11.30 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Zeitenwende

Skulpturen und Malerei

der Objektkünstlerin
Ulrike Anna Schwartz



Foto: B. Neubauer

Ulrike Anna Schwartz, von der Steinbildhauerei kommend, arbeitet zunehmend auch mit Naturmaterialien. Der Zyklus „Zeitenwende“ umfasst Arbeiten, in denen vor allem die Dornen der Gleditschie, auch Christusdornen genannt, verwendet werden.

Die Arbeiten „Social Distan- cing“, „Untragbar“, sowie „Kalttes Buffet“ und „Eintritt frei“ verwenden diese Dornen in ganz unterschiedlicher Wei- se, thematisieren aber alle die Frage der menschlichen Be- ziehungen auch aus - im wei- testen Sinne - religiöser Sicht.

Die Ausstellung ist vom 25.05. bis zum 22.06.2025 täglich von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet



Foto: Ulrike Anna Schwartz



Sonntag, 25. Mai, 15.00 Uhr
und jeden vierten Sonntag im Monat
im Klangschaalenpark in der
Hafenmeile Neu Darchau

Yoga an der Elbe

mit **Martina Nowotny,**
Yogalehrende seit 2015
weitere Termine:

So., 22. Juni, 15.00 Uhr

So., 27. Juli, 15.00 Uhr

So., 24. August, 15.00 Uhr

So., 28. September, 15.00 Uhr

„Viel wichtiger als die Äußerlich- keit ist die Art und Weise, wie wir un- sere Körperhaltung und unseren Atem von innen her fühlen.“

Nach diesem Motto des indischen Yoga- lehrers T. K. V. Desikachar möchte ich mich mit euch bewegen, mit einem langen und feinen Atem in Leichtigkeit. Stabil und ohne dass wir uns in eine Haltung hineinzwängen oder den Atem und uns selbst unter Druck setzen. Und das unter freien Himmel an der Elbe. Geeignet für Anfän- ger und Fortgeschrittene.

Foto: wetravel.com



Schauspiel

in den Tagen der
Kulturellen Landpartie
zwischen dem 29. Mai
und dem 9. Juni
in Jameln

Moby Dick

Das kybernetische
Theater-Spektakel
nach einem Klassiker
der Weltliteratur!

Ein (Dorf)-Platz verwandelt sich
in aufgeregtes Hafenetümmel.
Ein Linienbus mutiert zum
Walfangschiff.

Unser Theaterbus in der
Doppelrolle als „Walfang-Schiff“
und als „Moby Dick“

Mit Metallschrott, Menschen und Musik
wird eine bezaubernd brutale Welt auf
See erschaffen, die zum Mitreisen einlädt
und uns in die Abgründe der Menschlich-
keit spähen lässt. Der Roman Moby Dick
wird neu gedacht und bilderstark be-
spielt, bis das Spektakel wieder abzieht
und die Zuschauenden mit Gischt im
Haar zurücklässt.

Buchungen sind möglich!
Infos: kontakt@freiebuehnewendland.de
0151 2076 0000



Foto: Kina Becker



Donnerstag, 29. Mai, 19.00 Uhr
Samstag, 31. Mai, 19.00 Uhr
Kulturnahnhof Hitzacker

Das patentierete Krokodil

Stefan Rättsch

[Zurück zur Übersicht](#)

Es war einmal eine Wüste und in der Wüste war ein Fluss und in dem Fluss war ein Krokodil und das war unbeliebt - denn es hatte Appetit...

Eine Geschichte vom Krokodil und einem Makako Äffchen - vom Wüstenpatent Komitee - Kamel, Marabu und Panter - dem finden einer Makakodame - und den Patenten, an denen das Krokodil zugrunde geht, in dem Fluss, in der Wüste.

**Theater mit Puppen,
Apparaturen und Fundstücken.
Von Stephan Rättsch,
frei nach einer Geschichte
von Manfred Kyber.**

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.
Spieldauer etwa 45 Minuten.



[Zurück zur Übersicht](#)

Mittwoch, 4. Juni, 17:00
Diahren Sommerbühne

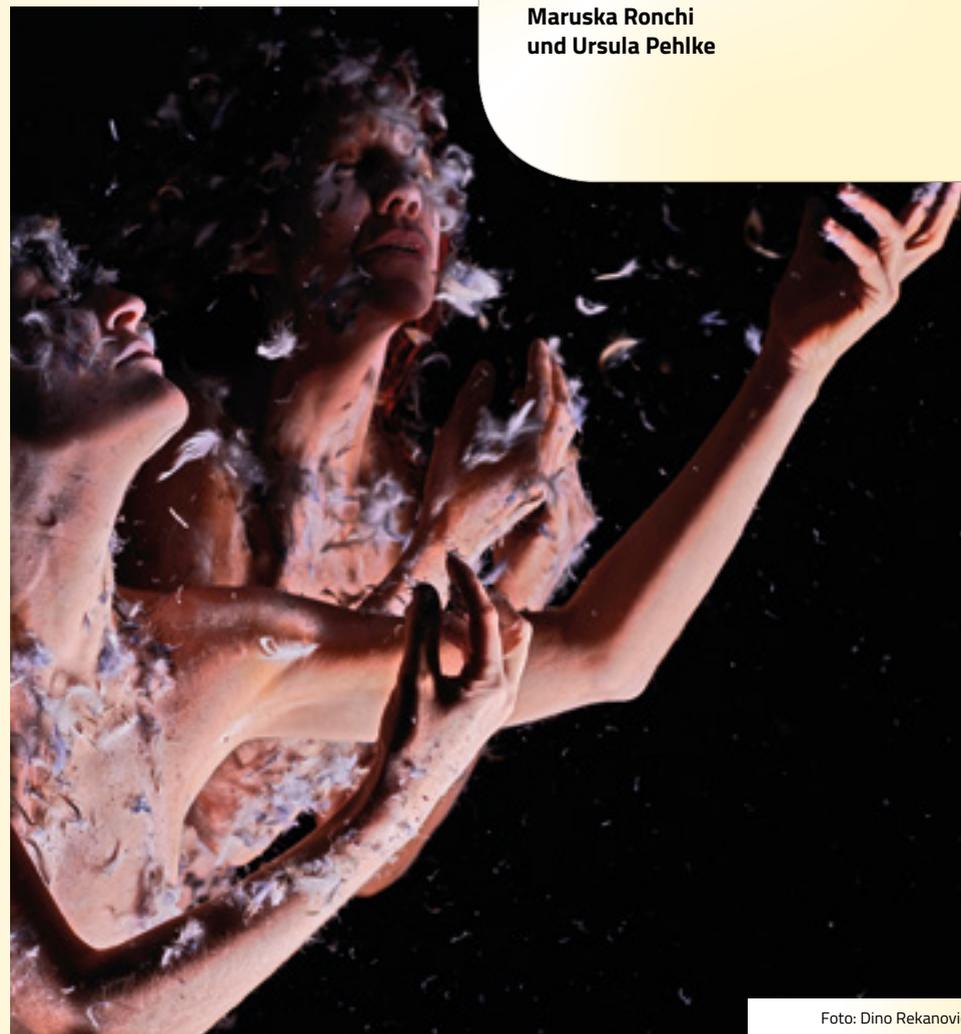
Ichigo Ichie

no sugar duo

**Butoh:
Maruska Ronchi
und Ursula Pehlke**

eine Zeit - ein Treffen. Keine Begegnung ist wie die andere. Ichigo ichie - jede Chance gibt es nur einmal im Leben.

Sie haben wieder große Augenblicke im Gepäck - No Sugar Duo verzaubert und verstört... Butoh Tanz



Samstag, 31. Mai, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm



[Zurück zur Übersicht](#)

Die 6-köpfige Band La Brigade du Kif hat im letzten Jahr ordentlich die Festivals und Konzerthallen Frankreichs aufgemischt und kehrt auch in diesem Jahr mit neuer Energie zurück.

Ihr Sound ist eine Mischung aus Ska-, Rock-, Swing- und Punk-Klängen und lässt die Zuschauer gewollt das Tanzbein schwingen. La Brigade du Kif teilte sich bereits die Bühne mit Tryo, The Screams of Leo, The Fatals Picards und vielen mehr. 2020 ist ihr neues Album erschienen, wieder ein mal produziert von David Bourguignon, ehemaliges Mitglied der legendären Mano Chao Radio Bemba Band.



Foto: Céline Farges

[Zurück zur Übersicht](#)

während der KLP
auf der Sommerbühne Diahren

Emmas Glück

Spiel: Kerstin Wittstamm
Regie: Caspar Harlan

Die Schweinbäuerin erzählt ihre anrührende Geschichte. Krimi, Drama, Liebesgeschichte. Drastisch-derb – und saukomisch.

Emma lebt alleine auf einem heruntergekommenen, total verschuldeten Bauernhof. Sie ist einsam, hat sich aber mit trotzigem Pragmatismus darin eingerichtet. „Lieber Gott mach mich reich oder glücklich“, hat sie jeden Abend bei offenem Fenster gebetet, jahrzehntelang.

Eines Nachts wird sie von einem Knall geweckt – eine halbe Stunde später hat sie eine Tüte voller Geld in der Hand und einen nackten Mann im Bett. Max hat Krebs und ist auf der Flucht vor dem Sterben mit geklauten Dollar und einem geklauten Auto aus der Kurve geflogen. Der Beginn einer „skurrilen, herzerreißenden und ganz und gar unkitschigen Liebesgeschichte“ (TZ, München).

Drama, Krimi und Liebesgeschichte in einem, und immer wieder zum Heulen schön. Eine Geschichte über das Sterben,



Foto: Caspar Harlan

handelt aber eigentlich von der unbändigen Lust auf Leben. Und ist dabei vor allem ein Beleg für die unbändige Lust am Theater.



Freitag, 6. Juni 22 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm



Foto: Albert Catala Pascual;

Das Powertrio aus Kopenhagen wurde im Jahr 2002 von Lukas Scherfey ins Leben gerufen und spielt seit dem mit Unterbrechung und mehreren Besetzungswechseln großartigen Mod-Rock, der von großartigen Bands wie The Jam, The Who und The Clash beeinflusst ist.

Zurück zur Übersicht

Ihre politischen Vorbilder sind Rosa Luxemburg und Karl Marx! Das Tragen von Anzügen ist ganz getreu des Mod-Slogans „Clean living under difficult circumstances“ das Merkmal der Band. Ihr Name steht genau für die Anfänge der 60er Jahre in Großbritannien losgetretene Mods-Bewegung – The Movement!

Die Band hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugend wachzurütteln und alles zu hinterfragen. Es gibt eine neue Generation an Kids, die an politischen Fragen interessiert sind und die sich gegen die glo-

balen Effekte des Kapitalismus und deren Mechanismen zur Ausbeutung, Kriegsführung und Unterdrückung wehren. Junge Leute suchen nach Wahrheit und Aufklärung in Zeiten der totalen Manipulation und Lüge. The Movement widmet sich genau diesen Themen und unterstützt diese Bewegung mit Ihrem Mod-Power-Rock. Keep on keepin' on!

Zurück zur Übersicht



um den 4. Juni herum
Termin und Ort der Veranstaltung
werden zeitnah veröffentlicht

vor 45 Jahren:

1004 / Tag der Räumung

Freie Republik Wendland

Träume und Realitäten,
die fortwirken
bis heute

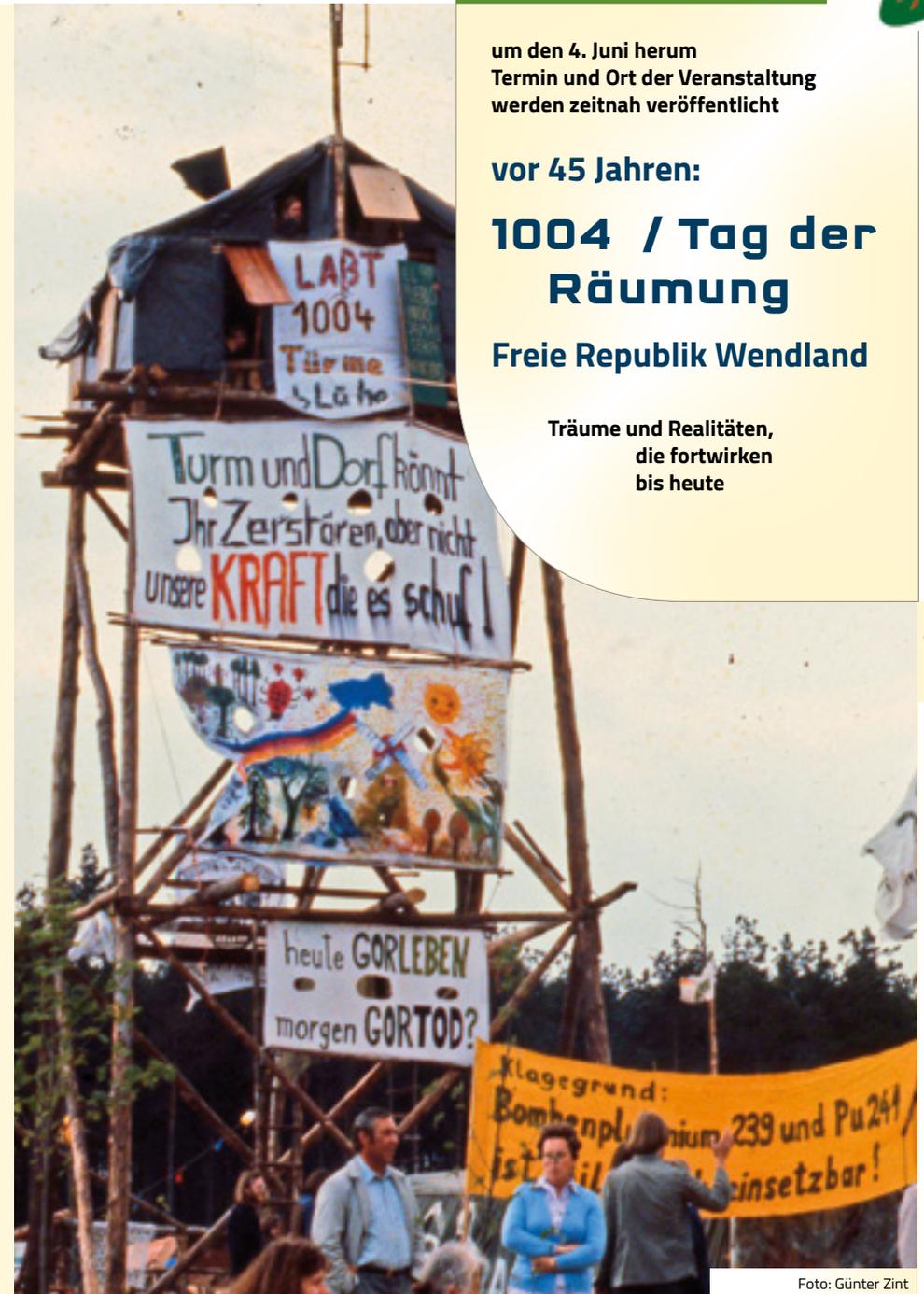


Foto: Günter Zint

Samstag, 7. Juni, 16.00 Uhr
Sonntag, 8. Juni, 16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Villa Vulva

clowneskes
Figurentheater

[Zurück zur Übersicht](#)

Was wäre, wenn Barbie,
die personifizierte pastellfarbene
Sauberkeit, ihre Tage bekommen
würde?

Garstige Blutflecken auf der rosa Bettwä-
sche, der Lippenstiftmund schmerzver-
zerrt – In dem Stück spielen eine
Performer*in und eine Barbie gemeinsam
mit dem Zyklus. Oder spielt der Zyklus mit
ihnen?

35 Minuten ab ca. 12 Jahre



[Zurück zur Übersicht](#)

Global Music? Folk? Soundtracks?
Für uns ist es einfach Musik,
die wir lieben.

Die UKW Band präsentiert ihr Programm
„Happy End mit Akkordeonspieler“. Es ist
voller Harlekinaden, Schalk und Sommer-
stimmung. Die MusikerInnen der UKW
Band sind vertraut mit Film- und Theater-
musik. Das hört man ihren Stücken an. Sie
erzählen mit ihrer Musik Geschichten.

Balkanrhythmen, lateinamerikanische und
afrikanische Grooves, aber auch Jazzimpro-
visationen, Tango, Walzer, Scottish und Ta-
rantella würzen diese nomadisierende Mu-
sik. Die Shows der UKW Band sind bekannt
für ihre lebensfreudig sprudelnden Perfor-
mances aus Tanz, unerwarteten Lauten,
Conférences und mitreissender Musik, die
alle mit auf die Reise nimmt.



Sonntag, 8. Juni, 20.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

UKW-Band

- Ulrich Kodjo Wendt**
Diatonisches Akkordeon & Gesang
- Anne Wiemann**
Saxofone, Flöten, Luftpumpe & Gesang
- Sabine Braun**
Trompete, Flügelhorn
- Yogi Jockusch**
Perkussion & Gesang
- Arne A. Theophil**
Kontrabass, Gitarre & Gesang
- Martin Friedenstab**
Gitarre



Donnerstags 12.00 – 12.30 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg
vom 12. Juni bis zum 28. August

Marktgesänge

Gabriele Hasler –
Stimme, Text, Sachen

[Zurück zur Übersicht](#)

Nach dem Markteinkauf
eine halbe Stunde zeitgenössische
Stimmkunst in großer Akustik
genießen, das wird auch 2025
wieder möglich sein.

Mit dem Schieberegler der Neugier be-
wegt Gabriele Hasler sich zwischen
Sprechen und Singen, Komposition und
Improvisation, Sinn und Nichtsinn.



Foto: Klaus Mayhack

[Zurück zur Übersicht](#)



Freitag, 13. Juni,
Vernissage um 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Endlich malen!

Karin Malchow

Schon mein Großvater zeichnete
und baute die Maschinen und Werk-
zeuge für spezielle Produkte seiner
Tischlerei selbst.

Mein Vater erweiterte das Angebot durch
Möbelbau nach individuellen Kunden-
wünschen. Diese wurden teilweise von
seinem Bruder bemalt, der eine Maler-
ausbildung mit Kunstschule absolviert
hatte. Dadurch waren mir technische
Zeichnungen, Farben, Formen und Bilder
von frühester Kindheit an vertraut und
weckten bei mir die Begeisterung am Ma-
len und Gestalten.

Als einziges Mädchen mit drei jüngeren
Brüdern war es selbstverständlich, dass
ich zum Fortbestand des elterlichen Be-
triebes den „Bürokram“ übernahm und

nicht für eine handwerkliche Ausbildung
vorgesehen war. Dabei ist es geblieben,
bis ich mich 2010 nach einem ausgefüll-
ten Arbeitsleben in den Ruhestand bege-
ben durfte. Jetzt konnte ich endlich daran
denken, einen lang gehegten Traum zu
verwirklichen.

Bild: Karin Malchow



Samstag, 14. Juni, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Die Kabarettistin
**Andrea
Limmer**
mit ihrem neuen Buch

www.andrea-limmer.de



Es ist Urlaubszeit. Aber leider ist für Maximiliane auch dieser Sommer mehr Tortur als Seelenkur. Statt in einem netten Hotel zu logieren, vegetiert sie mit ihrem Mann und den

zwei pubertierenden Kids am Gardasee in einem überhitzten Bungalow vor sich hin.

Während sich ihre Familie wieder einmal zwischen schwitzigen Touristenleibern in Richtung Futtertröge schiebt, reicht es Maximiliane plötzlich. Sie rennt auf und davon. Anfangs will sie nur für ein paar Tage raus, doch diese werden zu einer langen Reise.

Während ihr Mann am Italo-Ballermann-Himmel zur peinlichen Kultfigur mutiert, findet Maxi auf ihrem Trip von Venezia nach Calabria Gefährten, mit denen sie Schlägertrupps, Geldnot, Autopannen, Liebe und andere Katastrophen übersteht. Und immer wieder der Polizei entwischt, denn inzwischen ist Maxi im überhitzten Internet erst zur berühmtesten Touristin und dann zur meist gesuchten Frau Italiens geworden ...

Ein satirischer Südstaaten-Roman über die Macht der Klischees und über das Suchen und Finden.

Andrea Limmer

(*1985 in Moosburg an der Isar) ist Autorin, Musikerin und Kabarettistin. Ihr Buchdebüt erschien 2013, danach folgten einige Theaterstücke. 2021 unterschrieb Andrea Limmer einen Autorenvertrag bei Periplaneta. 2022 erschien ihr satirischer Zukunftsroman „Und die Reste ins Meer“. 2024 erschien ihr 2. Roman «Letzte Ausfahrt: Lecko mio!», der hier vorgestellt wird.

Als Kabarettistin hat sie fünf Musik-Kabarettprogramme realisiert, mit denen sie seit 2015 Solo in ganz Deutschland und Österreich unterwegs ist.

Sonntag, 15. Juni, 15.00Uhr
Oktagon, Hitzacker

**Land-
scapes**

Ursula Pehlke – Tanz
Hauke Stichling-Pehlke – Musik

Butoh Tanz
performance im Moment.

Räume im Inneren und Äußeren mit Musik und Tanz sichtbar gemacht. Eher die leichte, freche Seite des Butoh, gern auch in Kommunikation mit Dingen und Menschen, mit Bänken, Tischen, Biergläsern und Gräsern.



Foto: Betti Manson



Elbsonntag

Sonntag, 15. Juni, 15.00 Uhr
und jeden dritten Sonntag im Monat
im Klangschaalenpark in der
Hafenmeile Neu Darchau
(bei Regen im Tipi der Kanustation
ALBIA, Am Hafen 4, Neu Darchau)

Gong Performance

mit Odette
weitere Termine:
So., 20. Juli, 15.00 Uhr
So., 17. August, 15.00 Uhr
So., 21. September, 15.00 Uhr

[Zurück zur Übersicht](#)

Weite
Freude
Ekstase
Stille
kosmischer Tanz
Glückseligkeit
das
und ein tiefes Geheimnis
das alles
und mehr
ist der Gong



Foto: Andreas Conradt

[Zurück zur Übersicht](#)

Theater - Premiere

Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr
Oktogon Hitzacker

Strip Teaser

Butoh

Freie Bühne Wendland



STRIP TEASER ist das erotische
Spiel einer Domina. In butoquesquer
Art lassen immer mehr Risse der Fi-
gur die innere und andere Wirklich-
keit der Stripperin zutage treten.
Die nackte Wahrheit!

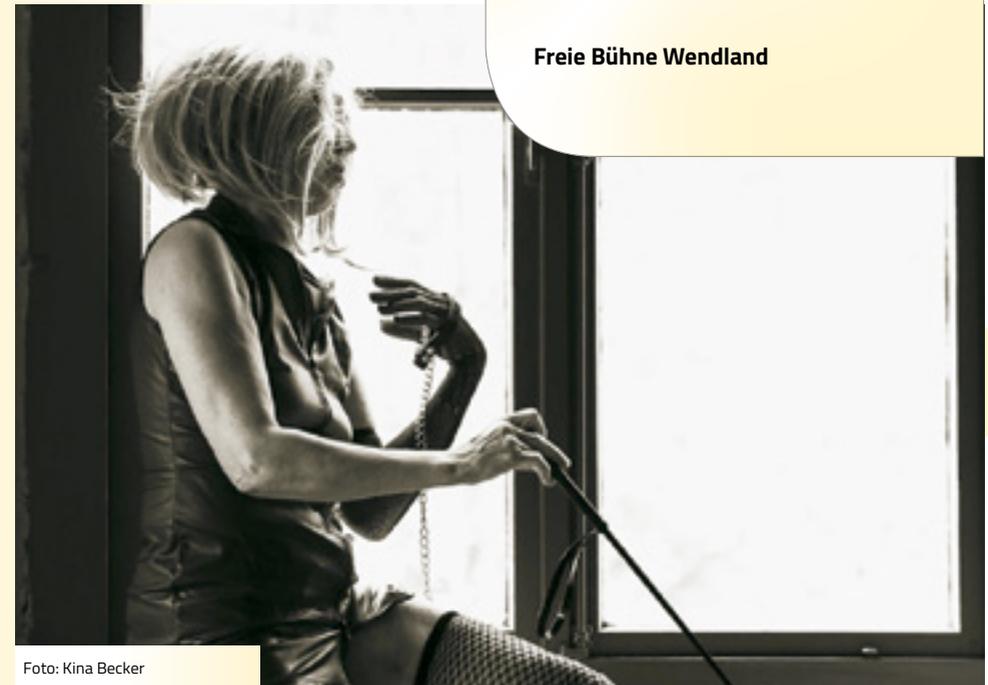


Foto: Kina Becker

Eine Femdom betritt den Raum und ver-
schafft sich dominant Zugang zu ihrem
Barhocker. Ihre Kettenleine gleitet durch
die Finger... sie tanzen mit dem Metall.
Neckisch rutscht der Mantel, überrasc-
hende Bilder und nackte Haut. Immer
wieder „reißt die Figur auf“ und der Tanz
wird archaisch existentiell.

Sie entledigt sich nicht nur ihrer Kleidung
- die gesamte Hülle der Domina zerfällt.

Ein Transformationsprozess voll intimer
Momente von Verletzlichkeit, die in luzi-
der Unschuld ihre Befreiung finden. Eine
Homage an Frauen Körper, gleich welcher
Form, Farbe, Konsistenz. Sich nackig ma-
chen, nicht nur Kleidung abstreifen, mit
dieser den diversen Ketten entkommen,
Häute und Altes ablegen was zu eng ge-
worden, was zu oft geflickt und wie eine
narbige Haut unbeweglich geworden ist.
Eine weibliche Selbstermächtigung.



Fleisch- und Wurstwaren Catering

Inh.: Carola Rücker-Kofahl

Werder 2
29451 Dannenberg
Tel.: 05861 - 22 92



Es geht um Liebe, Trauer, Politik und die Frage danach, was uns eigentlich ausmacht.

In kurzen und längeren Texten, auf deutsch und englisch, mal rhythmisch und mal nachdenklich. Zwischen der Leichtigkeit der jugendlichen Liebe, der Schwere des Erwachsenwerdens und den Geheimnissen der immer wiederkehrenden Trauer blitzen immer wieder Texte über Rechtsextremismus, ihre Erfahrungen mit Rassismus, der Frage nach Herkunft und Zugehörigkeit und Gleichberechtigung hervor, die zu kämpferischen Rebellionen aufrufen und den Zuhörenden den Mut zum Widerstand zurückbringen sollen.



Samstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

poetry slam Seelenstücke

Xenia-Apollonia Ottavio liest aus ihrer Gedichtsammlung "Wenn man Buchstabensuppe aufreht".

Xenia schreibt, seitdem sie 13 ist, entwickelt ihren Stil und ihr Repertoire stetig und erweitert auch ihre Themen mit jedem Jahr, das vergeht. Im Herbst des letzten Jahres trat sie in Hannover bei einem u20 Poetry-Slam Wettbewerb auf und gewann mit 2 Texten den ersten Platz.

Auf Demonstrationen unterstützt sie gerne mit ihren politischen Texten, und auch mit einem englischen Text trat sie auf einer internationalen Bühne auf. "Wenn man Buchstabensuppe aufreht" ist ihr Debüt als Autorin. In ihrem Buch veröffentlicht sie zum ersten Mal offiziell ausgewählte Texte aus ihren in den letzten Jahren entstandenen Werken.

Das Buch zur Lesung «Wenn man Buchstabensuppe aufreht» erscheint im Winter 2024. Es kann bei der Lesung erworben werden oder bestellt werden bei: xeniaslyrik@web.de

Sonntag, 29. Juni, 15.00 Uhr
Oktogon, Hitzacker
auch: 30. Mai, 16.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Es!

Freie Bühne Wendland
Butoh: Ursula Pehlke
Musik: Hauke Stichling-Pehlke



Foto: Betti Manson

[Zurück zur Übersicht](#)

Da muss doch noch mehr sein,
flüstert dir ES! immer wieder zu:
Da muss doch noch etwas mehr sein

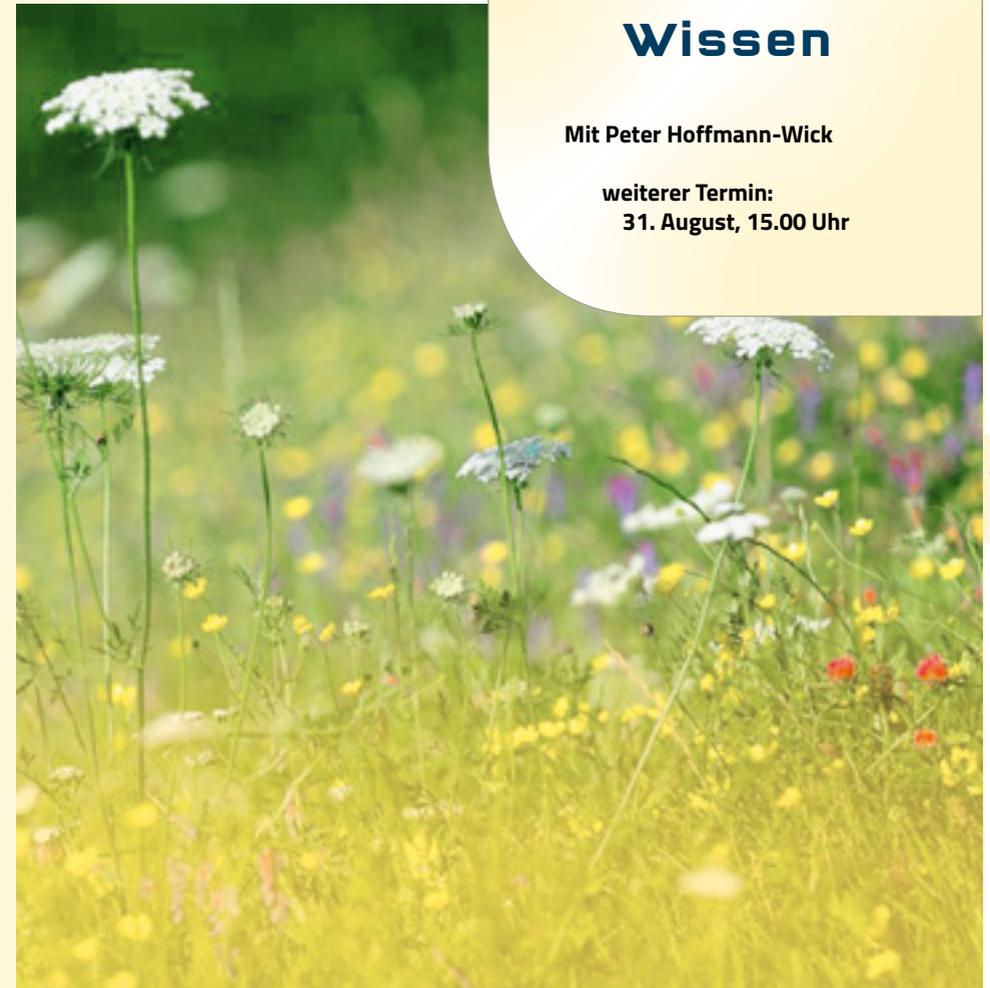
ES! lässt Dich Deine Käfige spüren, bringt dich in Unruhe, wenn alles gerade so bequem erscheint. ES! treibt Dich zum Ausbruch aus Deinem Alltag. ES! - dieses Etwas macht Dich blind und taub vor Liebe oder rasend vor Hass. ES! macht alle deine Vernunft zunichte und lässt Dich albern am Boden rollen. ES! lässt Dich wie eine Puppe am Faden tanzen.

ES! spielt in den Räumen zwischen Leidenschaften und Gefangensein.

Butoh ist ein zeitgenössischer japanischer Tanz, auch bezeichnet als Rebellion des Körpers. In seinen Anfängen war Butoh ein großer Skandal in Japan, dem Land, das so hohen Wert auf Etikette und den schönen Schein legt.

[Zurück zur Übersicht](#)

Wir erkunden gemeinsam
die Pflanzen- und Insektenwelt der
Wilden Wiese im Klangschalentpark
Neu Darchau, ...



... entdecken kleine und große, bekannte und unbekannte Blüten mit ihren geflügelten und krabbelnden Begleitern. Und natürlich wollen wir wissen, wie sich

unsere Wilde Wiese im Jahresverlauf entwickelt, wollen über Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege dieses Lebensraumes beraten.



Sonntag, 29. Juni, 15.00 Uhr
im Klangschalentpark in der
Hafenmeile Neu Darchau

Wiesen- Wissen

Mit Peter Hoffmann-Wick

weiterer Termin:
31. August, 15.00 Uhr



Freitag, 4. Juli, 20.00Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Reaktionen 1

Besser - Esser

Vortrag: Friedrich Bohlmann

Konzert

Gabriele Hasler – Stimme,
Live Elektronik-Loops

Elisabeth Coudoux – Violoncello

Cellisten der
Musikschule (Ltg. Hasler)

[Zurück zur Übersicht](#)



privat

[Zurück zur Übersicht](#)

Schauspiel

Bei Redaktionsschluss
noch ohne festen Termin

Geschichte einer Tigerin

Theater der Phantasie
im leeren Raum.

von Dario Fo

Es spielt frech und frivol:
Kerstin Wittstamm,
Regie: Caspar Harlan

Eine politische Comic-Komödie,
ein Meisterwerk des komischen Steg-
reifspiels! Die unglaubliche Erzählung
von einem chinesischen Revolutions-
kämpfer. Nach einer schweren Verlet-
zung im Himalaya rettet er sich in ei-
ne Höhle. Hier wird er von einer Tige-
rin wieder aufgepäpelt.

„Wer den Tiger hat, der leistet Wider-
stand, auch wenn er die Glut mit der blo-
ßen Hand aufheben muss. Wer den Tiger
hat, verpflichtet sich mitzumachen, stets
gegenwärtig und verantwortlich zu sein.
Blinde Vertrauensseligkeit ist der Gegner
von Vernunft und Revolution.“

Ein echter Dario-Fo:
absurd und mit anarchischem Witz!



Besser-Esser contra Klima Kollaps

Unsere Ernährung ist für mehr als ein Drit-
tel aller Treibhausgas-Emissionen verant-
wortlich. Die neuesten Empfehlungen der
Deutschen Gesellschaft für Ernährung
(DGE) von 2024 reagieren darauf. Sie bezie-
hen neben den bisherigen gesundheitsrele-
vanten Hinweisen erstmalig auch ökologi-
sche Aspekte der täglichen Ernährung
gleichberechtigt mit ein. Im Zentrum dieser
nachhaltigen Ernährung steht nicht der
Mensch, sondern der Planet. Heraus-
kommt eine pflanzen betonte Ernährung
fast ohne tierische Produkte.

Der Vortrag erläutert die Beweggründe
für diese neuen offiziellen Ernährungs-
empfehlungen und erläutert anhand
praktischer Beispiele, wie sich die neuen
Richtlinien im Ernährungsalltag umset-
zen lassen.

Gabriele Hasler, Stimme



Foto: Antje Ehltling

Elisabeth Coudoux, Cello



Foto: G. Richter



Foto: Kina Becker



Foto: sodd-Press

Swing mit Swung op Platt

Plattdeutsch ist altmodisch? Wer Swing op de Deel hört, kann das nicht mehr glauben.

Rika Tjakea (Gesang), Andreas Hansen (Gitarre), Jens Balzereit (Baß) und Thomas Laukat (Schlagzeug) spielen Swing mit Swung auf Platt, frisch und ohne falsche Volkstümlichkeit. Sie präsentieren

Swing-Standards, eigens für die Band ins Plattdeutsche gebracht vom niederdeutschen Autor Hayo Schütte. Dazu kommen jazzige Volkslieder in musikalisch erneuertem Gewand.

De Singersche' Rika Tjakea beherrscht mit viel Charme und Ausdruckskraft sowohl die sanften als auch die kräftigen Töne. Wenn die Chefin das Girl from Ipa-



Jazz am Deich

Sonntag, 6. Juli

➤ 11.00 Uhr

Hotel Steinhagen, Damnatz

Swing op de Deel

mit Rika Tjakea-Schütte und ihrem Ensemble



Juli

nema (De Jung vun Bremerhaven) gurrut oder Route 66 (De Elvrouten na süüd) shoutet, werden die Facetten ihrer wandlungsfähigen Stimme deutlich. Rika ist frech, frisch, witzig und intoniert sauber. Mit einem Wort: Die Frau kann singen!

Un denn de Keerls: Andreas Hansen spielt manchmal Banjo und meist eine mitreißende Jazzgitarre. Jens Balzereit sorgt als gewiefter alter Hase am Kontrabaß für den nötigen Drive, während der erfahrene Schlagzeuger und Percussionist Thomas Laukat mit Akkuratess und Spielwitz das solide rhythmische Fundament beisteuert.

Steinhagen

Hotel - Restaurant - Kaffeegarten



*direkt am Elbdeich
regionale Küche
schöner Kaffeegarten
Familienfeiern
6 Doppelzimmer
1 Apartment
2 Ferienwohnungen*

Am Elbdeich 6
29472 Damnatz
Tel.: 0 58 65 - 5 54
www.hotelsteinhagen.de



Puppenspiel

Voraussichtlich ab September wieder im Repertoire:
Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56

Der kleine Prinz

nach dem Buch von
Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz ist neugierig und sieht die Dinge mit den Augen eines Kindes.

Er lebt allein auf einem kleinen Planeten; seine einzige Gesellschaft ist eine rote Rose. Um herauszufinden, worauf es im Leben wirklich ankommt, verlässt er seinen Planeten und lässt seine Rose zurück. Er reist von Planet zu Planet und trifft verschiedene Personen und Tiere - unter anderem einen König, einen Geschäftsmann und einen Fuchs. Zufrieden und glücklich macht ihn das nicht, denn er merkt zunehmend, dass er das Wichtigste im Leben auf seinem Planeten zurückgelassen hat: seine geliebte Rose.

Viele Menschen kennen das Buch von Antoine de Saint-Exupéry; auf einer Bühne – zumal auf einer so kleinen wie der des Marionettentheaters – haben es aber bisher die wenigsten gesehen. Der Schauspieler Henning Karge hat die Geschichte vom kleinen Prinzen speziell für das Marionettentheater Dannenberg inszeniert und Regie geführt. Und das Team des Hauses hat die Puppen extra anfertigen lassen.



Foto: Marionettentheater

Geschichten und Lyrik über Frieden und Krieg – mit Märchen und Fabeln aus aller Welt und Texten von Tucholsky, Kästner, Borchert und vielen weiteren.

Claudia de Boer ist Theatermacherin, Autorin, Puppenspielerin und ausgebildete Sprecherin. Ihre authentische Vortragskunst im Zusammenspiel mit der mitreißenden Musik des Berliner Komponisten und Musikers Bardo Henning versprechen einen ganz besonderen Sommerabend am Elbufer.

Dauer ca. 70 Minuten



Copyright: Annett Melzer

Premiere

Samstag, 26. Juli, 19.00 Uhr
Kulturwiese FESTLAND
in der Hafenmeile Neu Darchau

Ohrenbühne

Glaubt nicht, Ihr hättet Millionen Feinde!

mit Claudia de Boer (Sprecherin)
und Bardo Henning (Akkordeon)



Juli

„Das Festival“ zum 80. Mal

80! Tradition ist Innovation

26. Juli bis 3. August 2025

[Zurück zur Übersicht](#)

1946 hat es sich in Hitzacker gegründet: Das älteste Kammermusikfestival Deutschlands. Seit her findet es jedes Jahr rund um den 1. August statt, fest verankert in der Gemeinschaft und gleichzeitig mit Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt.

Neun Tage lang gibt es eine Vielzahl an Konzerten, Workshops, Open-Air-Veranstaltungen, Gesprächen mit Künstlerinnen und Künstlern und das beliebte „Chorsingen für alle“ mit Alexander Lüken, der 2024 mit dem Eric Ericson Award ausgezeichnet wurde.



80 Jahre „Sommerliche“ - das will gefeiert werden, und so hat sich Festivalintendant Oliver Wille ein besonderes Programm ausgedacht. „80!“ lautet das Motto mit dem wichtigen Zusatz „Tradition ist Innovation“. Alt und Jung stehen gemeinsam auf der Bühne und lassen sich Neues einfallen. Viele Kammermusik-Programme entstehen oftmals nur für den Sommer in Hitzacker und nicht für andere Festivals.

2025 kommt die Pianistin Martha Argerich, ebenso die Geigerin Midori und die Geigerin und ehemalige Festivalintendantin Carolin Widmann. Zwei weitere große Namen feiern selbst den 80sten und werden zu Gast sein bei den „Sommerlichen“: Elisabeth Leonskaja und Helmut Deutsch. Sie alle bringen spannenden Nachwuchs mit. Denn (Kammermusik-)Tradition lebt und blüht, wenn verschiedene Generationen sich austauschen.

In vielen Programmen – auch wieder mit Oliver Wille und seinem Kuss Quartett – wird es um Rückschau, Gegenwartsbetrachtung und Zukunftsperspektive gehen, in spannenden, hochkarätigen Konzerten, in Ausstellungen und Vermittlungsangeboten. Ein Festival, das sowohl Kammermusikfreund*innen mit viel Hörerfahrung anspricht als auch interessierte Festivalneulinge – das waren die „Sommerlichen Musiktage Hitzacker“ immer und werden es auch in diesem Jahr sein!

Aktuelle Infos zu Programm, Künstlern und Tickets unter www.musiktage-hitzacker.de und Tel. 058 62 - 941 430



Foto: Kay-Christian Heine;





Ausstellung

Freitag, 8. August,
Vernissage um 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Harmonie 하모니

Begegnungen der Kunst
aus Korea und Deutschland

한국과 독일의 예술적 만남



Skulptur: Evelyn Neumann

Anfang August 2025 wird auf Einladung von den Bildhauern Evelyn und Jürgen V. Neumann aus dem Wendland, deren befreundetem Maler Ukn Lee aus Seoul/Berlin und der Leiterin des Stadtmarketings Ursula Fal-lapp eine Gruppe koreanischer KünstlerInnen der Stadt Dannenberg einen einwöchigen Besuch abstatten.

Dieser wird neben dem Kennenlernen der Stadt und der Region Elbtalau auch eine Arbeitsphase beinhalten. Die ent-

standenen Arbeiten der koreanischen MalerInnen und BildhauerInnen werden in einer Zentralausstellung in den Galerieräumen des Ostbahnhofes in Dannenberg gezeigt.

Die Vernissage zu dieser Ausstellung soll am Freitag, den 8. August 2025 um 19 Uhr stattfinden. Neben den hier gestalteten Arbeiten sollen auch Werke gezeigt werden, die die KünstlerInnen aus ihrer Heimat mitgebracht haben. Die Ausstellung trägt den Titel „Harmonie



Bild: Ukn Lee

[Zurück zur Übersicht](#)

[Zurück zur Übersicht](#)



Spaß haben ist einfach.



sparkasse-ue-dan.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg



Ausstellung

Freitag, 22. August,
Vernissage um 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

„Stell dir vor es ist Frieden“

Bilder von Clara

> Den Fiesheiten des Lebens mit einem Lächeln entgegen treten <, das ist das Motto von Clara., der Illustratorin und Cartoonistin, die in dem kleinen Dorf Luckau im Wendland lebt und arbeitet.

[Zurück zur Übersicht](#)

Sie teilt ihr Atelier mit Hund und Katz. Dazu kommen ihre lebensgroßen Tiere aus Pappmaché, eine lebensgroße Kuh, die Akkordeon spielt, ein Schweinchen und die Störche Norbert und Nele. Sie zaubern ihr jeden Tag aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht, so dass Clara's humorvolle Art ihre Bilder umzusetzen, auch in schweren Zeiten, nicht verloren geht.

Ein liebevoller Strich und lebensfrohe leuchtende Farben zeichnen ihre Bilder aus. Den Wunsch nach einem liebevollen und freundlichen Umgang mit Mensch und Tier und nach Frieden hält Clara auf humorvolle Weise in ihren Bildern fest.



[Zurück zur Übersicht](#)

Was war da los im Wendland vor bald einhundert Jahren?

Wer war „der Judeheinzl“, seine Mutter Ottilie, der Großvater Siegmund und die vielen anderen? Wohin sind sie verschwunden? Die Trödlerin Hermine Katz hat es recherchiert und so die vergessene Geschichte der Familie Mansfeld erfahren, die sie nun erzählen will. Nach und nach entsteht das Bild einer Familie, die seit Generationen mitten in Lüchow gewohnt hat. Bis am 17. Juli 1942 Bürgermeister von Weye „judenfrei“ für Lüchow verkündete.

*Wir spielen „HERMINE KATZ und das ungeheure Wissen der Dachböden“ in Schulen, Einrichtungen und jedem erdenklichen Spielort. Informationen schicken wir Ihnen gerne zu!
theater@freiebuehnewendland.de
oder 0151 42335435*



Fot: Hinterwelten

Theater



Samstag, 23. August, 19.00 Uhr
Kulturwiese FESTLAND
in der Hafenneile Neu Darchau

Hermine Katz

und das ungeheure
Wissen der Dachböden

Freie Bühne Wendland

Regie: Caspar Harlan

Spiel: Kerstin Wittstamm

Gemeinsam für Hitzacker

Samstag, 30. August ab 14.00 Uhr
auf der Stadtinsel in Hitzacker



Fest der Straßenmusik

Je abwechslungsreicher,
desto besser



Einmal im Jahr – und zwar immer
am letzten Samstag im August - ver-
wandelt sich die Stadtinsel von Hitz-
acker zu einer großen Freilichtbühne.

Dann wird auf mehreren Plätzen gespielt,
getanzt und getrommelt. Mal sind es die
eher leisen Töne, etwa vom Duo Saiten-
wind, die die Zuhörer*innen in ihren Bann
ziehen, mal die lauten einer Big Band, wie
etwa die von der Gesamtschule in Clenze.

16 verschiedene Musikgruppen sind 2024
bei „Musik am Fluss“ aufgetreten und ha-

ben acht Stunden lang für beste Unterhal-
tung gesorgt. Welche Künstler*innen 2025
mitmachen werden, das steht noch nicht
fest. Sicher ist: Es wird wieder ein Pro-
gramm geben für alle Altersgruppen und
für jeden Geschmack.

Spätestens ab Mitte Juli 2025 kann das
Programm unter www.musikamfluss.de
eingesehen werden. Änderungen immer
vorbehalten. Veranstalter von „Musik am
Fluss“ sind der Verein „Gemeinsam für
Hitzacker“ und ALMA, Schirmherrin ist die
Stadt Hitzacker.



Freitag, 5. September 20.00 Uhr
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Reaktionen

- 2 -

Licht, Stimme
und Bass

Kathrin Bethge,
Gabriele Hasler,
John Eckhardt

Die Projektionen von Kathrin Beth-
ge verwandeln als vergängliche Ma-
lerei die Oberflächen des Raumes, in
den sie fallen. Lichtbrechende Ob-
jekte, Flüssigkeiten und alltägliche
Materialien werden direkt auf der Ar-
beitsfläche des Projektors bewegt,
wodurch kosmische wie mikroskopi-
sche Räume aus Licht entstehen

Im Duo mit dem Bassisten John Eckhardt
ist sie bei internationalen Festivals einge-
laden, und gemeinsam realisieren sie
Licht- und Klanginstallationen. Ihre
Lichtinstallationen waren bei der Lumi-
nale in Frankfurt, den EVI Lichtungen, Hil-
desheim, der Hafensafari Hamburg sowie
dem Tag des offenen Denkmals in Ham-
burg zu sehen.

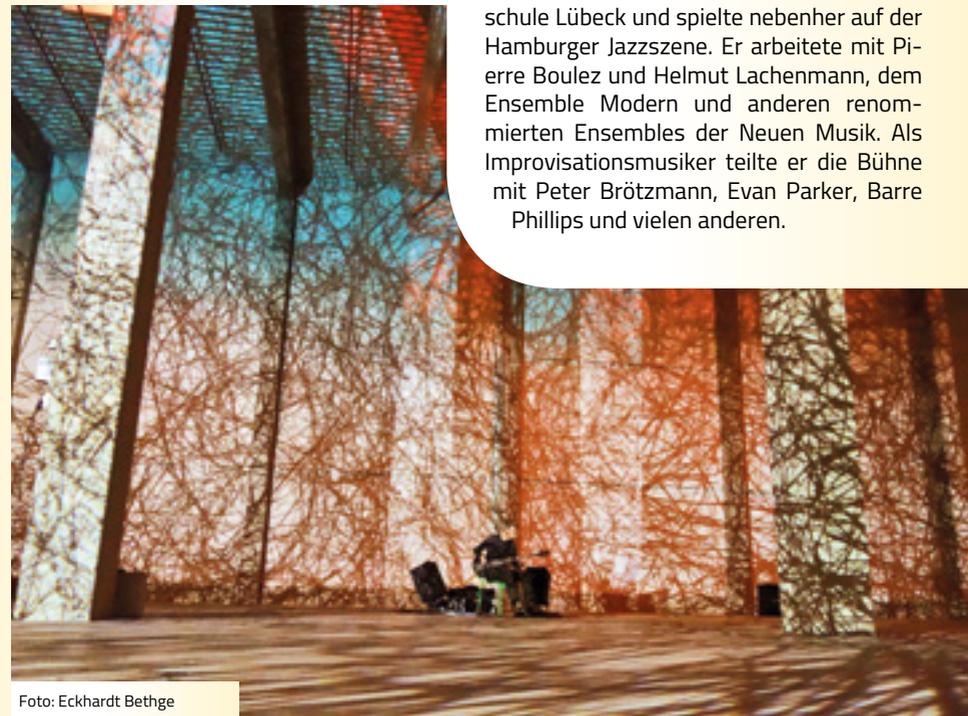


Foto: Eckhardt Bethge

John Eckhardt studierte von 1995 bis 1999
klassischen Kontrabass an der Musikhoch-
schule Lübeck und spielte nebenher auf der
Hamburger Jazzszene. Er arbeitete mit Pi-
erre Boulez und Helmut Lachenmann, dem
Ensemble Modern und anderen renom-
mierten Ensembles der Neuen Musik. Als
Improvisationsmusiker teilte er die Bühne
mit Peter Brötzmann, Evan Parker, Barre
Phillips und vielen anderen.

ein passender Ort dafür
wird sicher noch gefunden

Sarah says. Sarah sagt.

55,5 Minuten
und 55 kg Knochen

nach der Vorlage von Lia Nirgad
Theaterverlag Hofmann-Paul

Butoh: Ursula Pehlke
Bühne und Projektion:
Hauke Stichling-Pehlke



Foto: Betty Manson

Zwei Schwestern haben die auffallend unkonventionelle und seltsame Idee, die Knochen der verstorbenen Mutter auszugraben und wieder zusammen zu setzen.

„Wir sollten wenigstens ihre Knochen aufheben, who else?“ Weil die Mutter so gern reiste, packen sie sie in einen Koffer. Sie bemerken, dass der Hand der Mutter die gewohnte Zärtlichkeit fehlt, und beschließen, die fehlende Substanz zu ersetzen. Ihr Pragmatismus macht auch vor dem Aufteilen des Erbes keinen Halt. Ein bildstarker zweisprachiger Tanz. Englisch-Deutsch.

Federleicht und optimistisch, so nimmt man seine Songs wahr. Stilistisch bewegt sich Morgan Finlay durch ein großes Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter-Stil mit Grunge-Einflüssen.

Musikalische Verbindungen zu Jeff Buckley, Damien Rice, Bruce Cockburn oder Bryan Adams scheinen naheliegend. Jedoch besticht Morgan Finlay durch seinen ganz eigenen Stil und den unverkennbaren Einfluss seiner irischen Wurzeln. Seit über 20 Jahren begeistert er, auf mehr als 1200 Bühnen in 13 verschiedenen Ländern, sein Publikum.

Der Weltenbummler begann seine Karriere in Toronto, wo er bereits 2002 seinen Durchbruch in der Independent-Szene feierte. Mit der Single „zensong“ wurde er erstmals international wahrgenommen. Sie war die Initialzündung für eine akustische Tour durch Deutschland und Österreich, die zu einem großen Erfolg wurde. Mit jeder weiteren Tournee wuchs seine Fangemeinde in Europa.

Gemeinschaft ist außerdem wesentlich in seinem sozialen Engagement. Seit 2016 pflegt Morgan Finlay eine Freundschaft mit dem Lebenshilfe e.V.. Für die Menschen mit Beeinträchtigungen schrieb er einen persönlichen Song: „Das Herz in mir“ ist fester Bestandteil einer Tour, die ihn jedes zweite Jahr im Juni durch die Lebenshilfen in ganz Deutschland führt. Die letzte Lebenshilfe-Tour in 2023 wurde von einem Dokumentar-Filmer begleitet; der Film dazu ist seit Oktober 2023 auf YouTube zu sehen.

Im Frühjahr 2024 erschien das neue Live-Album „Rebel County Sessions“ mit dazugehörigen Videos.

Freitag, 5. September, 18.00 Uhr
Hofbühne Klein Gusborn

Rebel County Sessions

Morgan Finlay



Foto: Jens Butz

Samstag, 6. September, 18.00 Uhr
Hofbühne Klein Gusborn

Genna und Jesse

Moderne Troubadoure

Genna & Jesse zeichnen sich durch eine einzigartige Alchemie aus, die aus der schrulligen Chemie, den komplizierten Gesangsharmonien und dem leidenschaftlichen Geschichtenerzählen entsteht, die ihr Songwriting und ihre lebhaften Auftritte prägen.

Mit Anklängen an Folk, Blue-Eyed Soul, Jazz, Blues, Torch Song und populäre Musik aus den 60er und 70er Jahren kann das von ihnen selbst gewählte

Zurück zur Übersicht

Genre "Retro Soul Pop" nicht ganz erfassen, was sie in ihren fröhlichen Live-Shows und sinnlichen, durchdachten Alben hervorzaubern. Die beiden setzen sich über die Konventionen der Musikindustrie hinweg und machen einfach das, was sich gut anfühlt, und diese genreübergreifende Hingabe an die Aktualität und Freiheit hat eine aufregende und unwiderstehliche Wirkung.

Inspiziert von ihrem romantischen Nomadenleben lassen sich Genna & Jesse am besten als moderne Troubadoure beschreiben, die dem Hörer mit etwas Frischem, Wahrem und wirklich Unabhängigem Einblicke in ihre immer in Bewegung befindliche Welt gewähren. Genna & Jesse sind derzeit unterwegs, um ihre neueste Veröffentlichung "Say OK" zu promoten. Ihre laufende Tournee, die sie in Clubs, in Restaurants, Cafés und auf Festivals führt, wird mit einem möglichst geringen ökologischen Fußabdruck durchgeführt.



Foto: Genna Giacobassi

Zurück zur Übersicht

starke Stimmen wacher Frauen



Samstag, 7. September, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz
Vernissage mit Imbiss

Human - Karen Hinz

Karen Hinz – Malerei:
Lesung und Führung
Andrea Baldemair – Musik
<https://karen-hinz.de/tl>

Die studierte Grafik-Designerin und freischaffende Künstlerin Karen Hinz, befasst sich seit mehreren Jahren mit ausgewählten Themen der Psychologie und Kunsttherapie. Ihr Interesse ist breitgestreut für IT, Design, Management, Gesundheitswesen, Recht und Psychologie.



Grafik: Karen Hinz

Sie wollte sich nie auf einen festen, vorgeschriebenen Lebensweg und eine eintönige Karriere festlegen. Nach einem Kunststudium in Dänemark setzte sie sich künstlerisch mit psychischen Krankheiten wie Essstörungen, selbstverletzendem Verhalten, Suchtverhalten und psychischer Gewalt auseinander. Es entstand die Serie «Human» zum Thema psychischer Krankheiten.

Am 28. Februar 2024 ist Karen Hinz Buch „Heartbeat“ (ISBN: 978-3-758480-59-1) veröffentlicht worden. Heartbeat erzählt die Geschichte eines Herzens, welches unter Depressionen und sozialer Isolation leidet. Auf seiner Suche nach innerem Frieden trifft es auf ungewöhnliche Weggefährten, darunter

den wissbegierigen Brain und den talentierten Musiker Vocalcord.

Besonders bedeutend ist die Beziehung zu Auge, einer mysteriösen Präsenz, die Heartbeat auf seiner Reise begleitet. Durch diese Begegnungen und Erfahrungen lernt Heartbeat, sich selbst zu akzeptieren und die Schönheit des Lebens zu schätzen.

Heartbeat ist eine bewegende Erzählung über Selbstheilung, Freundschaft und die Kraft der Selbstakzeptanz. Abgerundet wird dieses Werk mit 108 farbigen Aquarellen.

**Zu sehen ist die Ausstellung
bis zum 31. Oktober**



Saunen, Massage & Wohlgefühl

über Parkhotel-Hitzacker
05862/9770
Relaxx Hitzacker
www.relaxxen.de



Samstag, 13. September 20.00 Uhr
Lange Nacht der schönen Künste
ev.-luth. St.-Johannis-Kirche Dannenberg

Echos der Gegenwart

Nicola Dicke – Lichtkunst
Brandstifter – Aktionskunst

Unsere Gegenwart wird laut und ausführlich in digitalen Medien kommentiert, reflektiert und analysiert. Aber sie spiegelt sich auch ganz still in analogen Fundstücken, die als Abfall im öffentlichen Raum landen und von dort vom Aktionskünstler Brandstifter aufgesammelt werden.

Die Lichtzeichnerin Nikola Dicke und der Aktionskünstler Brandstifter werden durch nächtliche Projektionen dieser gefundenen Zettel den Innenraum der St. Johannis Kirche erhellen. Besucher*innen sind dazu eingeladen, auf die gefundenen Zettel zu reagieren und mit der Wiedergabe spontaner Eindrücke und Emotionen auf Overheadfolien und präparierten Glasplatten unmittelbar sichtbare Echos der Gegenwart zu schaffen.



Foto: Tanja Rohlfis

September



**Yoga-Schule
Braun**

Yogalehrerin BDY/EYU

Ordasstraße 28
29451 Dannenberg
Tel. 0 58 61- 60 00
info@yogaschule-braun.de
www.yogaschule-braun.de

Hatha-Yoga

- bewusst bewegen
- Rücken kräftigen
- Verspannungen lösen
- Stress reduzieren

Als Präventionskurse
von den Krankenkassen anerkannt

Fachwerk- & Holzrahmenbau
Zimmerarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Sanierungen
Dämmarbeiten
Fenster und Türen

**PLANEN
und BAUEN
SIE mit UNS!**



TIEDE DANNENBERG

Lange Str. 4 | Tel. 05861/4644 | www.tiede-dannenberg.de

KD-Reisen

**Omnibus-Reisedienst
In- und Auslandsreisen**

Uwe Heber e.K.

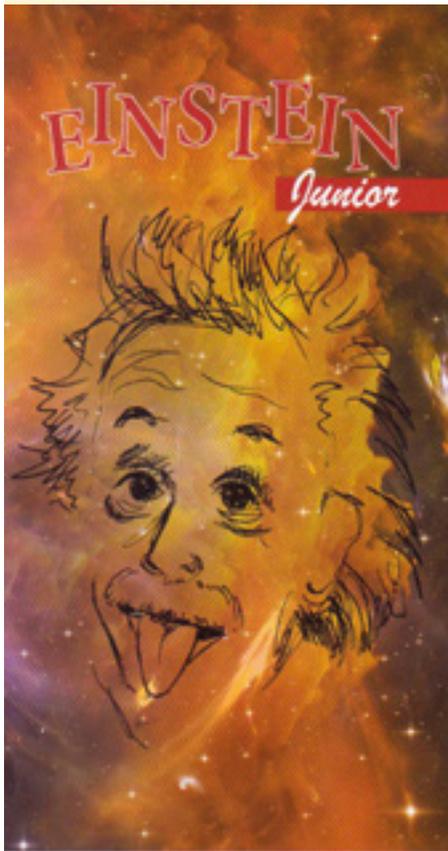
An den Gärten 3 • 29439 Lüchow
Tel.: (05841) 974 5150 • Fax: (05841) 974 5151
Autotelefon (0171) 6205921
E-Mail: kd-reisen@t-online.de
www.kd-reisen.com



willam optik
DAS GANZE SEHEN.

Lange Straße 29 Tel.: 0 58 41 - 20 90
29439 Lüchow Fax: 0 58 41 - 18 85

www.willam-optik-luechow.de



EINSTEIN
Junior

Tel. 05861 / 22 61
Kuhmarkt 2a
29451 Dannenberg



SCHNELLE HILFE BRINGT NICHT DER PAKETBOTE!

So gut und so nah: Unser Hausgeräte-Service!

Verlassen Sie sich einfach auf den Profi in Ihrer Nachbarschaft – von der Beratung bis hin zur Reparatur.

euronics schmidtke

EURONICS schmidtke Inhaber Frank schmidtke
29451 Dannenberg | Marschnerstr. 47 | T 05863-8519
info@rs-dan.de | www.euronics-schmidtke.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

abgefahren

In unserer Bildergalerie nehmen wir dich mit, von Bushaltestelle zu Bushaltestelle ... wo das Warten zu einem Abenteuer werden oder im Frust enden kann.

Erlebe mit uns die kleinen Dramen und lustigen Situationen, die entstehen, wenn der Bus mal wieder auf sich warten lässt. Oder ist er doch schon abgefahren?

Moby Dick – mehr als nur ein Stück Theater

Kina Becker begleitete mit ihrer Kamera den Theaterbus der Freien Bühne Wendland an viele Orte zum »kybernetischen Theaterspektakel« (siehe Cover und S. 68)



Fotot: Kina Becker

Foto-Ausstellung



Doppel-Vernissage:
Sonntag, 14. September, 15.00 Uhr
Hafen-Galerie in der
Hafenmeile Neu Darchau

abgefahren

Foto-Ausstellung
von Kina Becker,
Nadja Braun,
Anna Kretz

Moby Dick

Foto-Ausstellung
von Kina Becker

Dienstag, 16. September, 19.00 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Willow Hill

Alexandra Fields – Gesang
und Keyboards
CT Fields – Gitarre
und Gesang

[Zurück zur Übersicht](#)

Willow Hill - das sind Alexandra und CT Fields aus Nashville mit einer frischen und modernen Variante des klassischen Country. Oft als „Lady Gaga trifft Kenny Chesney“ beschrieben, zeichnet sich ihre Musik besonders durch Wohlfühlenergie und herzliches Geschichtenerzählen aus.

Der Erfolg von Willow Hill wurde vom Rolling Stone gewürdigt, der sie zur „Band to Watch“ ernannte. Mitte 2024 erschien ihre zweite Veröffentlichung „Better together“.



Foto: WH-Band-Trans-Promo

[Zurück zur Übersicht](#)

Ob in Frankreich, den Niederlanden, Tschechien oder woanders auf unserer Welt, entstanden und entstehen immer wieder Kompositionen über die Liebe. Wie wäre es, wenn die Liebe den Hass überwinden könnte?

Das Duo Myosotis entführt Sie in ihrem Konzert in eine Welt voller Liebe und Glück: Eine ländliche Hochzeit, gefeiert vom französischen Hofstaat im 17. Jahrhundert, ein Papageno, der von einem „Mädchen“ träumt, und oder ein Walzer aus Wien mit dem Namen „Arm in Arm mit dir“. Sogar nach Südafrika geht die Reise zu den Farben des Glücks. Lassen Sie sich verzaubern von den Klängen der Liebe und nehmen Sie eine Portion Glück mit nach Hause!

Annette Berryman studierte Blockflöte an der Musikhochschule Hannover und Barockoboe am Koninklijk Conservatorium in Den Haag. Sie hat sich durch Konzerte sowie Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit führenden europäischen Barockorchestern einen Namen als freischaffende Blockflötistin und Barockoboistin gemacht. Sowohl solistisch als auch kammermusikalisch begeistert sie ihr Publikum mit Energie und Lebensfreude.

Als gebürtige Japanerin wuchs Yo Hirano in Guam (USA), Indonesien und Neuseeland auf. Sie studierte Musikerziehung und Künstlerische Ausbildung. Bereits während des Studiums hat sie ihren Schwerpunkt auf das Spiel der historischen Tasteninstrumente Cembalo und Hammerflügel gelegt. Sie ist eine gefragte Kammermusikpartnerin sowohl im Bereich der historischen Aufführungspraxis als auch für zeitgenössische Musik.

Freitag, 19. September 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Verliebt, verlobt,
verheiratet

Über die Liebe

Das Duo Myosotis:
Annette Berryman –
Barockoboe und Blockflöten
Yo Hirano – Cembalo



Foto: privat

Samstag, 20. September, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnitz

Odyssee

Sanaz Zaresani

in Begleitung von
Benjamin Stein
www.sanazzaresani.com

„Meine Odyssee ist nicht nur eine Reise durch Raum und Zeit, sondern vor allem eine Reise zu mir selbst. Ich erzähle euch von mir, weil ich davon überzeugt bin, dass unsere Geschichten zu teilen, uns Menschen zusammen wachsen lässt.“

Die aserbajdschanisch-iranische Sängerin und Dichterin Sanaz gibt dem Publikum mit ihren geistreichen, emotionsgeladenen sowie bissigen Texten einen tiefen Einblick in ihr Innerstes. Ihre Lieder und Gedichte handeln von Sehnsucht: Nach Liebe, Freiheit, Selbstbestimmung.

Mit ihrem neuen Programm „Odyssee“ begibt sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit und in die Zukunft. Begleitet wird sie von den magischen Klängen von Benjamin Stein (Santur, Tar und Oud).

Aufgrund der Unterdrückung der Frauen in einem autoritären Regime verließ Sanaz im 2008 ihre Heimat mit einem „roten Koffer voller Wut und Verlorenheit“. In ihrem Programm erzählt sie mit Hilfe von Texten, Liedern und Gedichten ihre Lebensgeschichte, von Ängsten und Hoff-

[Zurück zur Übersicht](#)



Photo © Maryam Aliakbari

nungen, skurrilen Begebenheiten und den wunderbaren Menschen, die ihr geholfen haben, den Weg ihrer Verwandlung einzuschlagen.

Es ist sowohl eine Momentaufnahme als auch ein Rückblick voller Dankbarkeit für alle Haltestellen dieser Bahn. Eine Odyssee, die den Inhalt ihres roten Koffers in Hoffnung, Gelassenheit und Neugier verwandelt hat.

Benjamin Steins ...

... Sprache sind die Töne, die er seinen Instrumenten entlockt. Sein Zuhause sind die Melodien, Kompositionen und Improvisationen. Die vielen verschiedenen Instrumente wie Santur, Tar oder Oud bergen einen geradezu mystischen Klangreichtum in sich.

[Zurück zur Übersicht](#)

Konzert

Samstag, 20. September, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Boho-Dance

Jörg Bobrik: Gesang,
Gitarre, Akkordeon
Daniel Gebauer: Saxophon, Harp

Zwei Männer, die sich auf Handwerk verstehen und schon viel erlebt haben, machen Blues, Folk und Country Beine. Geradeaus, von Herzen und mit allem, was sie ausmacht. Jörg Bobrik und Daniel Gebauer treffen musikalisch auf gute alte Bekannte wie Tim Eriksen, Neil Young, Van Morrison oder Johnny Cash, haben aber auch eigene Songs im Gepäck.



an einem Abend im September
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neue Musik für Cello

Matthias Lorenz



Foto: Rolf Schöllhorn

Matthias Lorenz nahm 1986 sein Cellostudium in Frankfurt/Main bei Prof. Gerhard Mantel auf. Bereits vor Studienbeginn war die Entscheidung gefallen, den Schwerpunkt auf zeitgenössische Musik zu legen. Kurse unter anderem bei Wolfgang Boettcher und Siegfried Palm ergänzten die cellistische Ausbildung. Die Beschäftigung mit Musikwissenschaft bedeutet für Matthias Lorenz stets auch eine wichtige Unterstützung des Cellospielens.

Seit dem Studienende ist er als freischaffender Cellist tätig, hauptsächlich mit zeitgenössischer Musik. Neben die E-Musik – zu der mittlerweile auch Musik mit Live-Elektronik zu rechnen ist – treten dabei immer wieder andere Genres: Randbereiche der Rock- und Popmusik, Bühnenmusiken, Improvisierte Musik.

An diesem Abend spielt er Werke von: Ludmila Yurina, Ernst Helmuth Flammer, Benjamin Schweitzer und Liisa Hirsch.

am nächsten Abend im September
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neue Musik für Klarinette

Georg Wettin
Kontrabassklarinette

Georg Wettin wurde 1980 in Dresden geboren. Nachdem er sein Abitur an der Dresdner Spezialschule für Musik absolvierte, begann er 2000 mit dem Studium im Fach Klarinette an der HfM "Carl Maria von Weber", wo er dieses mit Auszeichnung beendete.

Seit Beendigung seines Studiums ist er als freischaffender Musiker, vor allem im Bereich der zeitgenössischen Musik und Kammermusik, bei den meisten großen Festivals in Deutschland und Europa unterwegs und immer wieder bei allen deutschen Rundfunkanstalten zu hören.

Als Mitglied von „Ensemble Courage“ spielte Georg Wettin in den letzten Jahren einige CDs ein und brachte eigens für ihn komponierte Werke für Klarinette solo zur Uraufführung.

Auf dem Programm stehen Werke unter anderem von Georg Katzer, Ernst Helmuth Flammer, und Benjamin Schweitzer.



Foto: Doreen Neumann

Ein kurzer Abend über den Tod

Freie Bühne Wendland
Carolin Serafin, Gero Wachholz
und Stefan Buchenau

[Zurück zur Übersicht](#)

Darf man sich über den Tod lustig machen? Aber ja, wenn man ihn ernst nimmt.

Schließlich ist der Tod der vielleicht einzig wahre Demokrat. Jeder kommt mal dran, ob er will oder nicht! Carolin Serafin, Gero Wachholz und Stefan Buchenau plaudern und singen sich durch ihren ABEND ÜBER DEN TOD, und geben dabei wertvolle Tips für diesen besonderen Moment, das Leben davor und über das, was vielleicht danach kommt.

„Ein schweres Thema mit Leichtigkeit und Witz behandelt, ein wilder Ritt voller Erkenntnisse über das Dahinscheiden mit einem bemerkenswerten Soundtrack...“
Elbe Jeetzal Zeitung



[Zurück zur Übersicht](#)

Auch wenn darin eine Handpuppe mitspielt, fehlt von verspielter Niedlichkeit jede Spur. Stattdessen wirft das Stück Licht auf ein Thema, das häufig totgeschwiegen wird: Kindesvernachlässigung und sexualisierte Gewalt – und zwar speziell auf dem Land.

Greta ist die Schwester von Maries Vater. Sie hat Marie aufgezogen, weil die von den Eltern vernachlässigt wurde. Marie, die zu einem Auslandsstudium aufbricht, kommt zu Greta, um sich zu verabschieden. Da Greta fürchtet, dass dies das letzte Treffen sein könnte, will sie ihrer Nichte unbedingt noch etwas erzählen, was ihr aber nicht leichtfällt.

So entwickelt sich der Dialog zwischen den beiden Frauen, zu einer erschütternden Lebensbeichte. Ein Dialog zwischen Greta, gespielt von Kerstin Wittstamm und der von ihr selber geschaffenen und gespielten Puppe Marie. Durch das Pup-



Samstag, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz
weiterer Termin: 5. Juli, 19 Uhr AZH

Goldregen-Rausch

Ein Stück über die Härte des Landlebens

von Caspar Harlan, frei nach dem Roman von Claudia Schreiber

Schauspiel, Puppenspiel
und Puppenbau: Kerstin Wittstamm
Buch und Regie: Caspar Harlan
Ausstattung: Elisabeth Harlan
freiebuehnewendland.de

penspiel wird die rüde Geschichte der Realität ein wenig enthoben, dennoch ist diese Inszenierung für Kinder nicht geeignet.

Foto: Jochen Quast



Ausstellung

Freitag, 10. Oktober
Vernissage um 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Auf ausgetretenen Pfad

**Bilder von
Dieter Damschen**

Dieter Damschen stammt ursprünglich vom Niederrhein und besuchte das Wendland erstmalig Mitte der 80er Jahre. Es war Liebe auf den ersten Blick, und 2003 erfolgte der Umzug nach Trebel.



120

[Zurück zur Übersicht](#)

Inzwischen lebt und arbeitet er als Naturfotograf in Sareitz. In der Landschaft zwischen Drawehn und Elbe findet er seitdem Motivation und Motive für seine sehr stimmungsvollen Aufnahmen.

Der Titel „Auf ausgetretenen Pfaden“ verdeutlicht seine Arbeitsweise. An seinen Lieblingsplätzen kann er immer wieder Neues entdecken oder Bekanntes neu ins Bild setzen. Auf ausgetretenen Pfaden zu arbeiten, fördert den kreativen Blick, das Staunen über die Mannigfaltigkeit der Natur und die innovative Umsetzung origineller Bildideen.

Im Mai 2024 erhielt er bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung „Naturfotograf des Jahres“, verliehen durch die Gesellschaft für Naturfotografie.

[Zurück zur Übersicht](#)

Seit fünf Jahren treten Christine und Jara mit ihren eigenen Programmen an verschiedenen Orten auf und begeistern ihr Publikum immer wieder aufs Neue.

Frei erzählte Geschichten, durchwoben mit der wunderbaren Musik von Jara auf der Konzertharfe, wecken in den Zuhörenden eigene Bilder und Empfindungen, die noch lange nachwirken können – mal berührend, mal erheiternd, und immer unterhaltsam. Gemeinsam bieten sie einen Abend zum Entspannen, Träumen und Genießen.



Konzert

Samstag, 11. Oktober, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

„... um Liebe geht's doch immer“

**Christine Rohde – Freie Erzählerin
Jara Elena Egen – Konzertharfenistin**

www.fraurohde-erzaehlt.de
www.jara-elena-egen.de

121

Bei uns sind Sie in guten Händen

Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert
VGH



VGH Vertretung Olaf Busse

Mühlentor 19 • 29451 Dannenberg
Tel. 05861 7248 • Fax 05861 1677
www.vgh.de/olaf.busse • olaf.busse@vgh.de



Design&Service Shop
Inh. Oliver Zeszczona

**COMPUTER • SOFTWARE
ZUBEHÖR • MODDING
GAMES • UVM.**

PC-KUNDENDIENST

Marschtorstr. 45/46

29451 Dannenberg

05861 - 80150

Manuela Jung

Kreativ am Markt

Münzstraße 1 - 29451 Dannenberg (Elbe)

Tel.: (0 58 61) 98 66 78

Fax.: (0 58 61) 98 61 41

E-Mail: kreativammarkt@t-online.de



Elbe & Elde-Schiffstouren
ab HITZACKER UND DÖMITZ

MS Elise & MS Hecht

- ~ Familien- & Betriebsausflüge
- ~ Rundfahrten & Trauungen an Bord
- ~ Heimat- und naturkundliche Schiffsexkursionen
- ~ und vieles mehr...

☎ 05865/10 55 & 0160/440 28 18



Weitere Info's und aktueller Fahrplan unter:

www.elbeschiffstouren.de

Reederei A. Heckert · Elbuferstraße 54 · 29484 Langendorf

**Samstag, 11. Oktober,
10:00 bis 18:00 Uhr:**

Das Steigenlassen von Drachen gehörte früher zu einer fast selbstverständlichen Beschäftigung im Herbst. Diese Tradition wollen wir wieder aufleben lassen. Für Kinder und Könner.

- * Bastelwerkstatt für Kinder
- * Flugflächen für Anfänger, Könner und Profis
- * Speis und Trank unterm Segel
- * Eintritt frei



**Samstag, 11. Oktober,
ab 20:00 Uhr:**

- * Zelt disco mit DJ
- * aktuelle Musik
- * Bier und Bar
- * Eintritt: 10,00 Euro



Familienausflug



**Samstag und Sonntag,
11. und 12. Oktober, jew. ab 10.00 Uhr**
Hafenmeile Neu Darchau

**Drachen-
und Herbst-
Fest**

**Sonntag, 12. Oktober,
10:00 bis 16:00 Uhr:**

Das Drachenfest geht weiter. Zusätzlich laden die Neu Darchauer Vereine zum Herbstfest in den Klangschaalpark. Ein Fest vom Dorf fürs Dorf – und mit ganz viel Informationen übers Dorf.

- * Hüpfburg
- * Feuerwehrauto
- * Spiel, Spaß, Sport für Kinder
- * Drachenwerkstatt
- * Speis und Trank unterm Segel
- * Kaffee und Kuchen im Zelt
- * Eintritt frei

Samstag 18. Oktober 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Lebedikh

Klezmers Techter

Gabriela Kaufmann –
Klarinette, Bassklarinette
Almut Schwab –
Akkordeon, Flöten, Hackbrett
<https://klezmerstechter.de>

Klezmer, Tango und mehr

Vom jiddischsprachigen Osteuropa gelangte die Klezmermusik nach Amerika und verband sich dort mit dem swingenden Jazz. Die Klezmerim intensivierten dort noch ihre Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Gruppierungen wie den türkischen und ungarischen Musikern.

Diese Tradition setzen KLEZMERS TECHTER fort. Die Frauen bringen musikalische Erfahrungen sehr unterschiedlicher Stilrichtungen mit ein, von der Klassik über Neue Musik bis hin zum Jazz.

In tiefer Verbundenheit und mit großem Respekt vor dem musikalischen Erbe erzählen KLEZMERS TECHTER von Leid und Sehnsucht, von bitteren Zeiten, aber auch von großer Fröhlichkeit. Sie tun dies mit einer musikalischen Energie und einer Klangvielfalt, die ihresgleichen sucht. Ihre

[Zurück zur Übersicht](#)

einzigartige Interpretation lässt vor dem inneren Auge des Zuhörers Bilder aus der Vergangenheit entstehen, Bilder aus dem alten jiddischen Shtetl, in dem Klezmermusik die kleineren und größeren Begebenheiten des Gemeinschaftslebens begleitete.

Wenn KLEZMERS TECHTER spielen, gibt es keinen Ton ohne innere Beteiligung. Von tiefer Melancholie bis zu überschwänglicher Lebensfreude: KLEZMERS TECHTER bringen unzählige Facetten



©Martina Pipprich

menschlicher Gefühle zum Klingen, und dabei erzählt jede auch etwas von sich selbst. Im neuen Duo-Programm „Lebedikh“ vereinen sich künstlerische Power, temperamentvolle Spiel – und Experimentierfreude mit musikalischer Tiefe und Innigkeit.

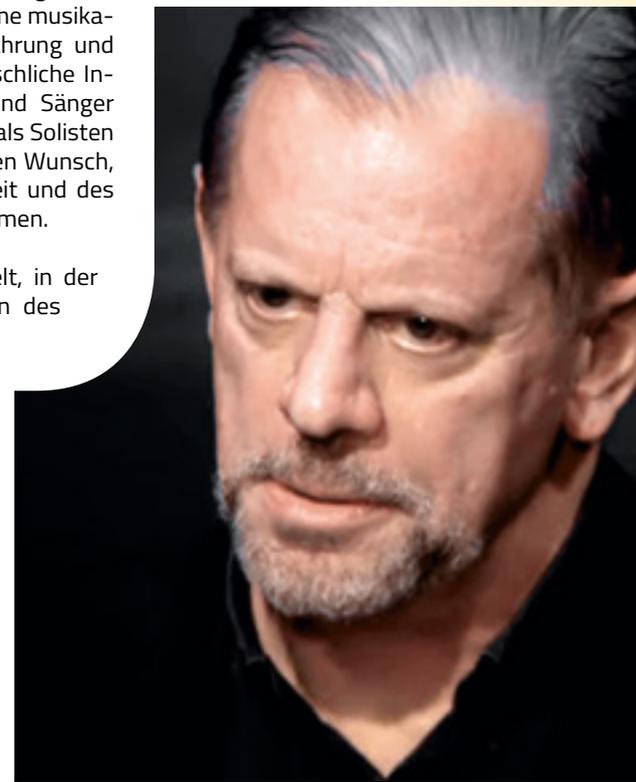
[Zurück zur Übersicht](#)

Schon bald nach seiner Gründung hat sich das Vokalensemble Voxnova Italia als eine wichtige Kraft in der internationalen Szene der Neuen Musik etabliert. Durch die Zusammenarbeit mit bedeutenden Komponist*innen und bildenden Künstler*innen und dank der Bemühungen seines Gründers und Bassisten Nicholas Isherwood ist das Ensemble bereits auf wichtigen Festivals weltweit aufgetreten

Für Isherwood bedeutet ein Vokalensemble nicht nur, gemeinsam zu singen. Es bedeutet auch eine gemeinsame musikalische und künstlerische Erfahrung und vor allem eine sinnvolle menschliche Interaktion. Die Sängerinnen und Sänger von Voxnova Italia haben sich als Solisten etabliert, pflegen aber auch den Wunsch, im Geiste der Zusammenarbeit und des Austauschs zusammenzukommen.

In einer zeitgenössischen Welt, in der kollektive Ziele oft zugunsten des Individualismus beiseite geschoben werden, hat Voxnova Italia seit seiner Gründung versucht, die Musik von heute durch eine kompakte Gruppe von Menschen zu fördern, die ihre Stimmen zur Verfügung stellen, um ein Instrument zu schaffen, das vielfältige Themen zum Ausdruck bringen kann, einschließlich solcher von sozialer, ökologischer und politischer Bedeutung.

Foto: snapshot



an einem Abend im Oktober
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Neue Musik für Stimme

Nicholas Isherwood mit vox nova italia

mit Werken von Richard Röbel,
Ernst Helmuth Flammer, Detlef
Heusinger, Günter Schwarze und
Gianluca Verlingieri

Samstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Fäden:

Neo-Klassik für Solo-Piano

am Klavier: Thomas Lambrich



[Zurück zur Übersicht](#)

Alle Menschen, alle Orte und alle Dinge auf der Welt und darüber hinaus sind mit unsichtbaren Fäden miteinander verbunden.

Manche Fäden sind dünner, manche sind dicker, manche Fäden bleiben ewig im Verborgenen und andere treten irgendwann zu Tage. Sie existieren auch dann unsichtbar weiter, wenn sie irgendwann einmal abgeschnitten werden. Durch dieses unendliche Netz von Fäden ist alles mit allem zu einem großen Ganzen verbunden, wird alles eins. „Die Stücke meines zweiten Albums erzählen von den Verbindungen und Orten, die in meinem bisherigen Leben besonders wichtig und prägend waren. Sie vertonen mein ganz persönliches Netz von Fäden“, erläutert der Komponist und Pianist Thomas Lambrich (Hamburg/Suvereto). Mit seiner ruhigen Klaviermusik im Stile von Ludovico Einaudi, Max Richter oder Nils Frahm möchte er die Zuhörer*innen auf eine emotionale Klangreise mitnehmen.

[Zurück zur Übersicht](#)

Das Ensemble Découvertes besteht aus der typisch barocken Besetzung Barockvioline, Traversflöte, Barockcello und Cembalo. Es hat sich zur Aufgabe gestellt, Musik neu zu entdecken; dabei ist es nicht nur auf der Suche nach vergessenen aber lohnenden Werken der Vergangenheit, sondern bezieht auch die zeitgenössische Musik in diese Suche mit ein.

In der Musikgeschichte sind zahlreiche musikalische Wettkämpfe überliefert, in denen berühmte Künstler*innen in einem Konzert gegeneinander antraten und um die Gunst des Publikums kämpften. Ein besonders spektakuläres Duell zwischen J. S. Bach und einem der damals berühmtesten Cembalisten vor dem Hofe Augusts des Starken in Dresden kam allerdings nicht zustande, weil Bachs Gegner Marchand im Morgengrauen vor dem Konzert das Weite suchte – wohl in Angst vor der drohenden Niederlage.

In der Nachfolge dieser musikalischen Duelle lässt das Ensemble einen Wettstreit unter acht Komponisten stattfinden. Das



Mittwoch, 29. Oktober, 19.00 Uhr
Hofstelle Flammer, Tolstefanz

Ensemble Découvertes

Constanze von Baußnern,
Traversflöte
Martin Rupp, Barockvioline
Antoine Billet, Barockcello
Michael Hartenberg, Cembalo

Publikum entscheidet jeweils, welches Werk besser gefällt und damit die nächste Runde erreicht. Heute kann allerdings keiner der Komponisten fliehen, sind sie doch fast alle schon seit mehreren Jahrhunderten verstorben. Leider kann aber daher auch keiner sein Werk selbst vortragen – das Ensemble Découvertes wird alle acht Werke gleichermaßen engagiert interpretieren.

AUTOHÄUSER
BELLING & SCHMIDT

ELEKTRISCH KLINGT GUT

DANNERBERG · SALZWEDEL · LÜCHOW · CLENZE · HITZACKER
www.belling-schmidt.de | info@belling-schmidt.de | 05861 97 50 - 0

wolfrath EINRICHTUNGSHAUS
wöm NATURHOLZMÖBEL
wolfrath KÜCHEN
wolfrath TISCHLEREI

MÖBEL WOLFRATH
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen Einrichtungsfragen.
Am Rott 1 | 29439 Lüchow OT Grabow | Tel: (0 58 64) 98 79-0 | www.moebel-wolfrath.de

Konzert



Samstag, 25. Oktober, 21.00 Uhr
raum 2 | Neu-Tramm

The Prisoners

60's Garage/Rock aus Frankreich

Dynamischer, ungebändigter Rock'n'Roll plus Surf-Style, Garage und Psyche – The Prisoners lassen beliebte Serienmelodien aus den 60ern und 70ern wiederauferstehen. Ob die Kultmelodie zur Original-Serie von Star Trek, Spiderman, das psychedelische Twilight-Zone Intro oder Knaller wie Hawaii 5:0 mit sattem Blechbläsersolo – die extrem tanzbaren Songs begeisterten die letzten Jahre das Publikum in ganz Frankreich.



Durch ihren Neuzugang, Frontfrau und Sängerin Susanne Pemmerl aus München, überschreitet die 6-köpfige Band endlich die Grenze und gibt ihr Deutschland-Debut. Nachdem ihr erstes Album ausschließlich aus Coverversionen be-

stand, enthält das zweite Album nun auch Eigenkompositionen im selben nostalgischen Sinne von John Barry und Lalo Schiffrin, für die Gitarrist, Trompeter und musikalischer Leiter Philippe Simon-Girard verantwortlich zeichnet.



Konzert

Samstag, 1. November, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Sehnsucht

Triokonzert

mit G n vi ve Tschumi –
Mezzosopran,
Lena Eckels – Viola
Katharina Hinz – Klavier

Foto: Gaetan Tschumi



[Zurück zur Übersicht](#)

Werke für die Besetzung Mezzosopran, Viola und Klavier sind eine Rarität und ein besonderes Klangerlebnis.

Die Werke von Johannes Brahms, Richard Strauss, Frank Bridge und Charles Martin Loeffler führen in die Welt zwischen Romantik, Impressionismus und den Beginn des 20. Jahrhunderts. Jeder Komponist hat seine eigene Klangsprache und doch vereint alle eine tiefe Sehnsucht nach Erfüllung, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck kommt.

G n vi ve Tschumi ist Preisträgerin des Internationalen Bachwettbewerbs in Leipzig und des Internationalen Telemann-Wettbewerbs in Magdeburg. Sie trat u.a. beim Bachfest Leipzig, den Fest-

spielen Mecklenburg-Vorpommern und in der Elbphilharmonie Hamburg als Solistin auf. Mit dem barockwerk hamburg entstanden mehrere CD-Aufnahmen.

Lena Eckels ist seit 2018 Professorin für Viola an der Musikhochschule Lübeck. Sie war zehn Jahre Mitglied des Amaryllis Quartetts und erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen, darunter einen Echo Klassik 2012.

Katharina Hinz gab Liederabende in Deutschland, England, Estland und Südkorea. Sie leitet zwei Kammermusikreihen und engagiert sich in der Begabtenförderung.

[Zurück zur Übersicht](#)



Grafik: Ursula Blancke-Dau

Die Lüneburger Künstlerin Ursula Blancke Dau hat in einer beeindruckenden Graphic Novel die Erinnerungen ihres Vaters Klaus an seine Zeit als junger Soldat (er wurde 1945 noch mit 16 Jahren eingezogen) und als Kriegsgefangener der Sowjets verarbeitet.

Irgendwann im fortgeschrittenen Lebensalter konnte Klaus, der Vater von Ursula Blancke Dau, zumindest seine Erlebnisse niederschreiben und diesen Text dann seiner Tochter überreichen. Daraus entstand ein vielschichtiges Werk, das die Künstlerin so persönlich wie allgemeingültig umgesetzt hat - mit Mitteln zwischen erz hlendem Comic und explosiven Bildern freier Kunst.

Die Bilder und Texte Blancke Daus führen über das Einzelschicksal ihres Vaters hinaus und zeigen, wie Menschen in Diktatur und Krieg als Material und Masse verwendet wurden und werden. Die Geschichte dieser Graphic Novel passt leider auch wieder erschreckend gut in unsere heutige Zeit.

Rolf Sellmann, 2024.

starke Stimmen wacher Frauen



Samstag, 1. November, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz
Vernissage mit Imbiss

Klaus - noch einmal davongekommen

Eine Jugend unterm Hakenkreuz

Ursula Blancke Dau:
Buchpräsentation & Lesung
Musik: Johannes Dau
<https://www.blancke-dau.de>

Die Ausstellung ist zu sehen
bis zum bis 31.12.2024

„Sie haben nicht darüber gesprochen. Sie wollten nicht, sie konnten nicht. Sie haben verdrängt. Aber nachts in ihren Träumen haben sie geschrien. Nachts überfiel sie das Grauen und Sterben, das sie im Krieg durchlitten und für das sie keine Worte hatten.“

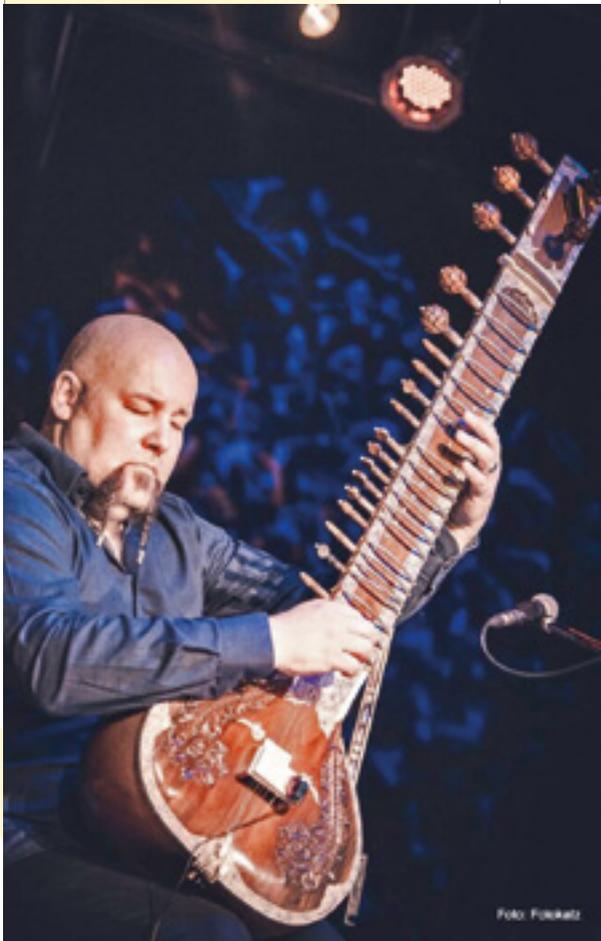
(Hamburger Abendblatt
„Eine Mauer des Schweigens“,
6. Jan. 2024).

Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr
Kulturbahnhof Hitzacker

Die Saiten der Welt

Krishn Kypke

Sitar | Dutar | Pipa | Tumbi |
Gitarre | Erzählung und Gesang



[Zurück zur Übersicht](#)

„Die Saiten der Welt“ – von Nordschweden bis Südindien der alten Seidenstrasse nach Samarkand folgen, in Indien einen Kulturschock bekommen, im Himalaya 40 Grad Fieber überstehen und in Kashmir das „Grab Jesu“ besuchen – das sind nur einige der Abenteuer, die der Musiker und Weltenentdecker Krishn Kypke auf seinen Reisen erleben durfte.

„Ich erzähle von meinen oft abenteuerlichen Reisen in ferne Länder und spiele dazu selbst komponierte Songs. Auf der Gitarre, aber auch auf exotischen Instrumenten.“ – so fasst Krishn Kypke selber zusammen, was den Konzertbesucher erwartet.

Nur mit einem Rucksack auf dem Rücken bereiste er viele Länder der Erde und lernte vor Ort Kultur und Menschen kennen. Fasziniert von der Musik der bereisten Länder, konnte Krishn Kypke gar nicht anders, als vor Ort bei verschiedenen Meistern ihre landestypischen Instrumente zu erlernen.

Inspiriert durch die Reisen, Instrumente und Kulturen entstanden mehrere Konzertprogramme, die für die Zuschauer selbst zur Reise werden.

[Zurück zur Übersicht](#)



Um der Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen zu gedenken und ein Zeichen gegen Antisemitismus zu setzen, laden das Stadtarchiv Dannenberg und das Bündnis gegen Rechts Wendland Altmark auch in diesem Jahr zu einem Rundgang zu den Orten mit den Spuren jüdischen Lebens in Dannenberg ein.

Der 9. November ist Tag des Gedenkens an die sogenannte Reichspogromnacht im Jahr 1938; die Pogrome markierten einen gewalttätigen Übergang zu der systematischen Verfolgung von jüdischen Menschen in Deutschland, die in der Shoah mündete – der Vernichtung von sechs Millionen europäischer Jüdinnen und Juden.

Es ist und bleibt notwendig, die Erinnerung wach und lebendig zu halten. In diesem Sinne treffen wir uns am 9. November um 16 Uhr in Dannenberg auf dem Marktplatz, um gemeinsam die Orte aufzusuchen, an denen jüdisches Leben einmal alltäglich war. Wir wollen erinnern, gedenken und mahnen!

Wir alle müssen wachsam sein, damit Ausgrenzung, Intoleranz, Hass und Gewalt keine Chance haben. Wer hinschaut sieht, dass Antisemitismus in unserer Gesellschaft immer präsent ist.

Erinnerungs-Kultur

Sonntag, 9. November, 16.00 Uhr

Rundgang in mahnendem Gedenken

Beginn auf dem Marktplatz

Regelmäßig kommt es zu Beleidigungen und Angriffen gegen Jüdinnen und Juden. Judenfeindliche Gedanken und Zuschreibungen sind keineswegs nur rechtes Gedankengut, sie sind in der gesamten Gesellschaft anzutreffen.

Insofern ist unser Gedenken immer mit der aktuellen Situation in Deutschland verknüpft. Darüber hinaus sind wir mit einem gewaltigen Erstarken des Rechtsextremismus konfrontiert. Wir müssen sehen **wollen**, schleichende Entwicklungen benennen **wollen**, um sie zu bekämpfen. Denn Völkische und Nazis werden tun, was sie sagen.

Lasst uns ein Zeichen setzen! Gemeinsam tragen wir Verantwortung dafür, dass sich eine Entwicklung mit solch absehbar schrecklichen Ergebnissen nie wieder Bahn brechen darf.

Antisemitismus darf keinen Platz haben. nicht hier und nirgendwo!



Puppenspiel

Vereinbaren Sie einen Termin:
0151 - 14 33 00 56
www.marionettentheater.de

Die Schneekönigin

nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen



Foto: Marionettentheater

[Zurück zur Übersicht](#)

»Die Schneekönigin« ist eines von Hans Christian Andersens längsten und ausgefeiltesten sowie vielschichtigsten Werken. Es erzählt davon, wie der kleine Kai den Splitter eines Zauberspiegels in sein Herz bekommt und dadurch in den Bann der Schneekönigin gerät.

Als er in ihren Eispalast entführt wird, macht sich seine kleine Freundin Gerda auf den abenteuerlichen Weg in den hohen Norden, um Kais Herz wieder aufzutauen. Die Suche von Gerda spielt sich in traumartigen Szenerien ab.

Wie auch viele andere Märchen von Andersen thematisiert »Die Schneekönigin« das kleine Glück der einfachen, guten Leute auf humorvolle und ironische Art.

[Zurück zur Übersicht](#)

Wer war die Knef? Die grandiose Schauspielerin, die von Bambi bis Bundesverdienstkreuz alle Ehren der Branche erhielt? Die berechnende Femme Fatale, die sich ihre Männer passend zur Karriereleiter aussuchte? Die leidenschaftliche Lyrikerin, die brillante Liedtexte und autobiographische Bücher schrieb?

In Chansons und Episoden lässt Charlotte Knappstein das Leben der Knef Revue passieren. Torsten Urban begleitet sie besetzt an der Gitarre. Es swingt und groovt, wenn das Duo die zeitlosen Songs der Knef facettenreich neu interpretiert.

„Als das Duo „Berlin, Dein Gesicht hat Sommersprossen“ anstimmte, war klar, dass es ein Abend im Sinne der Knef werden würde.

Chanson

Samstag, 15. November, 20.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Die Knef wird 100

Knappstein singt Knef

Charlotte Knappstein – Gesang
Torsten Urban – Gitarre

Mit ihrer mal weichen, mal rauchigen Altstimme erweckte Charlotte Knappstein die Lieder zu neuem Leben. Ein Song durfte nicht fehlen: „Für mich soll's rote Rosen regnen“, wie alle Stücke perfekt begleitet von Torsten Urban an der Gitarre.“



Samstag, 15. November, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Warum hat das niemand erzählt?

Sibylle Plogstedt
<https://sibylle-plogstedt.de>

Aufgewachsen in West-Berlin schloß sich Sibylle Plogstedt nach der Schule dem Sozialistischen Studentenbund (SDS) an, organisierte mit Rudi Dutschke und anderen 1968 den Berliner Vietnam-Kongress. Im gleichen Jahr geriet sie in die Wirren des Einmarschs der Warschauer Paktstaaten in Prag, wurde dort verhaftet und zu 2 ½ Jahren Gefängnis verurteilt.

Wieder in Berlin beendete sie ihr Studium der Soziologie und der politischen Wissenschaften und bekam eine Stelle in einem Forschungsprojekt am Osteuropa-Institut zur Industrialisierung der Sowjetunion. Ihr Forschungs- und Dissertationsthema: Streiks in der Sowjetunion nach der Revolution. Am Osteuropa-Institut konnte sie aufgrund eines Berufsverbots nicht bleiben.

1976 gründete Sibylle Plogstedt mit einer Gruppe von Frauen die Berliner Frauenzeitung Courage, einige Monate vor der Frauenzeitung EMMA. Acht Jahre lang hat diese Zeitung existiert und gegen viele Tabus angeschrieben. Dazu gehörte das Thema Gewalt gegen Frauen, aber auch

[Zurück zur Übersicht](#)



Foto: Line Tsoj

körperliche Themen wie Menstruation und der weibliche Körper. 1984 ging die Courage in Konkurs.

Sibylle Plogstedt ging 1986 nach Bonn und wurde dort Redakteurin des vorwärts, Parteizeitung der SPD. Ab 1990 arbeitete sie freiberuflich für die öffentlich-rechtlichen Medien und zwar in Funk und Fernsehen. Später hat sie im Auftrag der Hans Böckler Stiftung Bücher verfasst zur Geschichte der DGB-Frauen und zur sozialen Lage der ehemaligen politischen Häftlinge der DDR.

Im Wendland lebt Sibylle Plogstedt seit 2012, aber schon seit Courage-Zeiten hatte sie hier ein Ferienhaus. Im Jahr 2018 gründete sie mit einer Gruppe von Frauen das „Archiv der unveröffentlichten Texte“, das regelmäßig Veranstaltungen in Groß Heide durchführt.

[Zurück zur Übersicht](#)

Lichtbilder

Samstag, 22. November, 19.00 Uhr
Ostbahnhof Dannenberg

Niger - Im Land der Hausa, Tuareg und Fulbe

Ein Reisebericht
von Dr. Ebba Kaese

Niger ist kein einfaches Reiseland, um so mehr freut sich Frau Dr. Käse, einen Einblick in die Traditionen der Völker der Sahelzone zu geben.

Nur wenigen ist es bislang gelungen, dem Gerewol-Festival der Wodaabe beizuwohnen und auf dem Weg auch noch Zeremonien der Tuareg und Hausa beobachten zu können. In gewohnter Weise wird die Reiseexpertin Fotos von Land und Leuten zeigen und über ihre Erlebnisse berichten.



Samstag, 29. November, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Durch die Nacht

Maria Schüritz

soulinspirierte Songs -
solo akustisch/mit Loop-Station
www.maria-schueritz.de

Schüritz ist eine musikalische Flaneurin und Vagabundin. Antihelden bevölkern ihre soulinspirierten Lieder und erzählen dabei von Aufbrüchen und Metamorphosen. Dabei nehmen sie auch verschiedene gesellschaftliche Themen unter die Lupe. Die große Neugier der Songpoetin spiegelt sich ebenfalls in der musikalischen Vielfalt wider: Zum Soulrock-

[Zurück zur Übersicht](#)

Vibe mischen sich Spuren von Chanson, Jazzpop, World Music und experimenteller Musik. Die Leipzigerin begeistert mit den vielfältigen Facetten ihrer Stimme – von sanft jazzig über Spoken Word bis hin zu mitreißender Soulpower begleitet mit feiner bis grooviger Gitarre.

Ihr aktuelles Album „Durch die Nacht“ (R.U.M.-Records/Löwenzahn, 2024) landete bereits auf der Longlist für den Preis der deutschen Schallplattenkritik_3/24 und ist in der Liederbestenliste vertreten. 2024 wurde sie beim Wettbewerb Popmusik in Sachsen ausgezeichnet, erhielt 2023 den Liederleute-Förderpreis und 2022 den 1. Jurypreis der legendären Hoyschrecke.

Ob unverstärkt nur zur Gitarre oder mit live geloopten Soulchören, Rhythmusgeflechten oder Klangcollagen ausgeschmückt: Maria Schüritz fegt charmant über die Bühnen des Landes.



©Mim Schneider

[Zurück zur Übersicht](#)



2025 ist für uns Andersen Jahr. Vor 220 Jahren wurde der Schriftsteller Hans-Christian Andersen geboren, ihn werden wir feiern!

Es war einmal ...

ein eitler Herrscher, der sich für nichts als seine Kleidung interessierte. Die Nöte seines Volkes lassen ihn kalt, alle vorhandenen Reichtümer gibt er für die feinsten Stoffe aus, die seine Schneiderin ihm zu den herrlichsten Gewändern schneidert.

Als er von einem Stoff zu hören bekommt, der alle anderen Stoffe an Schönheit übertrifft, außerdem die Eigenschaft hat, von Dummköpfen nicht gesehen zu werden, setzt er alles daran, diesen Stoff gewebt zu bekommen. Niemand am Hof möchte zugeben, dass da nichts zu sehen ist – am allerwenigsten der Kaiser selber. Erst die naive Stimme des Kindes „Der Kaiser ist nackt!“ lässt die Menschen an die eigene Wahrnehmung glauben.

Warum nur braucht der Kaiser immer mehr, immer opulenter Gewänder, um vor sein Volk zu treten? Uns erzählt die Geschichte, nicht der Mehrheitsmeinung zu folgen, sondern eigenen Beobachtungen zu vertrauen und den Verstand zu nutzen.

Schauspiel

In der Vorweihnachtszeit
im Kulturverein Platenlaase

Weihnachtsmärchen Des Kaisers neue Kleider

Freie Bühne Wendland

ab Ende November 2024-
wie immer zwei Wochen lang
auch für Schulklassen und Kitas





Konzert

Samstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr
St.-Johanniskirche Dannenberg (Elbe)

Festliches Advents- konzert

Lübecker Knabekantorei

Leitung: Merle Hillmer



Foto: Kaspar Görg

Freuen Sie sich mit uns auf das Adventskonzert, das auch in diesem Jahr wieder in vorweihnachtlicher Stimmung in der St-Johannis-Kirche in Dannenberg stattfindet.

Im festlichen Konzert der Lübecker Knabekantorei kommen – unter der Leitung von Merle Hillmer – traditionelle und moderne Weihnachtslieder zur Aufführung.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Von festlich-erhabenen Klängen bis hin zu ruhigen, besinnlichen Passagen - das Konzert verspricht ein musikalisches Erlebnis für jeden Geschmack.

Puppenspiel

Montag, 30. Dezember, 17.00 Uhr
Marionettentheater Dannenberg

Der satanarchäo- lügenalkohöllische Wunsch- Punsch

Ein Stück in 3 Akten
von Michael Ende

Es ist Silvester, der letzte Tag des alten Jahres. Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die Geldhexe Tyrannja Vamperl haben ihr Soll an bösen Taten noch nicht erfüllt.

Die Abgesandte der Hölle, Maledicta Made, stellt beiden ein Ultimatum: Entweder sie erfüllen bis Mitternacht ihren Vertrag mit dem Teufel oder sie müssen

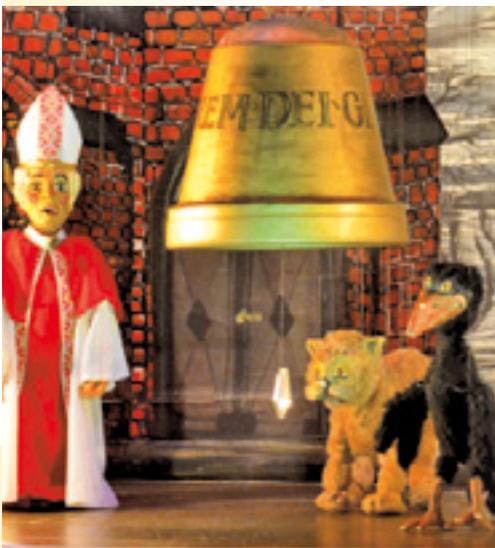


2 Fotos: Marionettentheater

in der Hölle schmoren. Auch der hohe Rat der Tiere ist den beiden Bösewichten auf der Spur. Als Spione werden der Kater Maurizio di Mauro beim Zauberer und der Rabe Jakob Krakel bei der Geldhexe eingeschleust.

Die Zeit drängt. Für Beelzebub und Tyrannja gibt es nur noch eine Rettung: Sie müssen trotz der Anwesenheit der beiden Spione nach einem alten Geheimrezept den satanarchäolügenalkohöllischen Wunschpunsch brauen. Er besitzt die Eigenschaft, jeden Wunsch in sein genaues Gegenteil zu verkehren. Während Zauberer und Geldhexe mit ihrem vernichtenden Werk beginnen, versuchen Kater und Rabe, deren Macheinschaft zu vereiteln.

Eine Geschichte, die spannend, unterhaltsam und geradezu prophetisch die aktuelle Umweltproblematik thematisiert.



Alltagsgeschichten



Dienstag, 30. Dezember, 19.00 Uhr
Kulturtenne Damnatz

Land- Vokal

Franz Klahn und Heike Tuttas
präsentieren ein
Überraschungsprogramm
mit Überraschungsgerichten.
<https://wendland-net.de/thema/franz%20klahn>

Das musikalische Duo aus der Elbtalau tritt zum wiederholten Male in der Kulturtenne auf zwischen den Jahren, in der Zeit der Rauhnächte.

Es heißt, in den Rauhnächten, der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig, fährt der wilde Wode durch die Luft und Frau Percht zieht übers Land. Alles ist möglich: Tiere beginnen zu sprechen und der Blick in die Zukunft fällt in dieser Zeit besonders leicht. „Wendland, ick moag di“, „Wiehnacht in Wendland“ und weitere Highlights, dazu wie immer Tapas (aber jedes Mal wieder andere).



Foto: Sven Schriber

wer

In diesem Anhang stellen sich Träger*innen des kulturellen Angebots vor:

mit ihren Selbstporträts auf den folgenden Seiten beschreiben alle, die mit Veranstaltungen „Kultur“ zum Leben erwecken, wie sie ihren Anteil daran sehen.



Ein kulturelles Angebot auf die Bühne zu bringen stellt alle Veranstaltenden vor enorme Herausforderungen: nie lässt sich mit Sicherheit sagen, ob Veranstaltungen nicht doch verschoben werden oder ausfallen müssen.

Bevor Sie sich auf den Weg zu einer der hier vorgestellten Veranstaltungen machen, sollten Sie unbedingt die aktuellen Hinweise auf den Internetseiten der Veranstalterinnen und Veranstalter aufrufen.

- * www.kulturring-dannenberg.de
- * www.kulturtenne-damnatz.de
- * www.freiebuehnewendland.de
- * www.marionettentheater.de
- * www.platenlaase.de
- * www.kuba-ev.de
- * www.raum2.landbit.de
- * www.hafenmeile-neu-darchau.de
- * www.sprechzimmer-on-tour.de
- * www.schauraum.org
- * www.neos-musikstiftung.de
- * www.achtelton.de
- * www.musikwoche-hit-zacker.de
- * www.musiktage-hit-zacker.de

Kultur mit Genuss

Zu Austausch, Diskurs und kultureller Bereicherung sind Menschen unterschiedlicher Lebensstile in der Kulturtenne herzlich willkommen.

Umfragen unter den Gästen bestätigen die Bedeutung unserer Kulturarbeit und auch die Beliebtheit unserer Themenreihen: unter den Rubriken «starke Stimmen wacher Frauen», «handgemachte VolXmusik» und «Alltagsgeschichten» bieten wir Musikveranstaltungen, Theater, Kabarett und vier Mal im Jahr Kunstausstellungen an. Gerade in turbulenten Zeiten wollen wir ein Ort zum Entspannen und Geniessen sein. Und wir bleiben offen für Neues, um weitere Perspektiven aufzunehmen. Denn «um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung» – Antoine de Saint-Exupéry.



Kulturtenne Damatz

**Achter Höfe 55
29472 Damnatz**

◊ **wir bitten um Anmeldung! (Die Plätze sind begrenzt.)**
05865-980298 (AB) oder kulturtenne@t-online.de



In der Pause gibt es – auf Vorbestellung – Getränke und saisonales, regionales Essen (kosten extra)

Die „Kulturtenne Damnatz“ e.V. ist ein eingetragener Verein und als gemeinnützig anerkannt. Unsere Mitgliederversammlung ist am 16. Mai 2025 um 17 Uhr.

Ausführliche Informationen zum Programm und zum Verein finden Sie unter www.kulturtenne-damatz.de

◊ Die Kulturtenne ist barrierefrei
◊ bitte Parkplätze vor der Kulturtenne oder an der Kirche benutzen

AusSichten

Musik der Gegenwart

**Der Komponist
Ernst Helmuth Flammer
macht das Fenster
weit auf
für Neue Musik**

Im kleinen Dorf Tolstefanz verkehren Musikerinnen und Musiker aus der Welt der Neuen Musik, die ansonsten in den bedeutenden Konzerthäusern Europas unterwegs sind und dort mit ihren Auftritten große Säle füllen. Wenn der Musikbetrieb es ihnen erlaubt, folgen sie der Einladung und kommen auf die Hofstelle Flammer; **ob und wann genau stellt sich leider häufig erst kurzfristig heraus.**

Sie bringen ihre Instrumente, ihre Ideen, ihr Können mit, um sich in der familiären Atmosphäre eines kammermusikalischen Rahmens („kammer-“ ist hier beinahe wörtlich zu nehmen) auf Musikererlebnisse jenseits des Üblichen einzulassen.

Was und wie sie spielen ist ungewohnt. Neue Musik will und soll neu sein – und nimmt doch immer Bezug auf die lange Geschichte der Musik. Die Verbindungslinien zwischen Alt und Neu herauszuarbeiten, ist das gemeinsame Anliegen.



Hofstelle Flammer

**Tolstefanz 11
29482 Küsten**





Der Kulturverein Platenlaase

Der Kulturverein Platenlaase e.V. wurde im Jahr 1982 gegründet und betreibt das Soziokulturelle Zentrum „Café Grenzbe-
reiche“, das neben dem Café einen Musik-
saal, einen Kino- und Theatersaal, eine
Künstler- und Ferienwohnung sowie ein
Probenraum für Bands beherbergt. Unter
dem Kulturverein befindet sich ein mehr-
geschossiger Keller, in dem wahr-
scheinlich spätrömantische Gebrauchs-
anleitungen und eingelegte Essiggurken
lagern.

Wesentlich von Ehrenamtlichen und För-
dermitgliedern getragen, ermöglicht die
Arbeit des Kulturvereins die kulturelle
Grundversorgung der Region. Das wö-
chentlich wechselnde Kinoprogramm ge-
hören dazu ebenso wie Konzerte, Theater,
Parties und eine Vielzahl politischer, sozi-
aler oder kultureller Projekte, Workshops
und Initiativen. Viel Aufmerksamkeit fin-
den etwa die jährliche Jugendtheaterpro-
duktion oder Veranstaltungen zur Ge-
schichte des Gorleben-Widerstandes. Ki-
no- und Musikprogramm wurden mehr-
fach ausgezeichnet.



Café Grenzbe- reiche

Platenlaase Nr. 15

29479 Jameln

Der Kulturverein versteht sich als ein Ort,
der die Begegnung und Wechselwirkung
von Menschen, Welten und Filterkaffee
fördert und dadurch schöpferisches Han-
deln anregt. Denn erst aus dem Abseits
der Provinz (Automatentankstelle im Ne-
bel, abgeknickter Birkenzweig, die seit
hundert Jahren unbewegte Gardine) wird
das Schöne erkennbar, und nur hier könn-
te das Gefällige abgelegt werden.



Am Anfang war die Idee:

Der alte Bahnhof Hitzacker soll wieder ein
quirlicher, lebendiger Treffpunkt werden.
Die Idee hat gezündet.

In kürzester Zeit gründeten Künstler*in-
nen, Handwerker*innen und kulturkrea-
tive Menschen aller Alters- und Berufs-
gruppen einen gemeinnützigen Verein,
um den zur Versteigerung anstehenden
Bahnhof zu erwerben. Getragen von ein-
er Welle der Solidarität und Spendenbe-
reitschaft konnte nicht nur der Bahnhof
ersteigert werden, selbst für die drin-
gendsten Sanierungsarbeiten gab es
schon ein kleines finanzielles Polster.
Und das keine drei Wochen nach der Ver-
einsgründung. Inzwischen konnten wir
viele notwendige Baumaßnahmen
durchführen, wie die Sanierung des ge-
samten Dachs, die Erweiterung des
Platzangebotes im Saal durch eine Gale-
rie im ersten Stock und vieles mehr.

Im KuBa entstehen Freiräume für Kunst und Kreativität:

Probenräume für Tanz und Theater, Se-
minarräume und Ateliers, Räume für ex-
perimentelle Ausstellungen, ein Café und
Selbsthilfefwerkstätten. Viel Raum nicht
nur für eigene Produktionen, sondern



Kultur- Bahnhof Hitzacker

Am Bahnhof 6

29456 Hitzacker (Elbe)

auch für Projekte und Bildungsangebote
anderer Gruppen oder Organisationen.
Neben einer Beratungsstelle für Geflüch-
tete ist durch gemeinsame Initiativen, wie
Feste und Kochevents, auch ein lebendi-
ger interkultureller Treffpunkt entstan-
den. Damit leistet der KuBa einen Beitrag
für die kulturelle Bildung vor Ort. Und der
denkmalgeschützte Bahnhof wird somit
wieder zu einem attraktiven Eingangstor
für Hitzacker.



38 Jahre gelebte Festivalkultur

Die 1987 gegründete Musikwoche Hitzacker ist ein 10-tägiges Festival klassischer Musik, die mit täglichen Programmen und bis zu 20 Veranstaltungen abseits der sommerlichen Hauptsaison jährlich im Februar/März stattfindet. Seit nunmehr fast 38 Jahren zieht das Festival jährlich zahlreiche, international herausragende Musiker*innen und regelmäßig rund 5.500 Besucher*innen in die Kleinstadt an der Elbe.

Vielschichtige Formate für ein breit gefächertes Publikum

Für die Klassikfreund*innen vor Ort ist dies eine großartige Möglichkeit, direkt vor der Haustür ein hochwertiges Kulturprogramm zu genießen, für das man sonst in die Metropolen reisen müsste. Es zieht aber genauso auch Menschen aus den Städten aufs Land, da hier neben dem Kulturgenuss die Nähe zur Natur sehr reizvoll ist. Mit ihrem vielseitigen Angebot an verschiedenen Konzertformaten – auch für Kinder – und Musikvermittlungsprogrammen sowie Vorträgen und einem attraktiven Rahmenprogramm öffnet die Musikwoche die Türen für Menschen jeden Alters.

Herausragende Künstler*innen und hochmotivierte Organisatoren

Für die Programme engagiert die Musikwoche Hitzacker sehr gefragte und hochqualifizierte Musiker*innen, für die Hitzacker als Festivalstadt – auch wegen der Sommerlichen Musiktage Hitzacker – ein fester Begriff und beliebter Spielort ist. Hinter der Durchführung des Festivals steht ein hochmotivierter einheimischer Personenkreis aus Ehrenamtlichen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die kulturelle Strahlkraft ihrer Heimat zu erhalten und zu stärken.



Musikwoche Hitzacker

Verein zur Förderung der
Musikwoche Hitzacker e.V.
Elbstr. 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Ein Novum: das Mahler Chamber Orchestra übernimmt als Kollektiv

Mit der Saison 2023/2024 begann eine neue Ära bei der Musikwoche Hitzacker. Denn: Die Kuratierung des Festivals wird in die Hände des zur Weltspitze zählenden, demokratisch organisierten Mahler Chamber Orchestra (MCO) gelegt. Erstmals – wohl nicht nur in der Geschichte der Musikwoche – übernimmt damit eine Künstlergemeinschaft diese Funktion.

Im Fokus der Partnerschaft steht die gelebte Freude am kreativen Prozess, die Ermöglichung musikalischer Begegnungen in vielfältigen Formaten und das Schaffen langfristiger Synergien zwischen dem internationalen Orchester, dessen musikalischen Freunden und den Menschen aus der Region. Die Vernetzung globaler und lokaler Akteure über einen mehrjährigen Zeitraum soll sowohl für das Musik-Land Niedersachsen als auch für das MCO kreative und bereichernde Potenziale freisetzen.

Der Anfang: Kirche als Ausstellungsraum

Die Kirchengemeinde ermöglichte Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, ihre Werke auszustellen und dabei zu entdecken: Bilder und Skulpturen verändern den Kirchenraum. Sie verändern das Erleben, sie ergänzen, heben hervor und deuten. Umgekehrt gilt dies auch. Im Kirchenraum wirken die Bilder und Skulpturen anders, lassen sich anders sehen.

Dialog zwischen Kunst und Kirche

Aus diesem Dialog zwischen Kunst und Kirche entwickelten sich - unterstützt durch die Hanns-Lilje-Stiftung - die Anfänge der Kulturkirche in Dannenberg. Bisherige Schwerpunkt-Themen waren: Land-Kultur; Grenz-Kultur; Zeit-Kultur und Natur-Kultur.

Eine spannende Dynamik

Der Blick von Kunst auf die Kirche und der Blick der Kirche auf die Kunst entwickelte eine besondere Dynamik. Besuchende erleben Kunst und Kirche, erleben den Kir-



Kultur >>> Kirche

An der Kirche 1
29 451 Dannenberg (Elbe)

chenraum immer wieder neu. Zwischen Bildern und Skulpturen, Tanzperformances und Pantomime, Lesungen und Theater und nicht zuletzt Lichtinstallationen, sind Fragen und Antworten nicht festgelegt. Sie bleiben diskutierbar. Das zeigt sich in vielen wunderbaren Gesprächen.





„Was ist Heimat?“

Der Kulturverein „Sprechzimmer on Tour e.V.“ hat sich aus dem früheren Dannenberger „Café Sprechzimmer“ heraus gegründet, in dem kleine und feine Konzertreihen und Ausstellungen stattgefunden haben. Leider konnte das Café nicht weitergeführt werden. Und so haben wir als ehemalige Gäste, Künstler*innen und Mitarbeitende, denen Kunst und Kultur in unserer Region am Herzen liegen, im Juni 2022 den Kulturverein gegründet, um die beliebten Veranstaltungen fortzuführen.

„Sprechzimmer on Tour“ – der Name ist Programm. An wechselnden Orten in und um Dannenberg veranstalten wir Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und nehmen am Kulturfestival „Wagen & Winnen“ teil. Dabei versuchen wir für die jeweiligen Künstler*innen den für sie passenden Ort zu finden.

So gesehen sind wir als Kulturverein - ohne festen Standort - „heimatlos“ und immer auf dem Weg. Daher hatten wir für unsere Veranstaltungen in 2024 das Motto „Was ist Heimat?“ gewählt, was von unseren (oft internationalen) Künstler*innen kreativ aufgegriffen wurde. Ein Duo hat sogar extra zu diesem Motto einen neuen Song geschrieben, der erstmalig bei einem Konzert in Hitzacker gespielt wurde.



Foto: 7Atoms

Sprechzimmer on Tour e.V. 2024

heute hier, morgen dort

Innovatives Konzept für faire Eintrittspreise

Wir haben ferner überlegt, wie es allen interessierten Menschen einkommensunabhängig ermöglicht werden kann, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, gleichzeitig Künstler*innen faire Gagen zu zahlen und damit als junger Verein nicht sofort im wirtschaftlichen Desaster zu landen.

Herausgekommen ist ein flexibles Konzept für Eintrittspreise, unsere:

„Schön dass du hier bist“-Preise!

Es gibt bei unseren Veranstaltungen 5 Preiskategorien, die jeweils einer Farbe zugeordnet sind und eine kurze Information enthalten, in der transparent wird, was die Wahl des jeweiligen Eintrittspreises für uns als Kulturverein und die damit verbundenen Möglichkeiten bedeutet.

Unsere Besucher*innen können an der Kasse eine Kategorie frei wählen, ohne eine Begründung oder einen Nachweis dafür liefern zu müssen.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm gibt es unter:

www.sprechzimmer-on-tour.de
Kontakt: info@sprechzimmer-on-tour.de

Das Café Zuflucht ist ein Treffpunkt für Geflüchtete und Menschen, die hier schon länger einheimisch sind.

Wir wollen Zugewanderte kennenlernen und uns mit ihnen austauschen. Bei Problemen bieten wir Unterstützung an: bei der Wohnungssuche, im bürokratischen Dschungel von Sozialamt und Job-Center, bei der Ausbildungsplatz-Suche, der Jobsuche, Schul- und Kita Anmeldungen, Papierkram auf den Bürgerämtern, den täglichen Herausforderungen. Manchmal streiten wir mit den Mitarbeiter*innen von der Ausländerbehörde und anderen Ämtern. Und wir helfen bei der Beratungs- und Anwaltssuche für die Asylverfahren. Einige von uns helfen bei Fahrten zu Interviews in den Verfahren, helfen bei Umzügen und Beschaffungen von Einrichtungen.

Café Zuflucht

Lange Straße 3
29451 Dannenberg / Elbe
cafe.zuflucht.dan@gmail.com

Raum für eine Kultur des solidarischen Miteinanders

Bei uns arbeiten Ehrenamtliche, die regelmäßig Deutsch unterrichten, Hausarbeitenhilfe leisten und intensive Begleitung und Unterricht für Auszubildende anbieten. Es gibt Extra Deutsch Kurse für Frauen. Es wird genäht für die Einrichtung zu Hause, es wird geklönt, wir hatten einige Themenabende, und ab und zu wird auch getanzt und gefeiert und wir haben Spaß miteinander.



Wandgemälde im Eingangsbereich, gestaltet von : Schüler*innen des Fritz-Reuter-Gymnasiums



333 Meter auf 3 Metern über Pegelnull

Ein Ahoi aus der »Hafenmeile Neu Darchau«. Was hier ein wenig nach sündigem Vergnügen in der Großstadt klingt, ist in Wirklichkeit der charmanteste Flecken des Schifferdorfes Neu Darchau. Hier wie dort gibt es den nahen Hafen, Lokale und Betriebe, touristische und kulturelle Leuchttürme.

Vor allem aber handelt es sich bei der »Hafenmeile Neu Darchau« um ein Konzept zur Aufwertung der 333 Meter zwischen Elbuferstraße und dem großen Fluss. Erreicht werden soll die Steigerung der Attraktivität des Hafengebiets, aber auch die Entwicklung hin zu Verweilorten für Tourist*innen und die einheimische Bevölkerung.

Und auch wenn sich mit Kanuverleih, Gaststätte, Klangschalenpark und Elbfähre sowie einem attraktiven Kulturprogramm wesentliche Teile schon etabliert haben, ist bei der ästhetischen Gestaltung und der weiteren Ansiedlung durchaus noch Potenzial für Verbesserungen.

Dabei soll unbedingt vermieden werden, von fernen Projektbüros eine seelenlose Touristikwüste aus gepflasterten Flächen und Kommunalmöbeln übergestülpt zu bekommen. Keinesfalls soll die »Hafenmeile Neu Darchau« verwechselbar werden.

Bereits fertig ist die Umgestaltung einer bloßen Wiese zum »Klangschalenpark Neu Darchau«. Dessen Lage, an drei Seiten von Wasser umgeben, erhöht den Reiz des Geländes zusätzlich. Neben dem Erleben von Schwingungen durch die zehn Schalen



Hafenmeile Neu Darchau

Fährhafen
29490 Neu Darchau
www.hafenmeile-neu-darchau.de

lädt eine robuste Sommermöblerung tagsüber zum Verweilen und nachts zur Beobachtung des Sternenhimmels ein.

Zum Naturerlebnis tragen auch im Verbund des Netzwerks Wilde Wiese Wendland vorangetriebene Pflegemaßnahmen bei, um den Park zu einer lebendigen Wiese des Elbvorlands mit reichhaltiger Flora und Fauna zu entwickeln.

Teil des Klangschalenparks ist zudem die »Hafen-Galerie«. Hier präsentieren jährlich zwei Fotograf*innen großformatig ihre Fotos. Die Ausstellungen sind für jedermann zugänglich – öffentlich, unentgeltlich und 365 Tage im Jahr. Die Breite der Themen reicht von regional bis international.

Die ebenso öffentliche Kulturwiese »Festland« rundet die Einrichtungen im Klangschalenpark ab. Dort finden in loser Folge Theateraufführungen und Konzerte sowie Veranstaltungen verschiedener Vereine statt – und natürlich der Wunde.r.punkt während der KLP.

Unser Theater ist auch für
Rollstuhlfahrer*innen geeignet.

www.marionettentheater.de

Information und Bestellung:
0151 - 14 330 056



Marionetten- theater Dannenberg

Amtsberg 2c -
29451 Dannenberg (Elbe)

Im »Theater am Waldemarturm«, stehen 55 Plätze zur Verfügung. Es liegt am Fuße des mittelalterlichen Burgturms auf dem Dannenberger Amtsberg inmitten der historischen Altstadt.

Auf unserem Spielplan stehen einerseits Stücke, die für Kinder ab 4 Jahren geeignet sind, aber auch solche speziell für Erwachsene. Für Michael-Ende-Fans gibt es sogar den »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch«.

Wünschen Sie sich Ihr Lieblingsstück! Neben unseren festen Terminen spielen wir auch auf Bestellung für Gruppen.



raum 2

Neu Tramm 3
29451 Dannenberg (Elbe)

Unser Ziel war und ist es, selbstorganisiert und unabhängig eine Plattform zur Entstehung und Erweiterung des Kulturangebotes im Landkreis zu schaffen. Als unsere Aufgaben sehen wir vorrangig an:

- * Die Förderung kreativer Freizeitgestaltung
- * Die Interessensvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum. Wir wollen Bleibeperspektiven und Lebensqualität erhalten und schaffen, Jugendliche für die Mitgestaltung ihres Umfeldes aktivieren, Mitbestimmungsmöglichkeiten bieten, öffentliche Akzeptanz für Interessen von Jugendlichen schaffen, nachhaltige Bildungsarbeit im ländlichen Raum betreiben.
- * Soziale und politische Offenheit. Eine ausdrücklich nicht kommerzielle Ausrichtung unserer Angebote und Veranstaltungen. Unsere Veranstaltungen sollen für jedermann zugänglich und bezahlbar sein.
- * Wir übernehmen in dieser Region einen Bildungsauftrag im Bereich Kultur und ergänzen und bereichern das Angebot im Landkreis.
- * In dieser Nische, weg vom Mainstream, weg vom Alltag, wollen wir inspirierend wirken.



OHNE
KUNST &
KULTUR
WIRD'S
STILL



KULTURVEREIN RAUM2 E.V.
29451 NEUTRAMM 20 JAHRE R2

Theater überall ist unser Motto:

Die Freie Bühne Wendland ist ein professionelles Theater, gegründet 2011 ohne eigenes Haus, jedoch mit temporärer SommerBühne in Diahren während der KLP. Wir spielen sowohl im Kulturverein Platenlaase, als auch in Scheunen, Wirtshäusern, Markt- und Dorfplätzen, auf unserer mobilen Bühne und mit unserem Theaterbus von der Dänischen Grenze bis nach Südfrankreich. Wir kommen gern auch zu Euch!

Über fünfzig Produktionen schufen wir über die Jahre, gerne zusammen mit anderen Künstler*innen des Wendlandes und darüber hinaus. In diesem Jahr beginnen wir mit unserer neuen Sparte Aus- und Weiterbildung.

Freie Bühne Wendland

Wir bringen Theater ins Land, spielen in Scheunen, Kuhställen, Wirtshäusern, unter freiem Himmel

Aktuelle Informationen unter:
freiebuehnewendland.de

Kontakt:
theater@freiebuehnewendland.de
Platenlaase 15
29479 Jameln



Spielstätte

Der denkmalgeschützte Ostbahnhof in Dannenberg ist als Eintrittspforte in die Stadt ein ganz besonderes Schmuckstück. Mit seinen schönen Räumlichkeiten steht er als Aufführungsort für den Kulturring zur Verfügung.

Neben seinem einmaligen Ambiente erfreut die Besucherinnen und Besucher auch, dass der Kulturring Angebote bereit hält, wie zum Beispiel Getränke in den Konzertpausen.



Ost- Bahnhof Dannenberg

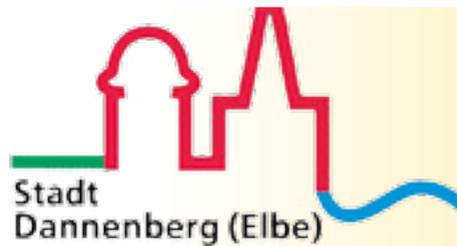
Am Ostbahnhof 1
29451 Dannenberg (Elbe)



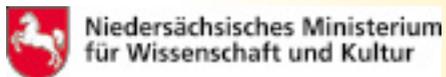
Kultur für junge Leute

Die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist dem Kulturring eine echte Herzensangelegenheit! Daher gelten 50%-Ermäßigungen zu allen Veranstaltungen für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre. So können Theaterabende, klassische und aktuelle Konzerte oder witzige Comedians von jungen Leuten schon ab 10 Euro erlebt werden.

Noch günstiger wird es mit einer Junior-Mitgliedschaft im Kulturring. Für einen Jahresbeitrag von 36 Euro gibt es sechs Freikarten! Übrigens auch eine tolle Geschenkidee!



Stadt
Dannenberg (Elbe)



Musikschule
Lüchow-Dannenberg



Unser Anliegen



Der Kulturring Dannenberg e.V. will die Kultur in und um Dannenberg fördern und stellt darum ein vielfältiges kulturelles Veranstaltungsprogramm zusammen. Hierfür werden gleichermaßen etablierte wie Nachwuchskünstlerinnen und -künstler für Gastspiele nach Dannenberg eingeladen. Der Schwerpunkt liegt dabei in den Sparten Literatur, Theater und Musik.

selbstverständlich sozial

Für uns ist klar: Kultur soll niemanden außen vor lassen! Bitte sprechen Sie uns an, wenn der reguläre Preis für eine Eintrittskarte nicht im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten liegt. Ganz unbürokratisch zahlen Sie eben weniger.

Impressum

Herausgeber

Kulturring Dannenberg e. V.
Rosmarienstraße 3
29451 Dannenberg (Elbe)
Tel: 05861 - 808 545
e-mail: gaesteinfo@dannenberg.de
u.fallapp@elbtalaue.de

Redaktion und Gestaltung

Martin Nesemann, Tollendorf

Herstellung

Buchdruckerei Otto Dennstedt

Mitgliedschaft

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Kulturring Dannenberg e.V. unterstützen Sie unsere Arbeit und fördern die Vielfalt des kulturellen Angebots in Dannenberg (Elbe).

Vollmitgliedschaft

Für einen Jahresbeitrag von 96 Euro erhalten Sie für jede Spielzeit 6 Freikarten und ermäßigten Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Junior-Mitgliedschaft (bis zum Alter von 25 Jahren)

Für einen Jahresbeitrag von 36 Euro erhalten Sie pro Spielzeit 6 Freikarten und ermäßigten Eintritt.

Fördermitglied

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, können Sie sich auch für eine Fördermitgliedschaft entscheiden. Mit einem Beitrag von 31 Euro im Jahr erhalten Sie ermäßigten Eintritt zu unseren Veranstaltungen.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der nächsten Seite.

Der Verein

Der Vorstand

des Kulturring Dannenberg e. V. wird jeweils für drei Jahre gewählt und leistet die Vereinsarbeit ehrenamtlich.

- * Gerd Baumgarten, Vorsitzender
- * Dr. Tristan Zielinski
- * Annemarie Gröning
- * Birgitt Hewicker, Schatzmeisterin
- * Ursula Fallapp, Schriftführerin
- * Kurt Behning, Beirat

Karten

für die Veranstaltungen des Kulturrings erhalten Sie an der Abendkasse und im Vorverkauf:

- * in der Kur- und Touristinformation in Hitzacker: während der Sommermonate von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 – 18.30 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 15.00 Uhr; im Winter von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr
- * in der Touristinformation in Dannenberg (Elbe) am Marktplatz: von Montag bis Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr 01.11. - 31.03.: 09.00 - 13.00 Uhr
- * im Ostbahnhof Dannenberg: Montag bis Samstag von 9.00-18.00 Uhr

Preise

Der Eintritt für unsere Veranstaltungen beträgt in der Regel 20 Euro. Mitglieder können (**nur bei unseren Veranstaltungen!**) ihre 6 Freikarten einlösen; sind diese aufgebraucht, genießen sie ebenso wie junge Leute die Ermäßigung auf 10 Euro.

Mitglied im Kulturring werden

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich mit Wirkung zum _____ [Datum]
meine Mitgliedschaft im Kulturring Dannenberg e.V., Dannenberg (Elbe)

Ich möchte ...	Jahresbeitrag	Vergünstigung
<input type="checkbox"/> Vollmitglied	96,00 Euro	6 Freikarten pro Jahr, ermäßigter Eintritt, Abbuchung vierteljährlich in Höhe von 24,- Euro
<input type="checkbox"/> Juniormitglied (bis 25 Jahre)	36,00 Euro	6 Freikarten pro Jahr, ermäßigter Eintritt, Abbuchung jährlich zum 1. Januar
<input type="checkbox"/> Fördermitglied ... werden	31,00 Euro	ermäßigter Eintritt, Abbuchung jährlich zum 1. Januar

Ich zahle per Bankeinzug - **SEPA-Lastschriftmandat**
Ich ermächtige den Kulturring Dannenberg e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kulturring Dannenberg e.V. von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kulturring Dannenberg e. V., Rosmarienstraße 3 | 29451 Dannenberg (Elbe)
Gläubiger-Identifikationsnummer **DE78ZZZ0000041661**
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Ich zahle per Überweisung
Ich überweise den Jahresbeitrag jeweils zum 1. Juli auf eines der unten angegebenen Konten (als Verwendungszweck bitte „Beitrag 2024“ beziehungsweise „2024“ angeben. Danke!)
Kulturring Dannenberg e. V.
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg, IBAN; DE37 2585 0110 0042 0273 67

Vorname / Name _____
Postanschrift _____
Kreditinstitut (+ BIC) _____
Konto (IBAN) _____
Telefon / E-Mail _____
Datum / Unterschrift: _____

Angaben bitte leserlich und in Blockbuchstaben ausfüllen. Vielen Dank!
Kündigungsfristen: Gemäß Satzung nur zum Ende des Jahres (31. 12.)
(mindestens 3 Monate zuvor; das heißt Vorlage der Austrittserklärung bis 30. 09.)

13 MUSEEN - AUF ZEITREISE DURCHS WENDLAND



VON APRIL - OKTOBER ÖFFNEN WIR UNSERE TÜREN FÜR SIE:

- 1 Amtsturm-Museum Lüchow
- 2 Blaues Haus Museum Clenze
- 3 Freilichtmuseum
Archäologisches Zentrum Hitzacker
- 4 Grenzlandmuseum Schnackenburg
- 5 Historisches Feuerwehrmuseum
- 6 Höhbeck-Museum Vietze
- 7 Museum Hitzacker (Elbe)
Das Alte Zollhaus
- 8 Museum im Waldemarturm
- 9 Museum Wustrow
- 9.1 Museum Bergen/Dumme
- 10 Naturum Göhrde
- 11 Rundlingsmuseum Wendland
- 12 Stones Fan Museum Lüchow
- 13 „Swinmark“-
Grenzlandmuseum Göhr

Infos zu allen Museen:



www.museen-wendland.de
Museumsverband Lüchow-Dannenberg e. V.



www.wendland-elbe.de



... oder bei allen Tourist-Informationen
des Landkreis Lüchow-Dannenberg

www.kulturring-dannenberg.de

